

KATALOG CCXXVIII 2020

NEUZUGÄNGE SOMMER/HERBST



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

unser Sommer/Herbst-Katalog mit ausgewählten Neuzugängen hätte eigentlich zur Internationalen Amsterdamer Antiquariatsmesse erscheinen sollen. Doch wie vieles Veranstaltungen ist diese Messe der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen und auf das kommende Jahr verschoben worden.

Auch die traditionell Ende September geplante Roma Map Fair wurde abgesagt, aber wir haben noch leise Hoffnung, dass die Buch Wien 2020 vom 11.-15. November wie geplant stattfinden kann.

In diesem Katalog möchten wir Ihnen die Neuzugänge der letzten Monate präsentieren, wie gewohnt mit dem Schwerpunkt auf historische Stadtansichten und Karten, aber auch dekorative Grafik sowie einige Bücher (darunter ein vollständiger Ortelius Atlas 1579 und der sehr seltene in Wien erschienene „Atlas für Zeitungsleser“).

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,
Ihr Clemens Paulusch

Ansichten	1 - 289
Karten	290 - 517
Dekorative Grafik	518 - 588
Bücher	589 - 600

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 222
665 Karten und ein Atlas (666 Nummern)

Katalog 225
Neuzugänge für die Stuttgarter Antiquariatsmesse (600 Nummern)

Katalog 226
Deutschland Teil 7: Nachträge (1000 Nummern)

Katalog 227
Jenseits von Balkonien (701 Nummern)

Diese und alle bisherigen Kataloge finden Sie als pdf unter:
<https://antiquariat-paulusch.de/katalog/>



Am 1. Oktober ist im Elsengold Verlag mein neues Buch erschienen:

DEUTSCHLAND IN HISTORISCHEN KARTEN

80 seltene, besondere, schöne oder kuriose Karten aus fünf Jahrhunderten, kein „Catalog raisonné“ der Gesamtkarten – da sei jedem das Werk von P. Meurer ans Herz gelegt:

„Corpus der älteren Germania-

Karten“ – sondern ein Coffee Table Book, 208 Seiten mit zahlreichen, teils doppelseitigen Illustrationen. Zu bekommen hier im Antiquariat oder im Buchhandel zum Preis von € 30,00.

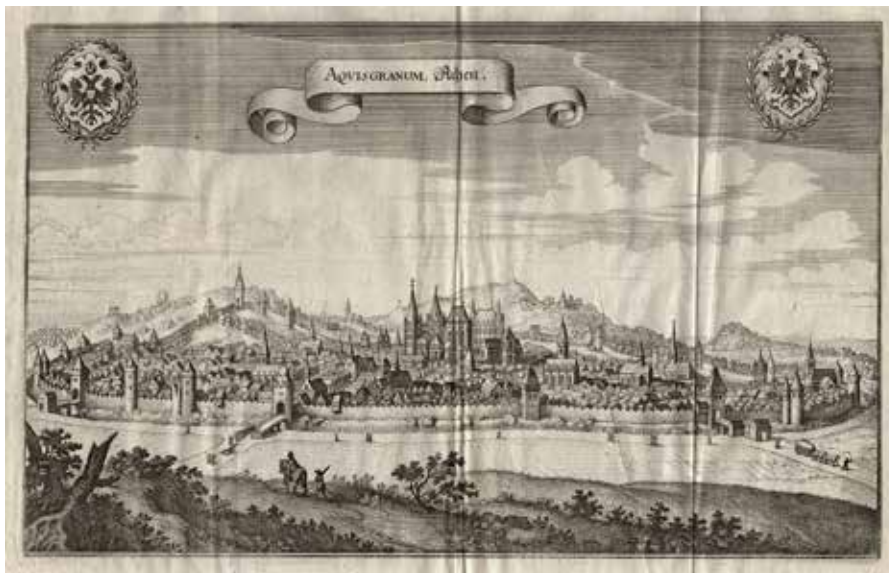
Umschlagabbildung: Nr. 241
innen: Nr. 287



Ansichten

1 **AACHEN:** Gesamtans. „Aquisgranum. Achen.“, Kupferstich v. Merian, 1647, 22 x 34 € 700,-

2 – TA., „Das Palatium und Rahthause zu Achen“, Kupferstich v. Merian, 1647, 28 x 31 € 440,-



3 **ÄGYPTEN (Egypt): DUMYAT:** GA., „Damiata“, kol. Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 44,2 x 30,7 Ansicht (14 x 22,2) € 350,-

Aus der deutschen Ausgabe der Chronik von Schedel. - Schönes, sauberes Blatt mit ansprechendem Kolorit. Verso drei Porträts.



5 **ALTENAHR:** Gesamtans., v. einer Anhöhe, m. Blick ins Ahrtal, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie. „Views of the Continent“, 1849, 24,7 x 33,5 € 200,-

Abbey, Travel, 40/3. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/2.



rechts der heutige Stadtteil Fahr mit dem Schloss Friedrichstein, im Volksmund Teufelsschloss genannt. Aus der 2. Ausgabe mit der Nummer 16 oben rechts.

6 **AMÖNEBURG:** Gesamtans., m. Umgebung (Aufsicht), „Die Stadt Amöneburg v. d. Kays. eingenommen Anno 1640 den 6. Nov.“, Kupferstich v. Merian, 1646, 20,5 x 32,5 € 225,-



4 – **KAIRO (Cairo / Al-Qahira):** GA aus der Vogelschau, „Warhafftige Abcontraschung der mechtigen vnd vesten Statt Alkair“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 23,2 x 38,8 € 200,-

Ansicht von Südwesten, rechts die Pyramiden.



7 **ANDERNACH:** Fernsicht, „Bonn in ,t Verschieet. Bonne dans le lointain“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 21 x 32,5 € 400,-

Bei der Ansicht handelt es sich nicht wie im Titel angegeben um eine Fernsicht von Bonn, es geht der Blick vielmehr von Hammerstein rheinaufwärts in Richtung Andernach (mittig im Hintergrund), auf dem Rhein ein kilometerlanges Floss. Aus der zweiten Ausgabe mit der Nummer 25 oben rechts.

8 – Gesamtans. v. Süden, „Andernach aan den Rhy, en daar tegen over het zogenoemde Duivelsghuis en het Dorpjen Fahr.“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 20,8 x 32,5 € 450,-

Blick von der Rheinmitte aus, links Andernach,

9 **ANTWERPEN (Anvers):** TA, Verkündung des Gnadensakts in Antwerpen -, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, dat. 1570, 20,8 x 27,7 € 240,-

Hellwig, Hogenberg, Nr. 129. - Der Herzog von Alba verkündet das von Philipp II. gewährte Generalpardon. - Gut erhalten.



10 – **OOSTERWEEL:** Gesamtans., mit Darstellung der Schlacht 1567, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1577, 20,7 x 27,5 € 200,-

Hellwig, Hogenberg, Nr. 112. In der Schlacht vom 13. März 1567, die allgemein als Beginn des Achtzigjährigen Kriegs angesehen wird, schlug ein Heer der Spanier unter Philipp von Lannoy die Geusen unter Jan van Marnix. Etwas gebräunt, am oberen Rand Klebereste.



10

11 ANTWERPEN: UMGEBUNG: „Paysage du Bacq sur l’Escaut en Flandre“ - Bach Landschaft an der Schelde in Flandern, Kupferstich u. Rad. v. Ozanne n. J. Brueghel b. Tessari, 1750, 35,7 x 28,8 € 350,- Nagler 6; LeBlanc 1 (beide f. Marie-Jeanne Ozanne). - Eine Kanalfähre über die Schelde bei Antwerpen, mit Kuh, Pferd und Menschen darauf. - Breitrandig und gut erhalten.



11

12 - UMGEBUNG: „Vue de l’Escaut en Flandre“ - Blick auf Häuser an der Schelde in Flandern, Kupferstich u. Rad. v. Marie Jean Ozanne n. J. Brueghel b. Tessari, um 1820, 28,4 x 35,5 € 300,- Nagler 7; LeBlanc 2 (beide für Marie-Jeanne Ozanne). - Fast kleinstädtische Szene im Vordergrund, im Hintergrund die Schelde Landschaft. - Breitrandig und gut erhalten.



12

13 ARNHEIM (Arnhem) / Gelderland: Gesamtans., „Aarnhem en de omliggende Landsdouwen te zien ran de hoogten naar den Eltenberg“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 20,5 x 33 € 200,- Aus der zweiten Ausgabe mit der Nummer 33 oben rechts.



13

14 ARNSBERG: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 11 x 32 € 450,-

15 ASCHAFFENBURG/Ufr.: TA., Schloß, „Das Churf. Maintzische Residentz Schloß Iohansburg zu ..“, Kupferstich v. Merian, 1646, 26 x 32,5 € 325,-



15

16 ASCHAFFENBURG - DETTINGEN: Umgebungskarte mit Darstellung der Schlacht 1743, „Plan über die Bataille bei Dettingen zwischen der Allijrten Königl. Ungarischen und Königl. Frantzösischen Armée den 27. Junij 1743“, altkol. Kupferstich (anonym), nach 1743, 23,3 x 35,5 € 350,- Nordorientierte Karte, zeigt den Mainlauf zwischen Seligenstadt u. Aschaffenburg mit schematischer Darstellung der Truppenstellungen, oben Legende von 1-7 und A-L.



16

17 ASCHAFFENBURG u. STEINHEIM/ Ufr.: Gesamtans., 2 Darstellungen untereinander auf 1 Blatt, Kupferstich v. Merian, 1646, 23 x 32 € 750,-

18 AUSTERLITZ (Slavkov): SCHLACHT 1805: „La grande bataille d’Austerlitz gagnée par les



17

Français le 2 Decemb. 1805.“, altkol. Aquatinta v. I.L. Rugendas, nach 1805, 37 x 52 € 1.100,- Teuscher, Die Künstlerfamilie Rugendas 1666-1858, 897, Thieme-Becker XXIX, p 180. Aus der großen 52 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen Schlachtenbilder; die Entscheidung des dritten Koalitionskrieges, Napoleon Bonaparte schlägt ein Jahr nach seiner Kaiserkrönung ein vereinigttes Herr bestehend aus Russen unter General Michail Kutusow sowie Zar Alexander I. und Österreichern unter Feldmarschall-Lt. Johann Joseph Fürst von Liechtenstein und Kaiser Franz I., die Schlacht ging auch als Dreikaiserschlacht in die Geschichte ein obwohl der Österreichische Kaiser Franz I. nicht selbst an der Schlacht teilgenommen hatte; „Im Hintergrund hügeliges Gelände mit zahlreichen Truppen in verschiedenen Gefechtslagen; im ganzen Bild verteilt Dörfer und Einzelhöfe, zum Teil brennend; im Vordergrund rechts eine hohe Tanne mit Kapelle, daneben Napoleon auf Pferde mit seinem Stab und dem Mamelucken Roustan.“ (Teuscher). Gutes Exemplar.

19 BAD HONNEF: RHÖNDORF: Gesamtans., mit Drachenfels und Siebengebirge, „De Berg Draakenfels, en’t Steedjen Bundorf.“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 20,8 x 32,5 € 450,- Blick über den Rhein zum Drachenfels. Rechts, am Fuß des Berges, der Ort Rhöndorf. Aus der 2. Ausgabe mit geändertem Titel und der Nummer 19 oben rechts.



19





23 – TA., Ortenburg, „Schwedische Belägerung Anno. 1639.“, Kupferstich v. C.L. 1707, 15 x 32 € 300,-
Durchaus seltenes Blatt aus der 1707 bei Laurentius erschienenen Ausgabe von J. Zeidlers „Taberaa Budissinae Oder Budißinische Brand-Stelle“ (das Werk erschien erstmals 1634 ohne Kupfer). Zeigt die Ortenburg während der Belagerung durch die Schweden 1639, links und rechts oben umfangreiche Legende von A-Z. Mit der üblichen mehrfachen Faltung.



24 **BECKUM:** Gesamtans., „Boeckhem“, Kupferstich v. Merian, 1647, 8 x 17 € 350,-



25 **BELGRAD (Beograd):** Gesamtans., „Città di Belgrado“, Kupferstich v. Giacomo Zucaro, nach 1688, 20 x 25 € 800,-
Seltenes Blatt, zeigt wohl die Belagerung von Belgrad 1688, die Belagerung endete mit einem Sieg der angreifenden kaiserlichen Truppen unter dem Oberbefehl von Kurfürst Max Emanuel. Mit Titelschriftband und Legende 1-11 unten.

26 **BELLINZONA:** Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, 1849, 25 x 33,5 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Abbey, Travel, 40/25. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/30.

20 **BAD NEUENAHR - AHRWEILER:** AHRWEILER: TA., Marktplatz, kol. Lithographie m. Tonplatte aus Glennie. „Views of the Continent“, 1849, 24,7 x 33,5 € 300,-
Abbey, Travel, 40/2. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/1. Dekoratives Blatt, der Blick geht entlang des langgestreckten Marktplatzes in Richtung St. Laurentius Etwas fleckig.



21 **BAD SALZUFLEN:** Gesamtans. „Salzufflen“, Kupferstich v. Merian, 1647, 9 x 17,5 € 200,-



22 **BAUTZEN:** Gesamtans., „Budißinn. Die Churfl. Sachs: Sechs Haupt: Stadt des Marggrafthums Oberlausitz wie Solche Anno 1634 den andern May st: N. oder am Tage Sigismundi in dem erschrecklichen Mord-Feuer in vollen Rauch und Schmauch gestanden.“, Kupferstich (anonym), 1707, 15 x 32 € 400,-
Durchaus seltenes Blatt aus der 1707 bei Laurentius erschienenen Ausgabe von J. Zeidlers „Taberaa Budissinae Oder Budißinische Brand-Stelle“ (das Werk erschien erstmals 1634 ohne

Kupfer). Da die Stadt im Dreißigjährigen Krieg mehrfach belagert wurde, ließ der kaiserliche Oberst von der Goltz, der Bautzen im November eingenommen hatte, 2. Mai 1634 die Reste der Vorstädte niederbrennen. Der Brand griff auch auf die Stadt über; 700 Bewohner kamen dabei ums Leben. Mit der üblichen mehrfachen Faltung.





27 **BERLIN - GESAMTANSICHT:** Gesamtansicht, „Berlin, vom Königsplatze aus gesehen“, Holzstich v. Bong & Hönemann n. Dietrichs, dat. 1885, 46,5 x 66 € 400,-
Seltener, großformatiger Holzstich. Der Blick geht aus erhöhter Position über dem Königsplatz (heute Platz der Republik) in Richtung Stadt, links das Brandenburger Tor, rechts der Bauplatz mit dem Fundament des Reichstagsgebäudes.



28 **BERLIN - MITTE:** „Ansicht von Berlin.“, altkol. Lithographie (anonym), um 1860, 35 x 57,5 € 350,-
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Gesamtans. 19. Jh.-31 (nur auf der DVD, nicht im Buch) - Der Betrachter steht auf dem Dach des Schlosses und blickt auf Berlin-Mitte. Mittig der Lustgarten mit dem Alten Museum, links Unter den Linden, rechts der Berliner Dom. Seltenes Blatt aus einer für uns nicht eruierten Serie mit deutschen Stadtansichten aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.



29 **BERLIN - OPERNHAUS:** „Vue de la Salle d'Opera et de l'Eglise de St. Hedwig à Berlin“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Mondhare in Paris, um 1780, 23,2 x 40,2 € 450,-
Ernst, Guckkasten 2. Nicht bei Kiewitz. - Seitenverkehrte Darstellung. Blick von der Prachtstraße „Unter den Linden“ zum Opernhaus, links mittig im Hgr. die St. Hedwigskirche.

30 - **Platz am Opernhaus in Berlin. Verso:** „Unter den Linden a Berolino - Citta e monumenti“, Federzeichnung, um 1890, 10,5 x 17,1 € 450,-
Blick von der Universität aus zum Schloß. In der Mitte einer Straßenbahn. Rechts das Opernhaus mit Parade davor und das Kronprinzenpalais. - Mit einer getuschten Linie gefasst und sorgfältig



29 ausgeführt. Unten rechts monogrammiert. Unter der Darstellung ein Maßstab mit der Bemerkung: „riduzione ... Wohl Vorzeichnung für eine Veröffentlichung. - Verso mit Resten alter Montierung sowie einem Sammlungstempel.



31 **BERLIN - ROSENBERG: UNTER DEN LINDEN:** B „Passage du Chateau à Le Vielle neuve, avec l'Arsenal, les Palais du Prince Royal, celui du Prince Henri, la Maison d'Opera et la promenade de la Ville neuve. Dédié au Magistral de la Ville de Berlin.“, altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1780, 39,5 x 66,7 € 5.000,-
Ernst, J. G. Rosenberg, Nr. 5; Kiewitz 1044; Rave 14. - (2./3. Zustand mit Dedikation und Verlagsangabe, jedoch noch ohne Nummer oben rechts, diese womöglich rasiert). - Der Betrachter steht vor dem Zeughaus und blickt in die Richtung zum Brandenburger Tor. Rechts die Universität, links das Königliche Palais und die Oper. Breitrandig und sehr gut erhalten.

32 **BERLIN - SCHLOSS: HULDIGUNGSFEIER 1798:** Lustgartenseite, „Feierliche Huldigung Friedrich Wilhelm des III zu Berlin den 6. Julius 1798.“, Kupferstich b. Funcke, dat. 1798, 23,5 x 32,2 € 550,-
Ernst, Friedrich Wilhelm III, 1. Nicht bei Kiewitz. Seltene Darstellung der Huldigung für die innerhalb Deutschlands liegenden preußischen Staaten des jungen Königs. Im Vergleich zu dem bei Ernst abgebildeten Exemplar zahlreiche Veränderungen: Friedrich Wilhelm III steht nicht mehr alleine auf dem Balkon, links und rechts des Eingangs die beiden Wahlsprüche „Fest durch Gerechtigkeit“ und „Gross drch Milde“.



33 **BERLIN - STADTPLAN:** „Plan de la Ville et des Fauxbourgs de Berlin.“, altkol. Kupferstich n. Schmettau, 1788, 36 x 43,7 € 425,-



31 Schulz, die ältesten Stadtpläne, Nr. 97. - Verkleinerter Nachstich des 1. Zustands des Plans von Schmettau. Unter dem Plan eine Legende: „Renvois des Principaux Edifices de Berlin“. - Kleiner hinterlegter Einriß links. Mit alten Längs- und Querfalten.



34 - Umgebung, „Situations Plan von Berlin und Charlottenburg mit dem gesammten Bebauungs - Plan von Berlin ...“, Lithographie v. Sineck b. Loeillot in Berlin, 1873, 42,5 x 57 € 200,-
Schulz, Stadtpläne, Nr. 728. Ders, dort: .. Ein interessantes Dokument über die Bauaktivitäten dieser Zeit. .. Der Plan zeigt das Stadtgebiet zwischen Schäfersee, Weisser See, Rummelsburger See, Wilmersdorf.



35 - **UMGEBUNG:** Farb litho.-Karte, in 12 Blatt n. der Landesaufnahme bei R. Eisenschmidt, „Karte von Berlin und Umgebung 1:50.000“, nach 1901, 45,7 x 44,7 (je Blatt) € 400,-



Vergl. Schultz 1252 (f. d. Ausgabe 1901) „...erschien bis 1920 mindestens fünfmal“ und ausführlich Nr. 1415. Detailreiche Umgebungskarte auf Basis der Preuss. Landesaufnahme erstellt. Jedes Blatt in 12 Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, verso Titelschild und Legende geklebt. Reich von Kremen (auf Blatt 1 „Nauen“) im Nordwesten bis Bad Freienwalde (auf Blatt 4) im Nordosten, von Beelitz (auf Blatt 9 „Werder“) im Südwesten bis zum Scharmützelsee (auf Blatt 12 „Fürstenwalde“) im Südosten. In zeitgenössischem Schubert.



35

36 BERLIN - STERBEBAUM: VERSICHERUNG: Baum mit 21 „Sterbe- Herzen“ mit den Namen Verstorbener (1752-1756), „Vorstellung derer Sterbe Cassen in Berlin wie solche von des Wohlfeel Paul Anton von Kameke am 7. Jan. 1712 ihren ersten Ursprung erhalten ... entworfen von F. Kalitsch“, Kupferstich v. Glasbach n. C.F. Siewert, 1756, 37,5 x 30,5 (H) € 450,-

Nicht bei Kiewitz. Seltene Darstellung aus den Anfängen der Sterbe- und Lebensversicherer: Rechts unter dem Baum Totenköpfe und ein ausgehobenes Grab, links neben der Textkartusche eine Sense, Stundenglas und ein Kreuz. In der Mitte das Wappen und ein Wappenschild mit den Initialen PAK = Paul

Anton von Kameke. Oben im Baum mit 3 kleinen Wurmlochern. Rechte obere und untere Ecke verfarbt. - Links unten in der Darstellung ein Monogramm (Kalitsch?) mit Krone.



36

37 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE: „Die Gegend um Berlin. Nro. 345“, altkol. Kupferstich v. Reilly, 1791, 24,2 x 30,7 € 375,- Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 124 (= Reilly 2). Atlantes Austriaci, Rei A/345. Schulz irrt sich allerdings in der Datierung (1752). - Unten rechts ornamentale Kartusche. Zeigt das heutige Stadtgebiet von Berlin, im Südwesten Potsdam.



37

38 – „Topographischer Plan der Gegend um Berlin. Entworfen von D. G. Reymann“, altkol. Kupferstich n. Reymann, 1818, 37 x 51,5 € 950,- Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 246. - 2. Ausgabe, in 24 Segmenten auf Leinwand montiert. - Der Plan zeigt gröstenteils das heutige Stadtgebiet von Berlin und ist im Gegesatz zur 2 Jahre zuvor erschienenen Erstausgabe nicht nur berichtet sondern auch Richtung Norden um „ein halbes Blatt“ erweitert. Die Karte reicht nun von Schönfließ und Zepernick im Norden bis Teltow im Süden, von Spandau im Westen bis Friedrochshagen im Osten.



38

39 BERNKASTEL - KUES: TA., Marktplatz mit St.- Michaels Brunnen, „Zum Stern“ - „At Berncastle on the Moselle“ -, Aquarell, um 1885, 24,7 x 17,3 € 340,- Blick auf einen Platz mit Brunnen (Marktplatz). Im Vordergrund Personen. - Sehr hübsch gestaltetes Blatt, wohl englischer Herkunft. - Unten links handschriftlich bezeichnet. - Restauriert und alt aufgezogen.



39

40 BINGEN: Gesamtansi., üb. d. Rh. Kupferstich v. Merian, 1646, 11,5 x 33,2 € 250,-



40

41 BINGEN und RÜDESHEIM: 2 Gesamtans. auf 1 Blatt, „Ehrenfels“ Blick nach Bingen mit der Burg rechts und „Rüdesheim“, Kupferstich v. Merian, 1646, zus. ca. 22,5 x 16,3 € 200,-



41

42 BIRMINGHAM: LANDSCHAFT: Landschaft mit Ruine im Hintergrund. „Vue des environs de Birmingham“, Kupferstich v. Peter Paul Benazech n. Chatelain b. Tessari, um 1755, 21,2 x 31,2 (Abb. nächste Seite) € 240,- Idyllische Landschaftsdarstellung mit Schalmee spielenden Kindern im Vordergrund.

43 BOLOGNA/Emilia Romagna: GA., „Bononia“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 41,3 x 27,2 Ansicht (19,8 x 22,2) (Abb. nächste Seite) € 250,- Aus der lateinischen Ausgabe der Chronik von Schedel. - Schönes, sauberes Blatt mit einer imaginären Ansicht von Bologna. Verso eine



42 Byzanzansicht und drei Porträts persischer Könige.



43 BONN: Gesamtans., darunter GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1646, 28,5 x 32,5 € 480,-



44 BONN: Gesamtans., „Bonn. Bonne“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 21 x 32,5 € 400,- Ansicht rheinaufwärts, links im Vordergrund das Kurfürstliche Schloss im Zustand vor dem Brand 1777. Aus der zweiten Ausgabe mit der Nummer 22 oben rechts.

45 - Gesamtans., „Bonn. Bonne“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 21 x 32,5 € 400,- Ansicht rheinaufwärts, links im Vordergrund das Kurfürstliche Schloss im Zustand vor dem Brand 1777. Aus der zweiten Ausgabe mit der Nummer 22 oben rechts.



47 BORNHEIM: ROISDORF: Haus Wittgenstein (irrt. als Wolfsburg bezeichnet), „Wolfsburg“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,- Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Walpolt - Bornheim, Geheimrat Brette, von Carnap, von Wittgenstein.



48 BREMEN: Gesamtans., „Breme. Ville au Seaticque cy devant Imperiale.“, Kupferstich b. Chereau in Paris, 1780, 16 x 26 € 400,- Nicht bei Kloss, Das alte Bremen, nicht bei Fauser - Duchaus seltenes Blatt, im Vordergrund die Neustadt aus halber Vogelschau, dahinter die Altstadt als Ansicht (wohl recht frei nach der berühmten Ansicht von Jo. Landwehr aus dem Jahre 1661). Unterhalb der Darstellung Legende von 1-20.



49 BRESLAU (Wroclaw): Gesamtans., „Bressla“, kol. Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 23,5 x 52,7 (Blattgröße: 45 x 63,5) € 1.100,- Fauser 1911. Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, 19. Die älteste Ansicht von Breslau in der



49 Druckgrafik, aus der lateinischen Ausgabe der Schedel'schen Weltchronik. - Die Ansicht auf der ganzen Buchseite, das dekorative Kolorit neueren Datums, der obere Rand ca 9 cm alt abgeknickt, aber vorhanden.

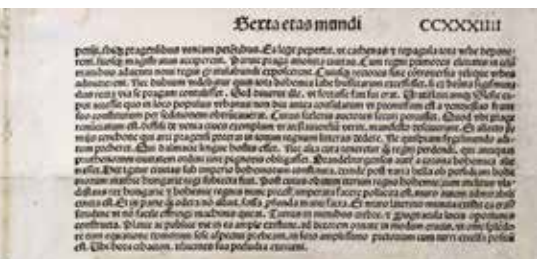
50 BRÜHL: Schloß Augustsburg, „De Residentie te Brüell van de Benschon Zyde aan te Sien. Le Residence ..“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 21,8 x 33 € 400,- Blick von der Ostseite. Aus der 2. Ausgabe mit der Nummer 23 oben rechts.



51 - TA., Schneckenhaus, rechts i. Hgr. Schloß Brühl, „T Slot Valkenslust by Brüell. Le Chateau ..“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 20,8 x 33 € 400,- Es handelt sich um das Schneckenhaus, hier irrtümlich als Schloß Falkenlust bezeichnet. Aus der 2. Ausgabe, mit der Nummer 24 oben rechts.



51



52 BÜCKEBURG: Gesamtans. „Bickeborg“. Kupferstich v. Merian, 1647, 11 x 33 € 225,-



53 COCHEM: Gesamtans. „Cochem on the Moselle“. Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, 1849, 24,7 x 33,8 € 300,-
Abbey, Travel, 40/5. Schmitz, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/4. Gesamtansicht von Süden mit Burgruine Cochem und der Winneburg (im Hintergrund). Im Vordergrund, am Sehler Moselufer, Frauen beim Wäschebleichen. Auf der Mosel verschiedene Lastkähne.



54 COESFELD/Westf.: Gesamtans. „Gosfeldt“. Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 18 € 225,-

55 DEIDESHEIM/Pfalz: TA., Haus Bassermann - Jordan, rosa lav. Kohlezeichnung v. Ernst Liebermann, um 1910, 18 x 14,2 (H) € 450,-
Auf festem Karton, unten rechts monogrammiert „EL“. Verso mit Resten alter Montierung und Nr. 22. - Unten mit Bleistift beschrieben. Blattgr: 25,2 x 18,1cm. Verso kl. Karton aufmontiert: Zu Blatt III, 1 Stück Zchnng. 75/95 mg? wie Druck. - Dekorativ und gut erhalten.



54



55

56 DETMOLD: Gesamtans. „Detmolden“. Kupferstich v. Merian, 1647, 9,5 x 17,5 € 300,-



56

57 DORSTEN: GA aus der Vogelschau, oben kleine Gesamtansicht (6 x 25), Kupferstich v. Merian, 1647, 28 x 30,5 € 280,-



57



58 DORTMUND: Gesamtans., „Dortmund“, Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 32 € 825,-

59 - BRÜNINGHAUSEN: Gut „Brüninghausen“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Romberg.



59

60 DUBLIN: GA aus der Vogelschau, „The City of Dublin. Being No. 1. of a Series of Views of the Principal Capitals in Europe. Holzstich v. Smyth aus Illustrated London News, 1846, 36 x 103 € 400,-
Dekorative Vogelschauansicht (birds-eye-view) von Dublin, als Supplement des Jahres 1846 in der Illustrated London News erschienen. Der Blick geht von Süden, rechts der Hafen, links das Royal Hospital Kilmarnham (heute Irish Museum of Modern Art). Mit der üblichen mehrfachen vertikalen Faltung, kleinere Einrisse an den Falzen hinterlegt.



60

61 DUISBURG: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1647, 21 x 32 € 375,-



61

62 DÜREN: NÖRVENICH: Blick auf die Gymnicher Burg, „Schloss Nörvenich“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 225,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Wolff Metternich zur Gracht.



63 DÜSSELDORF: Gesamtans. „Düsseldorff“, Kupferstich v. Merian, 1647, 20 x 32 € 850,-



64 – Gesamtans. Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 9,4 x 15,2 € 250,-
Erschien nur in der zweiten Ausgabe, mit der Nummer 27 oben rechts.



65 – Gesamtans., über den Rhein, „Düsseldorff“, altkol. Lithographie (anonym), um 1840, 12 x 18,3 € 250,-
Reizende Ansicht aus einem mir unbekanntem Album. In den breiten Rändern etwas angestaubt.



66 – TA., Flingertor, „Düsseldorff. Flingerthor.“, altkol. Lithographie (anonym), um 1840, 12 x 18,3 € 250,-
Blick über den Stadtgraben auf die Häuser beim ehemaligen Flingertor (heute Königsallee?). Reizende Ansicht aus einem mir unbekanntem Album.

67 – TA., Friedrichsbad, „Düsseldorff. Friederichs Bad.“, altkol. Lithographie (anonym), um 1840, 12 x 18,3 € 250,-



66
Das Friedrichsbad wurde 1831 von Anton Schnitzler in der Goldsteinstr. an der Ecke Logengasse erbaut. Rechts die nördliche Düssel und der Hofgarten. Reizende Ansicht aus einem mir unbekanntem Album. In den breiten Rändern etwas angestaubt.



68 – KAISERSWERTH: Gesamtans., „Keyserswerdt“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,7 x 18,3 € 250,-



69 EDINBURGH: Gesamtans., Holzstich, dat. 1848, 34 x 95 € 400,-
Dekoratives Panorama von Edinburgh, Beilage zur Illustrated London News im Jahre 1848. Mit alter Faltung, sonst gut erhalten.



70 EGER (Erlau / Erla): Gesamtans., aus der halber Vogelschau, „Agria, fortezza nel paese di Ongheria... l'anno 1567.“, Kupferstich v. D. Zenoi, dat. 1567, 19,5 x 28 € 850,-
Bifolco/Ronca (2018), Taf. 517.1 (von 2); Szalai Bela, Magyar Varak, Bd. 1, Eger 1567 (1) u. Abb. Taf. 54. Laut Szalai die älteste Ansicht von Eger. Guter, gleichmäßiger Druck, generell breitrandig, unten rechts im weißen Rand angerändert, dort leimschattig.

71 EICKS/Krs. Schleiden: Blick auf Schloß „Eicks“, Farblithographie aus Duncker, um 1880, 15 x 20 € 220,-
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von



Lissingen, von Syberg, von Syberg. Eicks. **70**



72 ERFSTADT: BURG KONRADSHHEIM: Ansicht der Burg „Conradshheim“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 225,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Lohe.



73 ERFURT: GA aus der Vogelschau, unten links Erklärungen von 1 - 41, „Erphordia Erdfurt“, kol. Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europaeum, 1633, 23 x 32 € 340,-
Fauser 3690. Wüthrich, Bd. 3, S. 163/29. Erschien erstmals in der ersten Ausgabe des 2. Bandes des Theatrum Europaeum 1633. In der Topographia erschien eine andere Ansicht (s. Fauser 3691). Unten links Legende von 1-41. Das hübsche Kolorit nicht zeitgemäß.



74 ESSEN: Gesamtans. „Essend“. Kupferstich v. Merian, 1647, 11 x 33 € 900,-



74

75 – **WERDEN:** Gesamtans. „Werden“, Kupferstich v. Merian, 1647, 9 x 17 € 300,-



81



75

76 **FLORENZ (Firenze) / Toscana:** TA., Kaffeehaus im Boboli-Garten, „Veduta del Caffeaus nel Giardino di Boboli.“, Kupferstich v. Carboni n. Zocchi, um 1780, 17,5 x 29,5 € 180,-
Zeigt das 1776 unter Großherzog Peter Leopold (dem späteren Kaiser Leopold II) errichteten Kaffeehaus in den Boboli-Gärten.



78



82



76

77 **FRANKFURT:** Gesamtans., (Aufsicht), „Franckfurt am Mayn die fürnemest vnd gemeinest Gewerstatt Teutscher Nation.“, Holzschnitt v. MH (mit Schneidmesser) aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 24,5 x 39,1, Fehlende Ecke unten links. € 250,-

Auf Doppelfolioseite m. Beschreibung.



79

80 **FRITZLAR:** Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1646, 21,3 x 32,7 € 275,-
Kl. Loch fachgerecht restauriert.



80



83

84 **GENF:** Sammelblatt, Gesamtans., umgeben v. 14 hist. Darstellungen, „Vraye Representation De Lescalade Entreprise Sur Geneve Par Les Savoyards et sal Bell Deliverance L'An 1602 XII De Decembre“, Kupferstich v. Francois Diodati, um 1667, 23 x 39,5 € 200,-
Das Mittelbild zeigt die Escalade de Geneve, den abgewehrten Versuch Karl Emanuels von Savoyen 1602 die Stadt Genf im Handstreich zu erobern. Umgeben von 14 Darstellungen aus dem Kampf und der Geschichte zwischen Savoyen und Genf im 16. Jahrhundert. Späterer Abzug aus dem 18. Jahrhundert.



84



77

78 **FREIBURG:** Gesamtans., darüber 7 Zeilen Text, „Fribvrg im Brisgew, 1549,“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 19,3 x 35,7 € 350,-
Schefold 23178. Im Himmel Spruchband mit zwei großen Wappen. - Deutsche Ausgabe auf Doppelfolioseite.

79 **FREISING:** Gesamtans., „Die Bischoffliche Statt Freisingen im Bayerlandt zwischen Landtshut vnd München gelegen“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 13 x 36,5 (auf Doppelfolioblatt) € 200,-

81 **FÜRSTENFELDBRUCK: UMGEBUNG:** „Partie unweit Fürstenfeldbruck“, Radierung v. u.n. Carl August Lebschee, dat. 1828, 11,5 x 14,7 € 280,-
Nagler 1/6; Mailinger IV, 1099. Blatt aus der Folge „Landschaftsstudien nach der Natur“. Ansicht mit Weiher, im Hintergrund der Ort.- Mit 1cm Rand, kräftiger Abdruck, tadellos sauber. - Verso zwei Sammlerstempel.

82 **GARDASEE/Trentino Alto Adige: RIVA:** Gesamtans., „Riva am Lago di Garda“, Aquatinta (a.a. China) n. Martens b. Unterberger in Innsbruck, um 1840, 14,5 x 19,3 € 180,-
Nebhay-Wagner 759/38. Dekorative Ansicht von Riva, im Vordergrund der See mit einem Raddampfer.

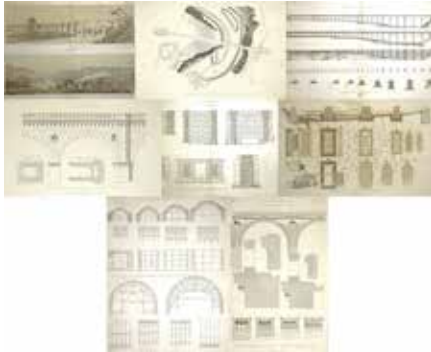
83 **GEILENKIRCHEN: SCHLOSS BREILL:** Blick in den Schlosshof, „Breill“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Golstein.

85 **GENUA(Genova)/Liguria:** Gesamtans. Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 13,2 x 40,5 (auf Doppelfolioblatt) (Abb. nächste Seite) € 300,-



85

86 GÖRLITZ: TA., „Der Neisse-Viadukt bei Görlitz.“, Lithographie v. Loeillot aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1855 € 200,- Bll.24-26 u. 37-41 aus „Atlas zur Zeitschr. f. Bauwesen“ Jg. 5. Situationsplan; Ansicht des fertigen Viadukts sowie Ansicht im Bau (dplblgr., ausklappb.); Ansicht, Längendurchschnitt, Rüstungen, Grundriss der Pfeiler u. Rüstungen, Querschnitte der Rüstungen (dplblgr., ausklappb.); Gründung der Wasserpfeiler; Pfeiler-Rüstungen (dplblgr., ausklappb.); Lehrbögen (dplblgr., ausklappb.); Gesimse und Brüstungen des Viadukts; Details d. Entwässerung u. Gesimse. Bll. teils fleckig, mit Knickspuren an den Ecken, teils stockig.



86

87 GRAZ: Gesamtans., darunter Vers., „Grätz.“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1623, 7 x 14,5 € 250,- Aus der selteneren 1. Ausgabe.



87

88 GRIECHENLAND (Greece): KASTELORIZO: TA., Hafen, „Einnahme des unweit der Insel Cyprus gelegenen türkischen Kastel-rosso durch den russisch=kaiserlichen Major Lambro Cazzioni am 4. Aug. 1788, wo der türkischen Ganison auf Vorbitte des dortigen griechischen Erzbischofs mit dem Beding der schleinige Abzug nach Natolien gestattet wurde, womit sie bevor zur Erkennung ihrer Überwindung unter dem Bogen der über ihre Kopfe schwebenden rus. Sabeln passiren“, altkol. Kupferstich (anonym), dat. 1788, 12,5 x 16,5 € 200,- Seltene Darstellung, sie zeigt die Übergabe der Schlüssel zur Stadt an den griechischen Freiheitskämpfer in russischen Diensten Lambros Katsonis und den Abzug der türkischen Truppen unterhalb der erhobenen Säbel der Eroberer. Eng beschnitten, doublert.

89 - THRAKIEN: TA., Landschaft mit Stadtansichten, Holzschnitt aus Schedels



88

Weltchronik (kl. Ausgabe), 1496, 15 x 11 (H) € 180,- Phantasielandschaft mit zwei Ansichten einer historischen Landschaft Thrakiens, heute Teile von Bulgarien, Griechenland und Türkei. - Verso „Die Walachey „ (Siebenbürgen). - Blattabriss unten links mit Textverlust.



89

90 HAGEN: Mallinckrodt: Blick auf das ehem. Rittergut derer von Mallinckrodt. Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 200,- Nach einer Orig.-Aufnahme von Carl Hohe.



90

91 HALTERN am See: Gesamtans. „Halteren“. Kupferstich v. Merian, 1647, 9 x 18 € 200,-

92 HAMBURG: GA aus der Vogelschau, „Hamburg. Aus der Vogel Perspective“, kol.



91

Stahlstich v. Gray n. Gottheil b. Berendsohn, um 1850, 41 x 67 € 2.500,- Seltene! Wohl eine der dekorativsten Vogelschauansichten von Hamburg. Blick von Norden auf Hamburg. Im Hintergrund die Elbe, im Vordergrund die Außenalster. Allseitig knappdring, sonst gut erh.

93 - Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Hamburgum. Hamburg.“, Kupferstich v. Ringle n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 750,- Marsch, F.B. Werner; S. 216 (Nr. 17). Aus einer Serie von 94 Ansichten nach Werner bei Engelbrecht. Etwas fleckig.



93

94 - Stadtplan, „Altona - Hamburg“, Kupferstich (m. Bordüre) v. B. Baker n. C.L.B. Mirbeck, dat. 1803, 35,2 x 65 (H) € 600,- Klose - Martius, Altona 29. - Seltene. Die üblicherweise einzeln erschienenen und von unterschiedlichen Platten gedruckten Pläne von Hamburg und Altona hier als eine durchgehende Karte. Reich von der Außenalster im Norden bis zum Köhlbrand im Süden, im Westen Ottensen, im Osten St. Georg. In 8 Segmenten auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



94

95 - TA., Binnenalster, „Hamburg“, Farblithographie b. Burckardt's Nachf., um 1875, 24,5 x 37 € 280,- Hübsche Ansicht der Binnenalster aufgenommen von der Außenalster jenseits der Lombardsbrücke.



95



92

96 – TA., Brocktor, „Beym Brockthor“, kol. Umrissradierung v. F. Rosenberg, dat. 1796, 19,2 x 24,8 Blattgr. 25,8 x 30,7 € 300,-
Auf Velin, unten links in der Platte signiert. -
Schöne Ansicht aus einer Serie von 8 Blättern
„Aussichten vom Hamburger Wall“.



96



97



99

97 – TA., Deichtor, „Gegen das Deichthor“, kol. Umrissradierung v. F. Rosenberg, dat. 1796, 19,2 x 25,2 Blattgr. 25,8 x 30,7 € 300,-
Auf Velin, mit kleiner, althinterlegter Druckstelle unten. - Unten links in der Platte signiert und datiert. - Schöne Ansicht aus einer Serie von 8 Blättern „Aussichten vom Hamburger Wall“.

98 – St. PAULI: TA., Millerntor, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck H. Wernicke) b. Gassmann, 1861, 19,5 x 27,5 € 200,-
Salamon, Anmut des Nordens, 81a WH. - Blick zum Millerntor; das 1864 abgebrochen wurde. Von den 2 Wachhäusern ist das linke noch heute erhalten.

99 HAMELN: Fernsicht, im Vordergrund die Befestigungsanlagen auf dem Klüt, „Gegend des Fort George und der Vestung Hameln gegen Mitternacht anzusehen“, Aquatinta (in Sepia) n. u. v. W. Strack, dat. 1802, 30 x 47,3 € 1.400,-



98

Seltenes Blatt des aus Haina (Hessen) stammenden Wilhelm (Anton) Strack (1758-1829), ab 1782 Hofmaler und Professor am Hofe der Fürstin Juliane von Schaumburg-Lippe in Bückeburg. Seine Ansichten der Weserlandschaften gehören zu den schönsten der Zeit.

100 HAMM: Gesamtans. „Hammona. Hamm.“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 12 x 19 € 325,-



100

101 HATVAN (Haßwan, Hatwan, Haftwan): GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung 1596, „Conterfactvr wie Hatwan mit gestvrmet Handt erobert vnd eingenomen worden. den 3. September. Anno DMI 1596“, Kupferstich aus Ortelius, H. Chronologia, 1602, 16 x 26,2 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Nebhay-Wagner; Nr. 462/16; Fauser, Nr. 5514.

102 HEIDELBERG: Gesamtans., v. Heiligenberg „Der löblichen und weitbekanntten Statt Heidelberg, am Wasser Neccar gelegen...“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Münster



101 (dt. Ausgabe), 1578, 25,5 x 70 € 550,-
 Schefold 24587. Fauser 5546. Wichtige Ansicht von Heidelberg vom gegenüberliegenden Ufer des Neckar; links oberhalb der Stadt das kurfürstliche Schloss, mittig die Brücke und die Heiligengeistkirche, rechts das Zeughaus sowie die Peterskirche. Wie meist mehrfach gefaltet, die Falzen geglättet, in gutem Zustand.

103 – Gesamtans., 2 Darstellungen auf 1 Blatt „Heydelberg in Prospect“ - „Heydelberg wie es durch die Frantzosen auch angezündet aber mit Gottes Hülffe bald wieder gelöscht worden“, Kupferstich aus Boethius (Kriegshelm ..), 1690, 27 x 38 € 375,-
 Fauser 5574 und 5575. Zeigt die Verwüstung der Stadt durch die Franzosen im Pfälzischen Erbfolgekrieg 1688. Etwas fleckig, die obere Darstellung links etwas über die Einfassungslinie abgerissen mit leichtem Bildverlust. Alt aufgezogen. Durchaus seltene Darstellung.



104 – Gesamtans., v. Heiligenberg, „La Citta di Eidelberga, Capitale del Palatinato del Reno“, Kupferstich aus Salmon, Lo stato presente .. 1740, 13,8 x 21,3 € 225,-



105 – Souvenirblatt, „Rose von Heidelberg“, Stahlstich b. Adler in Hamburg, um 1860, Durchmesser 25 cm. € 350,-
 Vergl. auch dazu den Aufsatz v. Hans Stula. „Souvenir - Veduten in Rosenform“, erschienen in Lüneburger Beiträge zur Vedutenforschung. Klassische Souvenirrose, ein rundes Faltblatt (8 fach faltbar), das Deckblatt hat eine farblithogr. geprägte und aufgeklebte Rosenstrauchdarstellung und 12 Ansichten von Heidelberg, rückseitig dann weitere 16 Ansichten. Mit dem original Umschlag.

106 HEILIGENBERG/Krs. Überlingen: Schloßansicht, „Schloss Heiligenberg gezeichnet



108 HERFORD: Gesamtans., „Hervordia. Heruorden.“, Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 31,5 € 275,-



109 HOF/Saale: UMGEBUNGSKARTE: „Plan der Expedition ..d. 9. Mai 1759 .. bey Hof“, teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater b. Carl Wendler in Leipzig, um 1760, 17 x 27 € 225,-
 Zeigt die nahe Umgebung von Hof. Rechts unten Titelkartusche, am linken Rand Erklärungen. Die Truppenstellungen schematisch dargestellt.



107 HEILIGENSTADT/Eichsfeld: GA aus der Vogelschau, „Heiligenstatt“, Kupferstich v. Merian n. Fluk, 1646, 23 x 33 € 200,-



110 HÜFINGEN/Krs. Donaueschingen: Gesamtans., i. Vgr. rechts das „Römerbad bei Hüfingen“, Aquatinta (in zwei Farben gedruckt) v. Kreß n. Scheuchzer, nach 1827, 22,4 x 31,4 € 750,-
 Schefold, Nr. 27025. Seltene Ansicht, bei Velten in Karlsruhe in Blau und Schwarz gedruckt. Auf breitrandigem Papier mit Wz. Whatman, dat. 1827.



111 IDAR - OBERSTEIN: OBERSTEIN: Gesamtans., Blick v. Naheufer auf Oberstein, „Oberstein on the Nahe“, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“,



109



110



111

1849, 25,2 x 33,8 € 750,-
 Abbey, Travel, 40/14. Schmitt, Die illustrierten
 Rhein-Beschreibungen, 87/18. Dekoratives Blatt,
 eine der wenigen Ansichten von Idar-Oberstein in
 der Druckgrafik.



111

112 – OBERSTEIN: TA., Innenstadtansicht
 m. Blick zur Felsenkirche und einer der Burgruinen,
 Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of
 the Continent“, 1849, 34 x 25 (H) € 600,-
 Abbey, Travel, 40/13. Schmitt, Die illustrierten
 Rhein-Beschreibungen, 87/17. Dekoratives Blatt,
 eine der wenigen Ansichten von Idar-Oberstein in
 der Druckgrafik.



112

113 INTERLAKEN/Kt. Bern: Gestamtns.,
 („Vue d’Unterseen et d’Interlaken“), altkol.
 Aquatinta (in Blau) v. (Hürlimann n. Lory), um
 1822, 19 x 28 € 200,-
 In dezzenten Farben koloriert. Der Blick von Norden
 auf Interlaken und Unterseen mit den Bergen des
 Berner Oberlandes dahinter, rechts der Thunersee.
 Wie oft bis an die Darstellung beschnitten.



113

114 IRAK: BABYLON: GA., Babylon
 zerstört, kol. Holzschnitt aus Schedels Weltchronik,
 1493, 41,3 x 27,2 Ansicht (10,8 x 16,2) € 250,-
 Aus der deutschen Ausgabe der Chronik

von Schedel. - Schönes, sauberes Blatt mit
 ansprechendem Kolorit der Ansicht und 16
 Porträts und einer Ansicht des salomon. Tempels.



114

115 ISCHIA/Campania: EPOMEO:
 Ansicht auf Ischia mit dem Berg Epomeo, „Gezicht
 van het Eiland Ischia en den Berg Epomeo“,
 Kupferstich v. Vrydag (Daniel Vridag), um 1800,
 13,1 x 24,2 € 240,-
 Schöner, klarer Druck mit leichtem Lichtrand
 durch frühere Passepartourierung. Daniel Vridag
 (1765-1822).



115

116 ISRAEL: JERUSALEM: Gesamtans.,
 „Civitas Hierusalem“, Kupferstich aus Donato
 Bertelli, „Le vere imagini“, 1569, 13 x 27 € 1.100,-
 Bifolco/Ronca (2018), Taf. 199: „Si tratta di una
 replica pressoché identica delle opere precedenti“.
 Laor 956: „The view is exactly the same as the
 Ligorio Pirro’s map, only the 16 references are
 set in two columns“. Erstmals 1567 bei Forlani
 erschienen schreibt Laor den Stich Pirro zu, Bifolco
 merkt aber unter Taf. 198 an, dass das (in dieser
 Ausgabe nicht mehr angeführte) Monogramm
 „L.P.“ Lodovico Pozzoserrato zuzuschreiben ist.
 Guter, gleichmäßiger Druck, breite Ränder, diese
 gering fleckig.

117 – JERUSALEM: Gesamtans., „ Die
 Heilige Stadt Jerusalem ... „, Holzschnitt v. Clauser
 aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 15,5 x 38 € 450,-
 Laor; Holy Land, 1087. Schöner u. kräftiger Druck.
 - Mit teils restaurierter Mittelfalte.

118 ITALIEN: HAFEN: Hafenszene in einer
 Bucht, mit Arbeitern, die Ware abladen, Aquatinta



116



117

u. Radierung in Braun v. Earlom n. Lorrain b. John
 Boydell, dat. 1774, 19 x 25,6 € 200,-
 Minimal fleckig im breiten Rand - Blattgr.: 270,8 x
 41,6cm. - Blatt 17 aus „Liber Veritatis“, (Erstdruck
 1777, 2. Druck 1819).



118

119 – HAFEN: Uferszene in einer Bucht,
 mit Festung und Tempel, Aquatinta u. Radierung
 in Braun v. Earlom n. Lorrain b. John Boydell, dat.
 1775, 19,1 x 25,8 € 200,-
 Minimal fleckig im breiten Rand - Blattgr.: 28,2 x
 41,6cm. - Blatt 96 aus „Liber Veritatis“, (Erstdruck
 1777, 2. Druck 1819).



119

120 JENA: SCHLACHT BEI JENA: Blick
 auf das Schlachtfeld, rechts marschieren Napoleon
 mit seinen Generälen zu Pferde, „Bataille - d’Iéna.
 (Le 14 8.bre 1806.)“, Aquatinta n. u. v. Duplessi-
 Bertaux (terminé par Le Vachez), dat. 1806,
 29,5 x 45,7 (Abb. nächste Seite) € 400,-
 Dekorative, wenn auch recht steife Darstellung der
 Schlacht. Leicht fleckig.



124 KOBLENZ: Gesamtans., „Abbildung der Statt Cobolentz, vnd wie selbige von den Schwedischen belagert vnd eingenommen worden. 1632“, Kupferstich v. Merian, 1646, 21,5 x 31 € 425,-
Die Aufsicht mit Darstellung der Schwedenbelagerung hier in 2. Ausgabe aus der Topographie Mainz-Köln-Trier.

121 JÜLICH: Befestigungsplan „Grundriss der Stadt und Festung von Jülich. Kupferstich v. Merian, 1647, 24 x 31 € 225,- Neumann 52.



124



121

125 – Gesamtans., „Vue de Coblenz et de la Fortresse Ehrenbreitstein avant sa démolition“, altkol. Umrißkupferstich n. Chr. G. Schütz II b. Chr. von Mechel in Basel, dat. 1817, 40,7 x 57 € 980,-

Malerische Ansicht von Koblenz und Ehrenbreitstein, im Vgr. figürliche Staffage. Aus einer bei Chr. von Mechel in Basel erschienenen seltenen Serie von Rheinansichten nach Christian Georg Schütz II. Kleinere Beschädigungen restauriert.

122 KESTERT und HIRZENACH: Gesamtans., „Vue de Kester et Hirzenach“, altkol. Aquatinta v. Radl n. Schütz b. Wilmans, dat. 1810, 41,5 x 59 € 850,-
Prachtvolles Blatt. Unter der Ansicht Widmung durch den Frankfurter Verleger Fr. Wilmans an den Herzog von Sachsen Weimar und Eisenach. Blick vom Rheinufer nach Kestert, rechts - auf der anderen Rheinseite - Hirzenach.



125



122

123 KLEVE: Gesamtans., „Cleef en de omliggende Landsdouwen van den Heibergschen Molenberg te zien.“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 10 x 16,5 € 200,-
Erschien nur in der zweiten Ausgabe, mit der Nummer 29 oben rechts.

126 KÖLN: GA aus der Vogelschau, „Colonia Agrippina. Cölln“, Kupferstich v. Merian, 1646, 27,5 x 35,5 € 500,-



123



126

127 – GA aus der Vogelschau, „Vetus Ubiorum oppidum aente Christi Natiuitatem à Romanis Conditum, Saeeculo audem part Christum duodecimo per philippum ab hinsberg Coloniensem Archiepiscopum.“, Kupferstich aus Peter Bossard, Securis ad radicem posita, 1687, 30,5 x 42,5 € 600,-
Wichtige Ansicht des römischen Kölns mit der Brücke über den Rhein und dem Deutzer Kastel.



127

128 – Gesamtans., „Colonia Agrippina - das ist Cöln ...“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 17 x 37,5 € 600,-



128

129 – Gesamtans., üb. Rhein, „La Citta di Colonia ..“, Kupferstich aus Salmon, Lo stato presente .. 1740, 13,5 x 21 € 200,-

130 – Gesamtans., „Ceulen. Cologne“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 21,5 x 33 € 650,-
Hübsche Ansicht vom Deutzer Ufer mit reicher Schiffsstaffage, aus der zweiten Ausgabe mit der Nummer 26 oben rechts.

131 KOMARNO (Komaron): GA aus der Vogelschau, „Il vero disegno del sito e della



129



130

fortezza di Comar... nella parte del Ungaria.“, Kupferstich v. P. Forlani, dat. 1567, 17,5 x 26,5 € 750,- Bifolco/Ronca (2018), Taf. 532; Szalai I, S. 86 mit Abb. Taf. 132 oben; Tooley, Italian Atlases 344; - Seltene und frühe Darstellung der Stadt. - Ränder etwas fleckig. Rechts bis an/in die Einfassung bzw. den Bildrand (oben) beschnitten.



131

132 KÖNIGSTEIN am Taunus: Gesamtans., m. Burg, Kupferstich v. Merian, 1646, 12 x 33 € 325,-

133 KÖNIGSTEIN/Sächs. Schweiz: Gesamtans., 2 Darstellungen auf 1 Blatt, „Vestung Königstein gegen Westen“ und „...gegen Osten“, Kupferstich v. Merian, 1650, 13,5 x 35,5 (je Ansicht) € 275,-

134 KÖNIGSWINTER: Gesamtans., mit Drachenfels, „Drakenfels, en gedeelte der Seeven Bergen, nerens t afkomen van een Hourtvlot“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 20,8 x 32,5 € 340,- Blick über den Rhein zum Drachenfels. Am Fuß des Berges Königswinter und Dollendorf, auf dem



132



133



134

Rhein ein kilometerlanges Floß. - Vorliegendes Blatt stammt aus der 2. Ausgabe mit geändertem Titel und der Nummer 20 oben rechts.

135 KUFSTEIN: Gesamtans. über den Inn, „Kuffstein in Tyrol wie solches von Ihre Churf. Chr. in Bayern den 18 Junio 1703 eigenommen worden“, Kupferstich b. S. Thomas von Wierings Erben in Hamburg, 1703, 15 x 17 € 250,- Nicht bei Nebhay-Wagner. Seltene Blatt.



135

136 KULM (Chlumec): SCHLACHT 1813: Blick auf das Schlachtfeld, im Hintergrund die brennende Stadt Kulm, i. Vgr. Schlachtgetümmel und Darstellung von „Vandames Gefangennehmung in der Schlacht bei Culm d. 16ten Septembr. 1813.“, altkol. Aquatinta v., n. u. b. J. L. Rugendas, um 1813, 38 x 54 € 950,- Teuscher, Die Künstlerfamilie Rugendas 1666-1858, Nr. 920. - Seltene und prachtvolle Blatt! Unter der Darstellung 8-zeilige Legende

in deutscher und franz. Sprache. Unter der Abbildung links ein Hinweis „Die Gegend ist nach der Natur gezeichnet“. Blatt 31 aus der 52 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen Schlachtenbilder.



136

137 LA ROCHELLE/ Dept. Charente Maritime: Fernsicht, mit den Belagerungstruppen des Herzogs von Anjou, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, 1573, 18,5 x 28 € 200,- Hellwig, 53.



137

138 LA VALETTA: GA aus der Vogelschau, „Malta“, Kupferstich v. M. Cadorin, um 1630, 12 x 16,5 € 450,- Nicht bei Fauser, vgl. 14602 (ähnl. Ans. von F. Bertelli). Seltene, nach Süden orientierte Ansicht von La Valetta. Knapprandig.



138

139 LAHNSTEIN: NIEDERLAHN-STEIN: TA., Johanniskirche, i. Hgr. Burg Stolzenfels und Kapellen, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, dat. 1832, erschienen 1849, 25 x 34 (Abb. nächste Seite) € 200,- Abbey, Travel, 40/8. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/9. Zeigt Stolzenfels und die Johanniskirche noch vor deren Umbauten und Renovierungen.

140 - OBERLAHNSTEIN: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, 1849, 25 x 34 (Abb. nächste Seite) € 190,-



139

Abbey, Travel, 40/9. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/10. Hübscher und malerischer Blick von Norden.



140

141 LAUSANNE: Stadtplan, „Plan De La Ville De Lausanne Capitale Au Canton de Vaud“, Kupferstich n. u. v. L. Emery, um 1806, 28,5 x 43,5 € 550,-
Dekorativer Plan von Lausanne, in etwa nach Nordnord-Ost orientiert. Reicht vom Parc de Sauvabelin im Orden bis Ouchy im Süden.



141

142 LEIPZIG: TA., Peterstor, „Prospect bey dem Peters=Thor, zu Leipzig.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. B.F. Leizelt n. (C.B. Schwarz) b. G.B. Probst in Augsburg, um 1785, 272 x 38,4 € 525,-
Sixt von Kapff K65. Seltenes Guckkastenblatt bei Probst in Augsburg nach einer Vorlage von Carl Benjamin Schwarz. Zeigt das Peterstor, links die Pleissenburg.

143 - TA., Pleissenburg, „Das Schloß Pleissenburg in Leipzig von der Abendseite.“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Nathe, nach 1775, 22 x 30 € 750,-
Hübsche Ansicht der Pleissenburg aus östlicher Richtung, aufgenommen zwischen dem



142

Thomaspfortchen und der im Bild rechts zu sehenden Schlosspforte, dahinter der Turm der Pleissenburg. Die Stadtbefestigungen sind noch teilweise erkennbar. Im Vordergrund wohl ein Lehrer der Thomasschule im Gespräch mit zwei Schülern. Das alte Kolorit schwungvoll ganz im Sittle Nathes ausgeführt, möglicherweise von ihm selbst. Christoph Nathe (1753 Nieder-Bielau bei Penzig - 1806 Schadewalde bei Marklissa) war einer der herausragenden Maler der Oberlausitz und studierte ab 1764 bei Adam Friedrich Oeser in Leipzig, aus dieser Zeit das Blatt wohl stammt.



143

144 - VÖLKERSCHLACHT: „Der Sieg bey Leipzig“, Radierung v. John Scott n. Johann Peter Krafft b. Artaria & Fontaine in Mannheim sowie Hurst, Robinson & Co. in London, dat. 1820, 59,2 x 39,8 Blattgr.: 59,2 x 45,4cm € 900,-
Nagler, S.152. Siegesmeldung des Fürsten Karl Philipp zu Schwarzenberg an die verbündeten Monarchen, Franz I. Kaiser von Österreich, Friedrich Wilhelm III. König von Preussen, Alexander I. Kaiser von Russland in bzw. nach der Völkerschlacht bei Leipzig am 19. Oktober 1813. Im Hintergrund die Stadtsilhouette von Leipzig, unten in der Mitte zwischen der Schrift die Wappen der drei Monarchen, denen das Blatt auch gewidmet ist. Rechts und links bis an die Bildkante beschnitten und angerändert. Mit einigen kaschierten Einrissen, Bereibungen und Läsuren. Seltenes und auch in dem Zustand gesuchtes Blatt.



144

145 - VÖLKERSCHLACHT: „Szene nach der Völkerschlacht. Fürst Schwarzenberg überbringt die Siegesnachricht 1813 den 18.

October.“, altkol. Aquatinta v. J.L. Rugendas n. Wagner, dat. 1813, 37 x 51 € 1.200,-
Teuscher, die Künstlerfamilie Rugendas, Nr. 919 „In der Ferne die Umrissse von Leipzig; im Vordergrund zahlreiche Truppen der siegreichen Alliierten mit allen Waffengattungen. Im Vordergrunde rechts neben ihren Standarten die drei verbündeten Monarchen mit entblößten Häuptern, umgeben von ihrem Stab und Truppenteilen. Vor ihnen, zu Pferd, mit blankem Degen, Fürst Schwarzenberg als Überbringer der Siegesbotschaft.“ Blatt 30 aus der großen 52 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen Schlachtenbilder. Gut erhalten aber gering fleckig

146 LEUTKIRCH/Allgäu: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1643, 26,5 x 33,5 € 225,-
Schefold, 4438. Die 1. gedruckte Ansicht von Leutkirch, Blick von Osten auf die Stadt, oben mittig Widmung und Legende von A-M.



146

147 LIBYEN (Libya): TRIPOLIS: GA aus Vogelschau mit Umgebung, „Tripoli de Barbaria“, Kupferstich aus Donato Bertelli, „Le vere imagini.. città del mondo“, 1569, 19 x 27,5 € 800,-
Bifolco/Ronca (2018), Taf. 142 („replica della carta del Forlani“). So erstmals 1567 bei Forlani erschienen, hier in der selteneren Ausgabe bei Bertelli. Die Festung nur schematisch dargestellt mit Einzeichnung wichtiger Gebäude. Gutes, gleichmäßiger Druck, breitrandiges Exemplar.



147

148 LINZ: Gesamtans., über den Rhein, „Braubach“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 21,6 x 33 € 325,-
Die Ansicht irrt. als Braubach bezeichnet. Schöner Druck dieses dek. Blattes aus der zweiten Ausgabe mit der Nummer 13 oben rechts.



148



145

149 LINZ/Donau: Gesamtans., über die Donau, „Prospekt der Stadt Linz in Oberösterreich“, Kupferstich v. A. Sommer b. Jos. Eder in Wien, um 1800, 15 x 24 € 200,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Recht einfach gestalteter Kupferstich aus einer bei Jos. Eder erschienenen Serie von Stadtansichten, oben links Nummer XXXVI. Speziell unten re. (finger)fleckig.



149

150 LIPPSTADT: GA „Lippe“ aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1647, 28 x 35 € 325,-



150

151 – Gesamtans., „Lippe“, Kupferstich v. Merian, 1647, 9 x 17 € 250,-

152 LÖRRACH: RÖTTELN: Burgruine, „Chateau de Rötelen. Dans le Marquisat“, Aquatinta v. J.F. Billwiller n. Ach. Benz, um 1795, 13,7 x 20,2 € 400,-
Schefold 32607. Blick von Norden auf die Burg (nicht wie Schefold irrig behauptet von Osten), im Hintergrund wohl Lörrach. Seltenes Blatt.



151



152

153 LÜTTICH (Luik / Liege): Gesamtans. „Leodivm“, von einer Anhöhe aus. Kupferstich v. Merian, 1647, 22 x 33 € 200,-



153

154 LUZERN: Gesamtans., vom See, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, 1849, 25 x 34 € 250,-
Abbey, Travel, 40/20. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/25.

155 MAINZ: GA aus der Vogelschau „Wahrhafter Geometrischer Grundriss der



154

Churfürstlichen Stadt Mantz...“, Kupferstich v. Merian, 1649, 27 x 35,5 € 250,-



155

156 – Gesamtans. „Wahre Bildnuß der Statt Mantz,....Anno 1633“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Merian, 1646, 21 x 65 € 650,-
Unten, halblinks, große Textkartusche mit Mainzer Rad und Erklärungen v. 1 - 36. - Links der bekannte Plattenschaden. Links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten und angeändert.



156

157 – GUSTAVSBURG: Gesamtans., (Aufsicht) m. Mainmündung, rechts Festung Gustavsburg, links Kostheim und weiter Blick ins Maintal v. Hochheim bis Rüsselsheim, Kupferstich v. Merian, 1646, 20 x 31 € 225,-



157

158 MANDERSCHIED: Gesamtans., der Burgen „Ober Manderscheid“ und „Unter Manderscheid“, Kupferstich v. Merian, 1647, 13 x 17 (Abb. nächste Seite) € 200,-

159 MARBURG: Gesamtans., „Marepurg“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 13,3 x 14,8 - ganze Buchseite - (Abb. nächste Seite) € 200,-

160 MARSEILLE: TA., „Le bassin des Messageries à Marseille“, Radierung v. Lucien Gautier, dat. 1883, 20,3 x 37,2 (Abb. nächste Seite) € 350,-



158



161



165

Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck. Auf der Rückseite Fahnenchwinger von Bensfelt/Elsaß.



159

Prachtvolle Ansicht über den Hafen zur Stadt mit kleiner, neuer Kathedrale. Im Vordergrund dek. Schiffsstaffage. - Wohl vor aller Schrift. Auf dünnem Kupferdruckpapier, im Rand minimal knitterig. Links unten: Lucien Gautier, 1883 (gerissene Schrift). Kontrastreicher Druck.



160

161 MECKENHEIM: LÜFTELBERG: Schloß „Lüftelberg“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 € 200,- Mit Textblatt in Kopie. - Ehem. Besitzer: von Vischenich, von Lombeck, von Jordan.

162 MINDEN: Befestigungsgrundriß, „Accurater Plan der Stadt Minden ... den 14. Martü A° 1758...“, altkol. Kupferstich b. nach Raspe, um 1760, 17 x 30,5 € 200,- Stadtgrundriß mit schematischer Einzeichnung der sie umgebenden Truppen. - Nach Raspe. Hier eine unnummerierte Variante. - Am unteren Rand etwas wurmlöchrig.



163 - SCHLACHT 1759: „Plan der Bataille .. 1. August 1759 .. zwischen Minden u. Petershagen ..“, teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater b. Carl Wendler in Leipzig, um 1760, 17 x 27 € 190,- Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen, am rechten Rand Erläuterungen.



164 MIRANDOLA/Emilia Romagna: Gesamtans., umgeben von Holzschnittbordüre, „Beschreibung der herrlichen und weltberümpften Stadt Mirandule.“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 25 x 33 € 200,- Mittelfalz restauriert.



164

165 MONDSEE/Salzammergut: Gesamtans., darunter Vers. „Mansee, in Bayern.“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1623, 10 x 14,5 € 260,- Aus der selteneren 1. Ausgabe.

166 MÜLHAUSEN/Elsaß: Fahnenchwinger von „Mülhausen“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) € 300,-



166

167 MÜNCHEN: Gesamtans., „Mvncnen“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 12,2 x 15,3 € 200,-



167

168 – Gesamtans., „Munich. Ville d'Allemagne Capitale de la Baviere et residence de l'Electeur dudit nom.“, altkol. Kupferstich b. Basset in Paris, um 1790, 15,5 x 24 € 250,- München im Wandel der Jahrhunderte, Bilder aus der Sammlung Proebst, Nr. 97. Hübsche Gesamtansicht über die Isar, mit Erklärungen 1-16 unterhalb der Darstellung; Seitenränder alt umgeschlagen und mit blauem Papier - links und rechts über die Einfassungslinie - abgeklebt, etwas knittrig.



170 – SCHWABING: TA., „Das Abbt'sche Caffehaus und Moritz=Ruh in Schwabing“, Kupferstich, um 1835, 7,6 x 11,5 € 300,- München im Bild, Sammlung Carlo Proebst, 235 (dort so datiert, das Abbt'sche Kaffehaus bestand bis spätestens 1839). Sehr seltenes Blatt, Blick über den Schwabinger Bach auf Schwabing, mittig die Kirche.

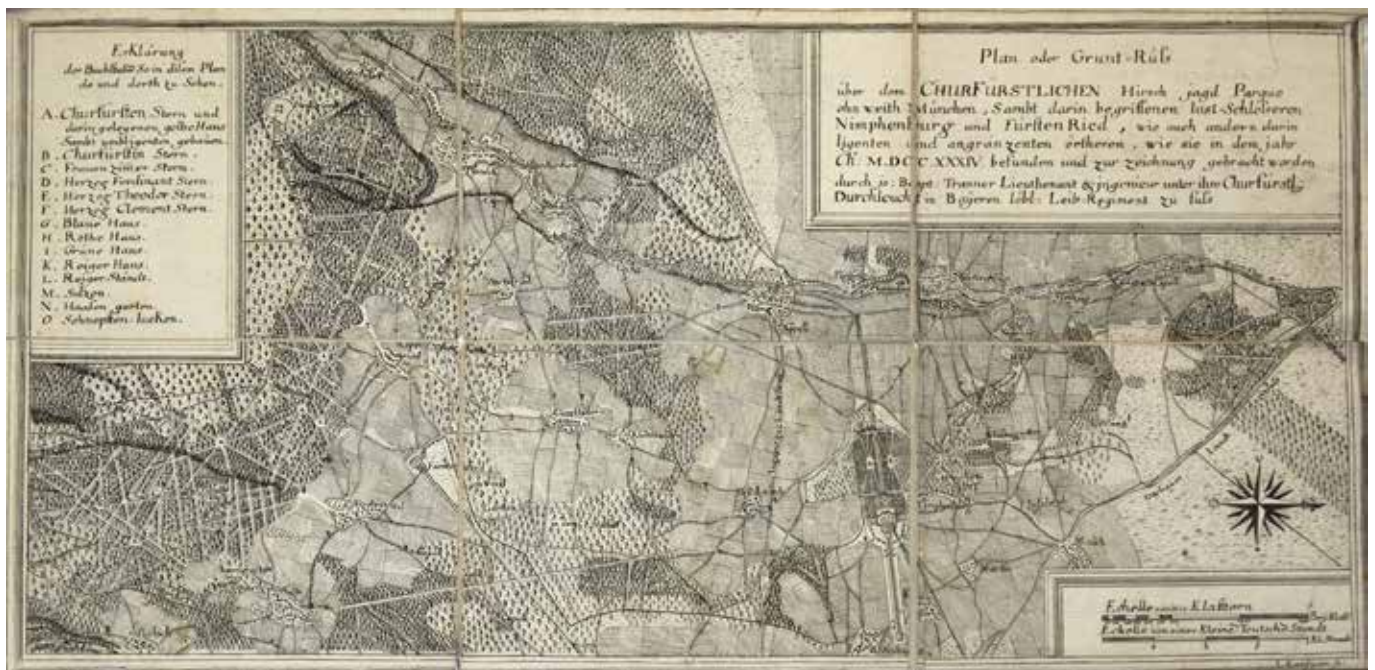


171 MÜNSTER: GA „Monasterium. Münster.“ aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 28 x 35 € 450,-



169 – HIRSCHAGARTEN - NYMPHENBURG: Umgebungskarte, „Plan oder Grunt=Rüss über dem Churfürstlichen Hirsch jagd Parque ohn weit München sambt darin begriffenen lust=Schlösseren Nimphenburg und Fürsten Ried, we auch andern darin ligenten und angränzten orthern, wie sie in dem jahr Chr MDCCXXXIV befunden und Zur Zeichnung gebracht worden“., Kupferstich v. L. Kaufmann n. Johann Baptist Tranner, dat. 1734, 35 x 70,5 € 2.500,-

Pfister II, 2351; nicht bei bei Maillinger; nicht bei München im Bild Sammlung Carlo Proebst. Kein Exemplar im IKAR, KvK oder Worldcat. Wir konnten nur ein weiteres Exemplar ermitteln (Staatsarchiv München, Kartensammlung 181, stark beschädigt durch Mäusefraß). Der nach Westen orientierte Plan reicht von Allach im Norden bis Pullach und Grünwald im Süden. Von Stockdorf und Krailling im Westen bis und im Osten bis Neuhausen. In 6 Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, dieses etwas eingerissen. Ausgesprochen detailreicher und auch seltener Plan.



172 – Gesamtans., „Mvnster“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 12,3 x 15,3 € 225,- Mit einem weiteren Holzschn. des „Münsterischen Königs Wappen ...“

173 NEAPEL (Napoli / Naples): Gesamtans., vom Meer aus, umgeben von ornamentaler Bordüre, „Der Königlichen Stadt Neapels Abcontraschung“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 24,5 x 31 € 275,- Mittelfalz restauriert.



174 – Gesamtans., von Posilippo aus, Nachtsicht, „Napoli dalla strata nuova di Posilippo con la Eruz. del 1872.“, Gouache (anonym), dat. 1872, 50,5 x 72,5 (Abb. nächste Seite) € 4.200,- Dekorative Nachtsicht von Neapel, über der Stadt der Vollmond, rechts der feuerspeiende Vesuv.

Im Vordergrund rechts ein Tanzendes Paar mit Musikanten. Der Ausbruch 1872 zerstörte die Orte Massa di Somma und San Sebastiano und tötete 20 unvorsichtige Schaulustige. - Schwarz eingefasst, in leuchtenden Farben. Gering fleckig, sonst ein fast makellooses Blatt (Blattgr. 54,5 x 77 cm).

175 NEUSS: Gesamtans., mit Darstellung der Einnahme und Plünderung von Neuss durch Alessandro Farnese, „Nouesij expugnatio anno 1587“, Kupferstich aus Strada, De bello Belgico, nach 1640, 28 x 40 € 300,-
Schmitt, Neuss, 22. Zeigt das brennende Neuss mit den Truppen unter Alessandro Farnese im Vordergrund. Mit Legende von A-M am oberen Bildrand.



175

176 NEUSTADT/Wied: EHRENSTEIN: Ansicht v. Ruine und Kloster „Ehrenstein“, Farblithographie aus Duncker, um 1870, 15 x 19,7 € 225,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer Graf Droste zu Vischering von Nesselrode - Reichenstein.



176

177 NÖRDLINGEN: Gesamtans., „Die Stadt Nördlingen, MDXLIX“, Holzschnitt v. Heinrich Holzmillner n. Rudolf Manuel Deutsch aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 22,5 x 34 € 200,-
Scheffold, 47345.



177

178 NÜRNBERG: Fahenschwinger von „Nürnberg“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) € 350,-
Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck und nicht gespalten. Auf der Rückseite der Fahenschwinger v. „Edelsah“.



174

steinerner Brücken zu Nürnberg über den Pegnitz Fluß gebauet“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1714, 18,5 x 30 € 400,-
Hübsche Innenstadtansicht von Nürnberg, bei den Brücken handelt es sich um die Schuldbrücke, die Barfüßerbrücke und die Fleischbrücke. Breitrandig und gut erhalten.



178

179 – TA., Hauptmarkt, „Der grosse Marckt zu Nürnberg.“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1714, 18,5 x 30 € 500,-
Berühmte Darstellung des heutigen Hauptmarktes aus nördlicher Richtung, vom Vordergrund rechts der Schöne Brunnen, links die Frauenkirche, im Hintergrund die Lorenzkirche. Breitrandig und gut erhalten.



179

180 – TA., Innenstadtansicht mit der Pegnitz und den 3 Steinernden Brücken, „Prospect dreyer



180

181 – TA., Insel Schütt, „Vorstellung des andern Theils von der Schütt zu Nürnberg“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1714, 18,5 x 30 € 400,-
Dekoratives Blatt der Insel Schütt, im Hintergrund die Lorenzkiche und das Katherinenkloster. Breitrandig und gut erhalten.



181

182 – TA., Insel Schütt, „Vorstellung des einen Theils von der Schütt zu Nürnberg, wo die Pegnitz in die Stadt fließet“. Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1714, 18,5 x 30 € 400,-
Dekoratives Blatt der Insel Schütt mit der Pegnitz und der Fischgrube. Breitrandig und gut erhalten.

183 – TA., Königsbrücke, „Die Königs-



182

brücken, insgemein Barfüßer-brücken genannt, zu Nürnberg.“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1714, 18,5 x 30 € 400,-
Hübsche Innenstadtansicht von Nürnberg, Blick von Norden auf die heutige Museumsbrücke mit Teilen des Heilig-Geist-Spital links und der Lorenzkirche im Hintergrund. Breitrandig und gut erhalten.



183

184 – TA., Kornmarkt, „Der Platz bey der Rosen genannt, am Kornmarkt in Nürnberg.“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1715, 18,5 x 30 € 400,-
Ansicht des Kornmarktes, im Hintergrund der weiße Turm. Breitrandig und gut erhalten.



184

185 – TA., Lorenzkirche, „Vorderes Ansehen der Kirchen zu St. Lorenzen in Nürnberg“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1715, 18,5 x 30 € 500,-
Dekorative Darstellung der Lorenzkirche mit den benachbarten Gebäuden. Breitrandig und gut erhalten.



185

186 – TA., Maxplatz, „Der Neue-Bau zu Nürnberg - La Place neufve de Nuremberg.“,

Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1715, 18,5 x 30 € 250,-
Hübsche Ansicht des Neuen Baus mit dem Tritonbrunnen mittig, links die Türme der Sebaldskirche, rechts der Lorenzkirche. Ein Einriss alt hinterlegt.



186

187 – TA., Rathausplatz, „Prospect des Nürnbergischen Rath-Hauses gegen die Festung hinauf samt der Huldigung an S: Kayserl: Mayst: Carl, den VI. Anno 1712. d. 18. Jan.“, Kupferstich n. u. v. Johann Adam Delsenbach aus Nürnberger Prospective, dat. 1713, 18,5 x 30 € 500,-
Figurenreiche Darstellung des Rathausplatzes mit dem Rathaus rechts und der Sebalduskirche links, mittig eine große Menschenmenge, im Hintergrund der Turm Luginsland. Breitrandig und gut erhalten (eine kleine papierbedingte Dünnstelle unterhalb der Darstellung).

188 OBERLAUSITZ: HERRENHUT - NIESKY - KLEINWELKA: Gesamtansichten und Stadtpläne, „Grundrisse und Prospective der drey Evangelischen Bruder-Gemein-Orte im Marggraffthum Ober Lausiz.“, Kupferstich v.



187

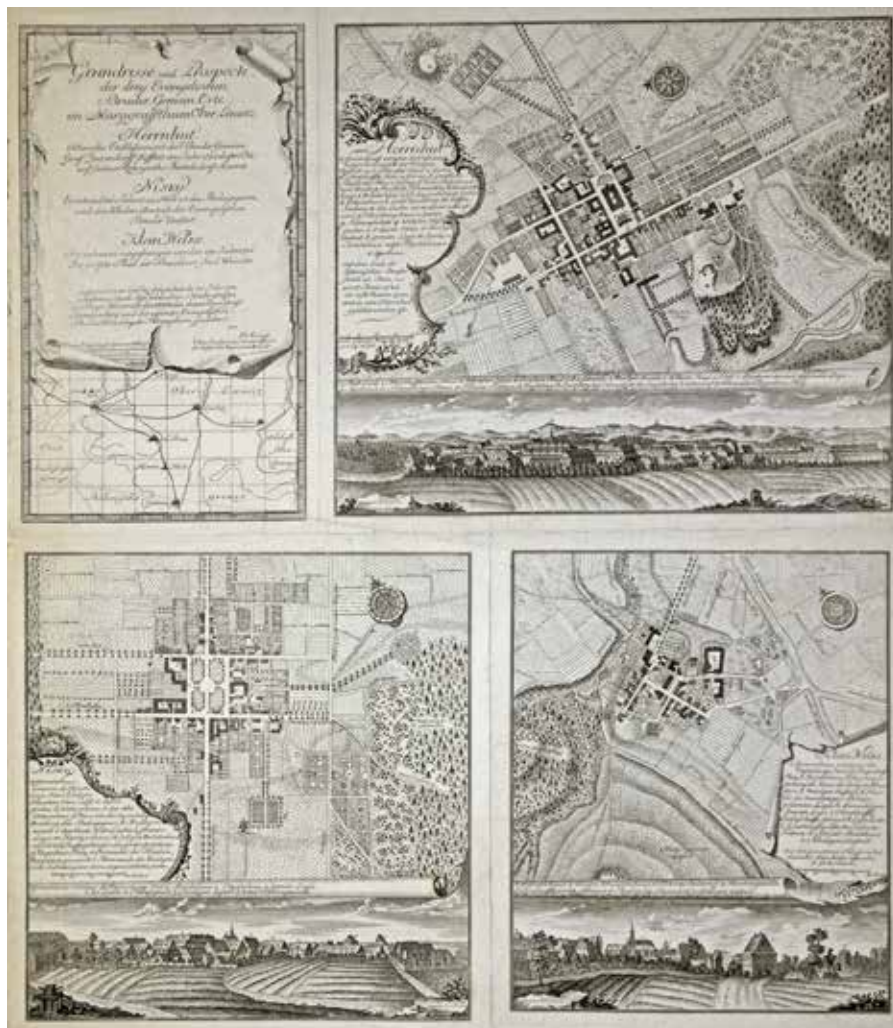
Martin Keyl n. I.G. Krause, dat. 1782, 56 x 48,5 (H) € 1.200,-
Seltener Einblattdruck, zeigt die 3 Herrenhuter Brüdergemeinden in Herrenhut, Niesky und Kleinwelka jeweils als Plan und Ansicht, oben rechts Umgebungskarte mit dem Titel.

189 OBERURSEL: Gesamtans., „Urssel“, Kupferstich v. Merian, 1646, 9,2 x 16,8 € 200,-



189

190 OLDENBURG/Oldenb.: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1647, 20 x 31 (Abb. nächste Seite) € 350,-





190

191 PAPA (Pappa)/b. Raab (Györ): GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung 1597, „Wahre Contrafactvr der Voestvng Papa in Vngrn. wie die von de Christen erobert vnd eingenomen. Ano. 1597. den 19. Augusty“, Kupferstich aus Ortelius, H. Chronologia, 1602, 15,8 x 26 € 200,-
Nebehay-Wagner, Nr. 462/20; Fauser, Nr. 10572. Die Stadt umringt von den türkischen Belagerern.



191

192 PARIS: Gesamtans., „Die Stadt Paris etlicher maß figurirt und contrasethet nach jetziger Gelegenheit“, umgeben von ornamentaler Hschn.- Bordüre, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 25 x 35 € 225,-



192

193 – TA., Invalidendom, „Vue perspective de l'hotel Royal des Invalides à Paris“, kol. Kupferstich, um 1760, 22 x 39 € 200,-
Blick aus halber Vogelschau auf das Gebäude, mit Gartenanlage und Ufer im Vordergrund. Ohne Bildverlust bis knapp an die Abbildung beschnitten. Schönes Kolorit, wohl alt.



193

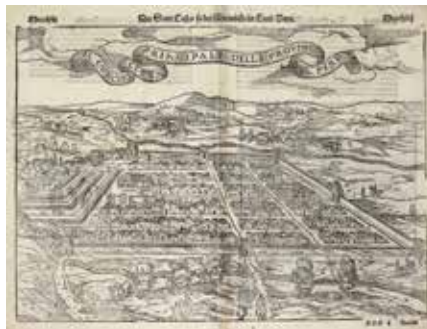
194 – HISTORISCHE EREIGNISSE: Anschlag auf Heinrich IV durch J. Chatel, dessen Festsetzung und Vierteilung. Kupferstich aus Aitzinger, 1612, 25,5 x 31,7 € 200,-
Vegl. Hellwig, Hogenberg, 86. Am 27. Dezember

1594 versuchte der Student Jean Châtel (auf dem Blatt irrig als Pierre du Chastell geführt) den König bei einer öffentlichen Veranstaltung im Hôtel de Schomberg aus religiösen Gründen zu erdolchen. Der König, leicht verletzt, wollte den Attentäter verschonen, aber das Gesetz für Königsmörder fand Anwendung und Châtel wurde gevierteilt. Da die Jesuiten als Hintermänner der Tat vermutet wurden, mussten sie Frankreich binnen 3 Tage nach dem Urteil verlassen.



194

195 PERU: CUSCO (Cuzco): GA aus halber Vogelschau, „Il Cvscho citta Principale della Province el Perv“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 27,2 x 37,5 € 220,-
Fauser 2832. - Kopie der Darstellung Cusco von Giovanni Ramusio aus dem Jahr 1556. Ab 1572 wurde der Holzstock von Du Pinet bei Seb. Münster wiederverwendet.



195

196 PFALZ: „Le Marquis Spinola partit des Pais bas avec son armee composee de vingt cinq mil hommes pour secourir l'Empereur le 8.iuor d'Aoust, 1620. et apres auoir passe le Rhin il antra dans le Palatinat, où il prist le 27. dudit mois la ville de Creutznach, depuis lequel temps il a pris toutes les places que je vous ay icy representees, de suite, partie par force et partie a composition“, Kupferstich v. Firens aus Mercure Francais, um 1621, 18,3 x 24,7 € 1.200,-
Reiniger/Stopp 9.3; Reiniger, Kreis Kreuznach S. 16, Nr. 9. - Interessantes Blatt zur Illustration des Spinola-Feldzuges in der Pfalz und Wetterau, wenn auch nicht in der bekannten „Schneckenform“, sondern in kreisförmigen Ansichten neben- und übereinander in 7 Reihen (die letzten 4 Kästen leer): Bad Kreuznach, Oppenheim, Alzey, Ingelheim, Bacharach, Kaub, Simmern, Kastellaun, Kirchberg, Trarbach, Schloßböckelheim, Monsingen, Kirn, Gau-Odernheim, Sobernheim, Meisenheim, Frankenstein, Stromberg, Kirchheimbolanden, Moschellandsberg, Stromberg, Gemünden/HUnsrück, die Pfalz b. Kaub, Odernheim/Glan, Ravengiersburg, Rockenhausen/Alsenz, Ff/M.-Rödelheim, Friedberg, Gelnhausen, Münzenberg, Wetzlar, Assenheim, Glan-Odenbach, Dissibodenberg, Drohnecken, Herstein/Nahe, Beilstein/Mosel, Winterburg/Krs. Kreuznach, Merksheim, Mertenstein, Engelstadt/b. Ingelheim,



196

Stadecken, Argenschwang, Sponheim, Horn/Hunsrück, Ebernburg, Rheingrafenstein, Falkenstein, Dhaun und Rodheim/b. Wetzlar, links Porträt und Wappen Spinolas. Das Blatt erschien im Mercure Francais und auch in Chappuy's, Gabriel „Historie generale de la guerre de Flandre.“.

197 PFULLENDORF: Fahenschwinger von „Pfullendorff“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) € 350,-
Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck und nicht gespalten. Auf der Rückseite der Fahenschwinger v. „Isfnach“ (Isny).



197

**199 PIRNA: UMGEBUNGSKARTE:**

„Les Saxons Bloqués dans le Camp de Pirna par les Prussiens depuis le 10 Septembre jusqu au 17 Octobre ou les Saxons se sont rendus prisonniers de Guerre“, teilkol. Kupferstich b. Le Rouge, um 1760, 31 x 48 € 375,-
Mit 2 Kartuschen, mit Titel, Erklärungen und Schlachtbeschreibung. Zeigt die Gegend um Pirna und Königstein. Nach fünfwöchiger Belagerung hatten sich die Sachsen den Preussen am 16. Oktober 1756 ergeben. Oben rechts Insetkarte „Plan Idéal de la Bataille de Maxen“ (18,5 x 21) der Gegend zwischen Dresden, Pirna und Dippoldiswalde. Selten.



199

200 POLEN-MASUREN: WELTKRIEG:

„Masurische Seen“ - Leichen am Seeufer, der Tod reitet auf einem Pferd (Schlacht an den Masurischen Seen 1914), Radierung v. Fritz Stotz, um 1914, 19 x 23,8 Blattgr. 35 x 54,3cm € 450,-
Düstere Darstellung mit dem Tod im Mittelpunkt. Kaltnadelradierung auf dem vollen Büttenbogen. Unten rechts handschriftlich signiert, unten links bezeichnet. Mit viel Plattenton in hellem Braun gedruckt. - Fritz Stotz: Dresden 1884 - 1920.



200

201 POTSDAM-SCHLOSS SANSSOUCI: FRIEDRICH II. - VOLTAIRE:

Kolonnade des Schlosses Sanssouci. „Friedrich und Voltaire, unter der Collonade hinter Sans-Souci bei Potsdam - Frédéric et Voltaire, sous la Colonnade derrière Sans Souci près de Potsdam“. Kupferstich v. M. Haas n. (Catel), um 1810, 17,4 x 26,5 € 750,-
Zeigt den König mit Voltaire im Gespräch und die Kolonnaden von Sanssouci. - Berndt, Märkische Ansichten Nr. 1534; Drescher / Kroll 220; Giersberg/Schendel S.76ff., Kat. Nr. 68; Götzmann, Kat. Nr. 22. - Mit breitem Rand, wohl auf dem vollen Bogen. - Selten.



201

202 POTSDAM: COMMUNS: „Die Nebengebäude und die Colonnade zu Potsdam. - Les Communes.“, Kupferstich v. Haas n. Catel b. Gaspard Weiss u. Co., um 1820, 17 x 26,5 € 450,-
Seltene Ansicht! Nicht bei Drescher/Kroll, Postdam. Ansichten aus drei Jahrh. und auch nicht bei Giersberg/Schendel, Potsdamer Veduten. - Die Graphik zeigt die Communs zur Zeit Friedrich des Grossen.



202

203 - UMGEBUNG: „Die Militär Strasse“, Aquatinta in Sepia v. anonym, um 1780, 23,8 x 31,7 € 360,-
Alt auf dem Rand unten links mit „Potsdam“ bezeichnet. Für uns nicht zuzuordnen. - Einige Militärs auf einem Platz vor einer Gebäudezeile mit einem Tor in einem Turm. - Zwei senkrechte, unscheinbare Knicke. Das Blatt alt aufgezogen und mit einem neuen Rand versehen.



203

204 PREUSS.- EYLAU (Pruska Ilawka): SCHLACHT 1807:

„Bataille d'Eylau en Prusse.“, altkol. Aquatinta v. J.L. Rugendas, um 1810, 37,5 x 52 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-
Teuscher, Die Künstlerfamilie Rugendas 1666-1858, 901: „Im Vordergrund eine Truppe von drei französischen Kürassieren, einer davon in Trompete stoßend; rechts daneben Attacke französischer Kürassiere gegen russische Kavallerie; ... links im Hintergrund das brennende Eylau, mit Kirche, davor dichte Kolonnen französischer Infanterie im Angriff“. Links unterhalb der Darstellung der Hinweis, dass die Landschaft nach der Natur gezeichnet wurde. Leicht berieben, sonst in guter Erhaltung.

205 PYRMONT an der Eltz:

„Schloß Pyrmont“, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, 1849, 24,7 x 33,7 (Abb. nächste Seite) € 325,-
Abbey, Travel, 40/4. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/3. Blick vom Ufer der Eltz zur Burg Pyrmont. Rechts Brücke mit zwei Rundbögen über die Eltz, die danach einen kleinen Wasserfall bildet. Links - unterhalb der Burg - ein Bauernhof mit Mühle.

206 RATINGEN/Krs. Mettmann:

Blick auf Gut „Volkardey“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 200,-

198 PHILIPPSBURG:

Umgebungskarte, „La Glorieuse campagne de Monsieur de Duc d'Angueen commandant les armées de Louis XIII .. et les Victoires remportées sur les Imperiaux et Bavarrois avec la prise de Philippsbourg et de vingt autres places en Allemagne en 1644“, Kupferstich (v. 2 Platten) in 2 Teilen v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1644, 60,5 x 90 (zusammengesetzt) € 700,-
Fauser 10894; Reiniger, Beaulieu, S. 26 (2252) und Abb. 42 (auch die Detailansichten). - Sehr Selten! Laut Reiniger hat Beaulieu nur 5 große Pläne dieser Art angefertigt. „Über die bisher behandelten Pläne gehen weit hinaus die Pläne von Rocroy 1643, ... 1644 (Freiburg, Philippsburg ...“ (Reiniger, S. 25). - Nur die oberen beiden Blätter der ursprünglich aus 4 Kupferstichen bestehenden Ansicht. Er zeigt die Einnahme von Philippsburg, umgeben von einer breiten Barockbordüre, in die Ansichten der auch im Jahr 1644 eroberten Städte (Lichtenau, Bingen, Oppenheim, Durlach, Landau, Worms, Baden-Baden, Bad Kreuznach, Bacharach (richtig ist Bingen), Neustadt/Hardt) eingearbeitet sind. Oben mittig ein Portrait von Ludwig von Bourbon. - Der unteren Teil mit Blick auf die Ebene von Freiburg aus der Vogelschau, umgeben von einer breiten Bordüre fehlt. Auf sehr dickem, festem Papier, daher kann ich einen möglichen späteren Abdruck nicht ausschließen.



198



204



209

210 RHEDE - WIEDENBRÜCK: Gesamtans., „Widdenbrugg“, Kupferstich v. Merian, 1647, 8 x 17 € 225,-



210

211 RHODOS (Rodos): Gesamtans., mit Hafen und Mühlen im Vordergrund, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 48 x 32,7 Ansicht (17,7 x 22,2) € 500,-
Wohl eine der frühesten wirklichkeitsgetreuen Ansichten von Rhodos. Vereinfachte und verkleinerte Kopie der 1486 erschienenen Ansicht von Erhard Reuwich aus Breydenbachs „Peregrinatio in terram sanctam“. Verso / recto mit einer Vielzahl von Porträts, aus der lateinischen Ausgabe von Schedels Chonik auf der ganzen Buchseite.

212 ROM (Roma) / Lazio: Gesamtans., darunter Erklärungen von A- V, „Der Statt Rom in aller Welt bekannte Contrasehung nach jetziger gelegenheit“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 24 x 36 € 375,-

213 SÄCHS. SCHWEIZ: BASTEI: Blick von der Bastey ins Elbtal, „(Vue prise de la Bastey dans la Suisse Saxonne)“, laviertes Umrißkupferstich (v. Friedrich August Schmidt n. Johan Christian Clausen Dahl b. Rittner in Dresden), um 1820, 34,5 x 49 € 1.100,-



205

Mit Textblatt. Besitzer: von Bassenheim, von Ruland, H.J. Wiertz, Familie Wülfing.

208 – Gesamtans., von Norden, „Recklinghausen“, Lithographie v. B. Herwig n. Friedr. Busch, um 1838, 36 x 55,5 € 2.200,-
Westf. Picta, Bd. IX, 338 mit Abb.. - Sehr seltene, grossformatige Ansicht.

209 REMAGEN: ROLANDSECK: TA., Häuser am Rheinufer, „De Seeven Bergen by Bonn nevens de Steedjens Ober- en Konings-Winter“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1794, 20,8 x 32,5 € 300,-

Blick vom Rhein aus zum Siebengebirge. Links Rolandseck mit dem Rolandsbogen, rechts die Insel Nonnenwerth, mittig das Siebengebirge. Aus der 2. Ausgabe mit geändertem Titel und der Nummer 18 oben rechts.



206

207 RECKLINGHAUSEN: Gesamtans., „Recklinshaußen“, Kupferstich v. Merian, 1647, 8 x 17 € 425,-



207



208



212
Zu Dahl siehe Thieme-Becker, VIII/270ff. Stimmungsvoller Blick von der Bastei ins Elbtal, im Hintergrund Lilienstein und Königstein, Wanderer auf der Aussichtsplattform. Der 1788 in Bergen geborene Dahl zog 1818 nach Dresden, wurde dort 1820 Mitglied und 1824 Professor an der Kunstakademie. Er war befreundet mit Caspar David Friedrich. Links, rechts und oben wohl über die Einfassungslinie beschnitten, kleinere Läsuren restauriert.



214 – **BASTEIBRÜCKE:** Blick auf die Basteibrücke, „Vue intérieure des rochers nommés la Basteie dans la Suisse Saxonne“, laviertes Umrißkupferstich (n. u. v. Chr. Gottlob Hammer b. Arnold in Dresden), um 1826, 36 x 49 € 950,-

Zu Hammer s. Thieme-Becker, XV/563, Klassischer Blick auf die Basteibrücke mit zahlreichen Wanderern und Ausflüglern. An 3 Seiten etwas über die Einfassungslinie beschnitten.

215 **SALZBURG:** Fahnschwinger von „Saltzburgk“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) € 350,-



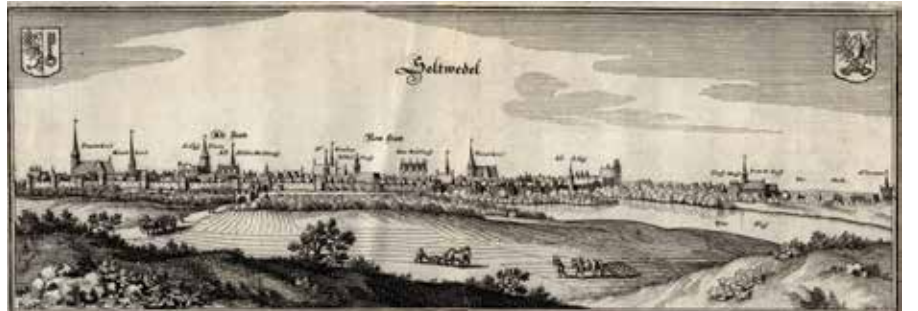
214
Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck und nicht gespalten. Auf der Rückseite der Fahnschwinger v. Esslingen.



216 **SALZWEDEL/Altmark:** Gesamtans., „Soltwedel“, Kupferstich v. Merian, 1652, 13 x 37 € 200,-
217 **SCHILTACH/Schwarzw.**: Gesamtans., mit Burg von einer Anhöhe, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,3 x 28,8 € 300,- Schefold, Nr. 33357.

218 **SCHINZNACH-BAD:** Gesamtans., „Les bains de Schinznach, Canton d'Argovie.“, altgouachierte Aquatinta (v. M. Kälin n. J.J. Tanner b. Füssli & Cie in Zürich), um 1825, 14 x 19 € 180,- Blick auf die Badeanstalt, dahinter die Aare. Wie bei altgouachierten Blättern üblich bis an die Einfassungslinie beschnitten und alt auf ein Albumblatt montiert.

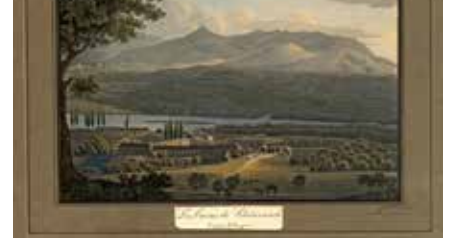
219 **SCHWERTE: UMGEBUNGSKARTE:** „Plan der Action .. 3. July 1761 .. bey



216



217



218
Westhofen .., teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater b. Carl Wendler in Leipzig, um 1762, 17 x 26,5 € 200,- Das Gebiet Aplerbeck - Herdecke - Altenhagen - Schwerte, mittig Westhofen. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen (kol.), am linken Rand Erklärungen.



220 **SELIGENSTADT:** Gesamtans., „Seligenstatt“, Kupferstich v. Merian, 1646, 9,8 x 30,4 € 375,-



221 **SIEBENGEIRGE:** Ansicht v. Süden, aus dem Rheintal mit der Wolkenburg, „Den Rhyn by Bonn, nevens de Wolkbreukberg“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 20,8 x 32,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-



216

Aus der 2. Auflage, erschienen 1796 mit geänderten Titel und der Nummer 17 oben rechts.



221

222 SIEGBURG: Gesamtans. „Sygburg“, Kupferstich v. Merian, 1647, 11 x 33 € 400,-
Exemplar mit 2 kleinen, hinterlegten Wurmlöchern.

223 SOEST: Gesamtans., am unteren Rand Erklärungen, „Svsatum Soest“, Kupferstich v. Merian, 1647, 19 x 31 € 300,-

224 SOLINGEN: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 35 € 450,-

225 ST. PÖLTEN: Gesamtans., Kupferstich v. Merian, 1649, 9,2 x 30,4 € 300,-
Nebehay/Wagner 407/23b.

226 STENDAL/Altmark: Gesamtans., „Stendalia Stendel“, Kupferstich v. Merian, 1652, 10 x 32 € 200,-
Mit restaurierter Mittelfalz.



226

227 STOLBERG (Rheinland): Stadtplan, „Carte topographique de la Mairie de Stolberg Departement de la Roer.“, Kupferstich v. W. Breitenstein, dat. 1811, 45,5 x 69,5 € 1.400,-
Sehr seltener, für uns bibliografisch nicht nachweisbarer Plan von Stolberg bei Aachen (nur 1 Exemplar im WorldCat, British Library, dort irrig als Stolberg in Sachsen-Anhalt verortet). Das etwa nach Nordost orientierte Blatt reicht vom Zusammenfluss der Vicht mit der Inde im Norden bis Bernhardshammer im Süden. Oben rechts umfangreiche Legende.



222



223



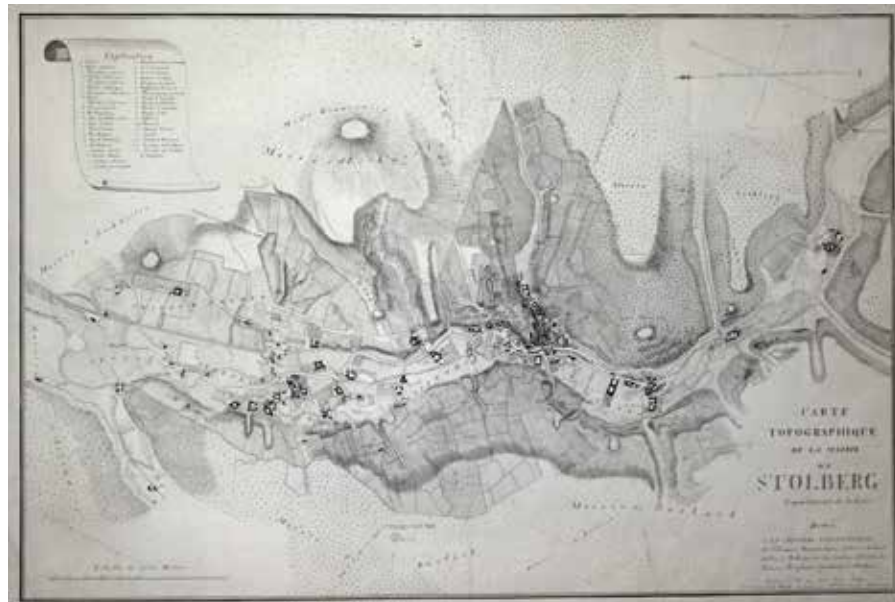
224



225

228 STRASSBURG: UMGEBUNGSKARTE: „Abriss umb Strassburg gelegener landschaft woselbst vor und nach dem Treffen

bey Ensisheim beede Armeen gestanden oder ihren Marsch hin und wider genohmmen“, Kupferstich (Flugblatt), 1674, 23,5 x 23 (H) € 650,-
Seltene Umgebungskarte mit Einzeichnung der Schlacht bei Enzheim 1674. Diese fand am 4. Oktober zwischen französischen Truppen unter dem Vicomte de Turenne auf der einen Seite sowie kaiserlichen Einheiten und Reichstruppen unter Alexander de Bournonville auf der anderen Seite während des holländischen Krieges statt. Zeigt die Region zwischen dem Rhein im Osten und den Vogesen im Westen, im Norden bis Brumath, im Süden bis zur Andlau. Die Legende links von A-V beschreibt Stellungen und Schanzen, die weitere Legende links und rechts beschreibt die Flüsse der Region. Erschien so in der seltenen Flugschrift „Warhaffte und Unpassionirte Relation, von dem blutigen Treffen bey Ensisheim im Undern Elsaß/ Zwischen den Kayserlichen/ Alliirten und denen Frantzosen/ So gehalten den/ 24. Septemb./ 4. Octobr. Anno 1674.“. Von guter Erhaltung.



227

229 SURSEE/Kt. Luzern: TA., Untertor, „Sursee“, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, 1849, 34 x 25 (H) € 250,-
Abbey, Travel, 40/16. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/21. Zeigt das Untertor in Sursee von Süden.

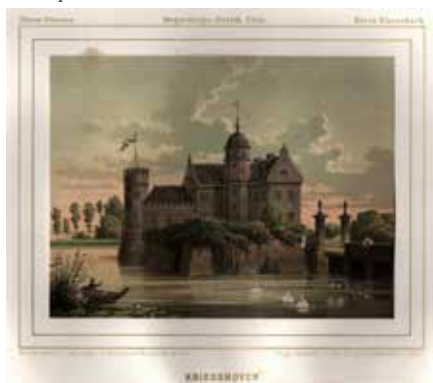


228



229

230 SWISTTAL/b. Bonn: KRIEGSHOVEN: Ansicht der Burg „Kriegshoven“, Farblithogr. aus Duncker, 1867, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer Familie von Carnap.



230

231 SZÉKESFÉHERVÁR (Stuhlweissenburg): GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung 1601, „Wahre Contrafactvr der königlichen Stat Stuhlweissenburg. wie die von Christen erobert worden. Ano 1601. den 20. Septe“, Kupferstich aus Ortelius, H. Chronologia, 1602, 15,7 x 26 € 200,-
Nebenhay-Wagner, Nr. 462/26; Fauser, Nr. 13596. Im Vordergrund rechts das Lager der türkischen Truppen.

232 THUN (Thoune)/Kt. Bern: TA., Kirche Scherzlingen, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, 1849, 34 x 25 € 220,-
Abbey, Travel, 40/18. Schmitt, Die illustrierten



231

Rhein-Beschreibungen, 87/23. Dekorative Ansicht einer der ältesten Kirchen der Schweiz.



232

233 – UMGEBUNG: TA., mit Stockhorn „Environs de Thoune“, altgouachierte und teils in Farben gedruckte Aquarelle, um 1830, 14,2 x 20,8 € 220,-
Dekoratives Blatt zeitgenössisch in leuchtenden Farben koloriert. Zeigt einen Teil der Stadt Thun mit der Stadtkirche aus etwa nordöstlicher Richtung, im Hintergrund das Stockhorn. Wie oft bei altgouachierten Blättern bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert.



233

234 TIROL: PANORAMA: Alpenpanorama, teilkol. Bleistiftzeichnung, um 1910, 40,5 x 88,5 € 750,-
Fein ausgeführte Bleistiftzeichnung, der Blick geht von Innsbruck Richtung Osten, links der Tegnensee, rechts der Brenner, mit Brunneck dahinter. Im Hintergrund mittig der Großglockner.

Die wichtigsten Orte und Berge beschriftet. Auf Leinwand aufgezogen mit dem Stempel der „Verlagsanstalt Max Wittkop G.m.b.H.“.

235 TRIER: Gesamtans., „Treveris Trier“, Kupferstich v. Merian, 1646, 21,3 x 34 € 500,-



235

236 TRONDHEIM: Gesamtans., („Thronhjelm“), Lithographie m. Tonplatte v. (Storch und Kramer in Berlin n. Hans Jahn b. J.M. Urbye in Trondheim), 1858, 34,3 x 54,7 € 300,-
Malerische großformatige Ansicht von Trondheim, aufgenommen aus westlicher Richtung (etwa von Dyrborg), im Vordergrund die Mäander der Nidelva, dahinter die Stadt mit der Var Frue Kirche im Zentrum und dem noch romanischen Nidarosdom rechts. Links die weite Fjordlandschaft. An allen Seiten etwas über die Einfassung beschnitten (auch unter Verlust der Legende).



236

237 TUNESIEN (Tunisia): DJERBA: Houmt Souk, Ansicht aus der halben Vogelschau, „Il Gerbi“, Kupferstich v. P. Forlani n. Allom, 1567, 19 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 750,-
Bifolco/Ronca (2018), Taf. 136. Kopie einer erstmals 1560 von Antonio Lafreri publizierten Ansicht der Stadt Houmt Souk mit der Festung Borj El Kebir und der Belagerung 1560. Guter, gleichmäßiger Druck, breitrandiges Exemplar.

238 TÜRKEI (Turkey): ISTANBUL (Constantinople): Gesamtans., (Aufsicht), „Constantinopel des Griechischen Keyserthumbs Hauptstatt.“, Holzschnitt v. David Kandel u. Chr. Stimmer aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 20,3 x 38 (Abb. nächste Seite) € 275,-

239 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Blick vom Meer mit Schiff im Vordergrund



234



237



238

und der Hagia Sophia im Hintergrund, kol. Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 48 x 32,7 Ansicht (24 x 23) € 600,-
 Aus der deutschen Ausgabe der Chronik von Schedel. - Schönes, älteres Kolorit im Stile eines Altkolorits. Verso die Darstellung der Judenverbrennung (Wiener Gesera) und Porträt des Papstes Alexander VI.



239

240 ULM: Gesamtans., über die Donau, Holzschnitt n. Rudolf Manuel Deutsch aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 22,5 x 38 € 240,-

241 USA / United States: NEW YORK: GA aus der Vogelschau, „Panorama of New York and Vicinity“, Lithographie m. Tonplatte v. J. Bien n. John Bachmann, dat. 1866, 54,5 x 89 € 7.200,-
 Äußerst dekorative Ansicht von New York, im Hintergrund jenseits des East Rivers Brooklyn, Harrisburg und Greenpoint. Der Blick geht aus nordwestlicher Richtung von erhöhter Position oberhalb von Hoboken, New Jersey auf



240

Manhattan und reicht vom Südende des gerade entstehenden Central Parks bis zur New York Bay. Im Vordergrund Hoboken und Jersey City. In den Elysian Fields finden gerade Baseball-Spiele statt. Dem genauen Betrachter wird nicht verborgen bleiben, dass sich die Spielfelder unterscheiden, auf dem linken wird das sog. „Massachusetts Game“ gespielt, auf dem rechten das „New York Game“, das sich später durchsetzte. Erste Ausgabe der Ansicht (eine zweite erschien 1868 in Philadelphia) mit der Verlegeradresse „John Bachmann, 76 Nassau St. N.Y.“. Der in der Schweiz geborene Zeichner, Lithograf und Verleger John Bachmann (1814-1896) war ab 1848 in New York tätig und ist bekannt für seine Vogelschauansichten. Abgesehen von einem restaurierten, ca 3,5 cm langen Einriss unterhalb und außerhalb der Darstellung tadelloses Exemplar dieser auch für die Geschichte des Baseballs (auf den Elysian Fields fanden schließlich 1845 die ersten organisierten Baseball-Spiele statt) wichtigen Blattes.

242 UTRECHT: GA aus der Vogelschau, „Traiectvm Wtrecht“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 21 x 31,5 € 200,-



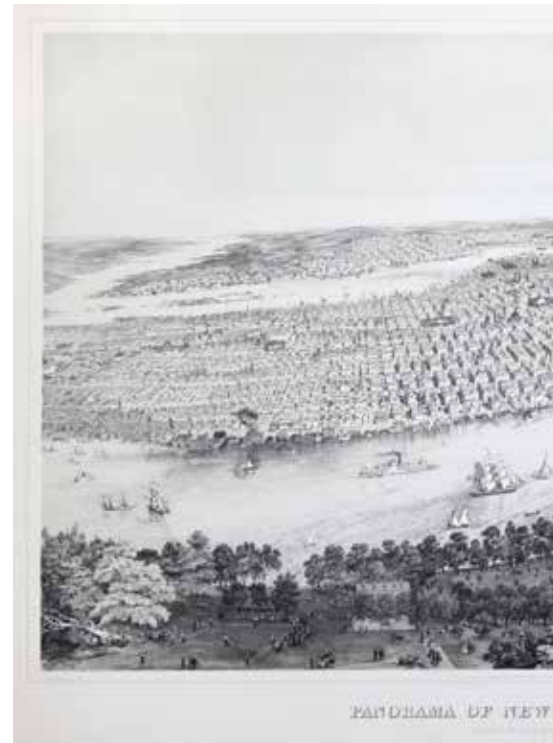
242

243 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: Gesamtans., aus halber Vogelschau, „Venetia“, „Contrastetung der fürnernen statt Venedig sampt den vmbliegenden Inseln“, Holzschnitt v. Christoph Stimmer (C.S.) n. Bordone aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 25 x 38,5 € 450,-
 Moretto, Venetia, 13. Frühe Ansicht von Venedig. Im Bild mittig unten 2 Textkartuschen. Deutsche Ausgabe.



243

244 VERONA/Veneto: TA., Teatro Romano, „Theatrvm Veronense 1549“, Holzschnitt v. Chr. Stimmer n. R. M. Deutsch aus Münster, 1578, 20 x 36 € 250,-
 Fauser 14801; Sinistri/Perini, Verona ..., Nr. 11.



241



244

245 VIERWALDSTÄTTER SEE: GA aus der Vogelschau, „Efffiges Quatuor urbium Silvaticum Lacus.“ - „Abbildung der 4. Waldstättien See“, Kupferstich v. Merian, nach 1653, 27 x 51 € 650,-
 Wüthrich, IV, S. 36f. Dekorative Ansicht aus Nordöstlicher Richtung. Laut Wüthrich gestochen von Caspar Merian nach der Karte von Johann Leopold Cysat. Erschien erstmals im Anhang zur ersten Ausgabe. Oben mittig Titel mit 5 Wappen, oben rechts Legende von A-Z und aa-dd, unten links und rechts Legende von 1-210. Die übliche alte Faltung geglättet.



245

246 VIGO/Galizien: Umgebungskarte, „Warhafte Abbildung von der Landung in der Bay von Vigos mit eroberung der beeden Casteeln nebst der Spanischen Silberflotte, Anno 1702, dem 23. und 24. 8ber.“, Kupferstich (anonym) v. Merian aus Theatrum Europäum, dat. 1717, 20 x 35 € 300,-
 Minimal fleckig, mit Vertikalfalz.

247 VITTORIO VENETO: SERRAVALLO: Gesamtans., von einer Anhöhe aus, „Sera Vallum“, kol. Kupferstich aus



YORK AND VICINITY.



246

Koppsteden, 1682, 33 x 48 € 450,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, Vittorio 41.2. Fauser 14965. Wiederverwendung der Ansicht aus Braun-Hogenberg, aber mit geänderter Titelkartusche und neuen Wappen links und rechts oben. Ohne Rückseitentext.



247

248 WEISSENFELS/Saale: Gesamtans. Kupferstich v. P. Schenk, 1702, 21 x 26,2 € 340,-
Die Ansicht umgeben v. gest. Bordüre, darunter zweisprachige Legende (holl. und lateinisch). - Minimal fleckig im Himmel.

249 WELS/Oberö.: Gesamtans., „Wels“; Kupferstich n. G.M. Vischer, 1674, 14,5 x 19,5 € 200,-
Nebehay-Wagner 784/206. Fauser 15263. Aus der nummerierten Variante der ersten oder aus der zweiten Ausgabe von Vischers „Topographia Austriae Superioris“.

250 WERL - VILLINGHAUSEN: SCHLACHT 1761: „Plan der Bataille ..15. u. 16. July .. bey Villingshausen in der Grafschaft Marck ..“; teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater



248



249

b. Carl Wendler in Leipzig, um 1762, 17,5 x 28 € 200,-

Das Gebiet Soest - Werl, im Norden die Lippe. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Am linken Rand Erklärungen.



250

251 WIEN (Vienna): GA aus der Vogelschau, darunter Erklärungen v. 1 - 42, „Vienna Austria“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 19,5 x 32,5 € 650,-
Nebehay-Wagner 407/33. Paulusch, Ikonographie Österreichs, W 5403. Detailgetreue Kopie der Vogelschau von Hoefnagel, die erstmals im 6. Band von Braun/Hogenberg reproduziert wurde; im Himmel Stadtwappen und unterhalb der Darstellung Legende von 1-42; mit geglätteter Mittelfalz, breitrandig und in gutem Zustand.



251

252 – Gesamtans., „Wien, die Hauptstadt im Ertzhertzogthumb Oestereich aller Welt wohl bekannt. - Anno Domini 1548. Viena Austriae Hunchabuit situm.“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) v. Hans Rudolf Manuel Deutsch und Heinrich Holzmüller n. August Hirschvogel aus

Münster (dt. Ausgabe), 1578, 22,5 x 78 € 750,-
Nebehay-Wagner 438/4. vergl. Eisler Nr. 5 (Original von Hirschvogel). Nordansicht mit der Donau, H.R.M. Deutsch hat die Ansicht von Hirschvogel bis ins Detail kopiert, lediglich das große, über die ganze Darstellung reichende Spruchband ist eigene Zutat. Nur eine von 3 doppelblattgroßen Darstellungen in der Cosmographie.



252

253 – Gesamtans. Kupferstich v. Bertius n. Hirschvogel, 1632, 14 x 19 € 200,-
Vergl. Nebehay-Wagner 94/702, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5473. Aus der Ausgabe 1632 mit holl. Rückseitentext.



253

254 – Gesamtans., oben links Wappen, darunter Vers., „Univers. Wien. C2“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 15 € 225,-
Nebehay-Wagner 400 (C2).



254

255 – Gesamtans., „Vienne. Ville Capitale de l'Archiduché d'Avtriche et Residence Ordinaire de l'Emperevr d'Allemagne.“, Kupferstich v. A. Aveline, um 1730, 18,5 x 31 € 350,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Ansicht von der leopoldstadt über den Donaukanal. Kopie der Ansicht von Schut.



255

256 – Gesamtans., „Vienne Capitale d'Autriche Evesché Université et residence de l'Empereur.“, altkol. Kupferstich b. Chereau in Paris, um 1770, 14,2 x 21,8 (Abb. nächste Seite) € 250,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Sehr fantasievolle

Ansicht aus erhöhter Position von der Leopoldstadt. Seltenes Blatt des Pariser Verlages Chereau.



257 – Gesamtans., „Wien in Unter Oesterreich die Residenz Stadt des Römischen Kaisers“, Kupferstich aus Sächs. Postillion, 1796, 13 x 30 € 550,- Nicht bei Nebhay-Wagner. Hübsche Ansicht von Westen, oben Portrait von Kaiser Maximilian und Legende von 1-42. Selten.



258 – Stadtplan, „Il vero vitrato della fortezza di Vienna Citta nobilissima in Austria, si veramente come ogi di si ritrova. L'anno 1567. In Venetia all' insegna della Colonna.“, Kupferstich v. Paolo Forlani, dat. 1567, 19,5 x 26 € 550,- Bifolco/Ronca, Cartografia e Topografia Italiana, Tav 559. Opll/Stürzlinger, Wiener Ansichten und Pläne von den Anfängen bis 1609, 51 (Variante des Plans von Zenoi). Nicht bei Nebhay-Wagner, nicht bei Opll, Wien im Bild historischer Karten. Interessanter kleiner Plan von Wien mit dem Fokus auf die verbesserte Stadtbefestigung. Geringfügig vergrößerte Kopie des 1566 angefertigten Plans von D. Zenoi. Selten.



259 – TA., Am Hof, „Prospect der K.K. Hauptwacht auf dem sogen. Hof in Wien, wo im Sommer gemeinlich die späte Abend u. Nacht Promenade geschehen.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Sichnit b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 27 x 38 € 300,- Durchaus selteneres Blatt, der Blick geht vom Ledererhof auf den Platz, links im Anschnitt das Palais Collalto, daneben die Kirche und das ehemalige Hofkriegsratsgebäude, weiter das ehemalige Palais der Apostolischen Nuntiatur, daneben das sog. „Käsehaus“ sowie rechts das Märkleinsche Haus und das Unterkammeramtsgebäude im Anschnitt, mittig die Mariensäule. Gering fleckig.



260 – TA., Graben, „Prospect der berühmten Heiligen Dreyfaltigkeits Säule, auf dem Graben in Wienn.“, Kupferstich (Guckkasten) v. Sichnit b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 37,5 € 500,- Als Vorlage diente mit Sicherheit das Blatt von Salomon Kleiner (Nebhay-Wagner 306/II/10), allerdings ist der Platz hier weiter gestaltet und der 1776 vollendete Trattnerhof ist ansteller des Freisinger Hofes dargestellt. Schönes Blatt.



261 – LEOPOLDSTADT: Stadtplan, „Häuser-, Gassen- und Strassen-Plan vom II. Bezirke Leopoldstadt umfassend die Vorstädte Leopoldstadt und Jägerzeile.“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Böhm aus Winklers Orientierungs-Schema, dat. 1862, 54,5 x 78 € 250,- Detailreicher und großformatiger Plan der Leopoldstadt „mit den alten Grundbuchs- und neuen Orientierungsnummern und neuen Gassenbenennungen.“ Zeigt die Leopoldstadt zwischen Am Tabor und dem Donaukanal sowie von der Oberen Donaustraße und der Galizinwiese. Mit alter Faltung.



262 – LEOPOLDSTADT: TA., Augarten, „Aussicht gegen die Seufzer Allee im Augarten“, altkol. Umrissradierung n. u. v. Ziegler, 1783, 27 x 42 € 950,- Nebhay-Wagner 671/32. Schwarz 32. Paulus W2250. Erster Etat (von 3) auf Papier mit Wasserzeichen „C&I Honig“ und gr. Nummer 32 oben rechts Dekorative Blatt mit hübscher Rokoko-Figurenstaffage. Allseitig knappdräng.



263 – WIEDEN: Stadtplan, „Häuser-, Gassen- und Strassen-Plan vom V. Bezirke Margareten umfassend die Vorstädte Wieden, Schaumburgergrund & Hugelbrunn.“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Böhm aus Winklers Orientierungs-Schema, dat. 1862, 48 x 66 € 250,- Detailreicher und großformatiger Plan von Wieden „mit den alten Grundbuchs- und neuen Orientierungsnummern und neuen Gassenbenennungen.“ Zeigt Wieden zw. der Favoritenlinie und dem Wienfluss, von der Kettenbrückengasse bis zur Heugasse. Mit alter Faltung.



264 – MARGARETEN: Stadtplan, „Häuser-, Gassen- und Strassen-Plan vom V. Bezirke Margareten umfassend einen Theil der Vorstädte: Wieden und Hugelbrunn, dann die ganzen Vorstädte Hundsturm, Laurenzergrund, Margarethen, Matzleinsdorf, Nikolsdorf und Reinprechtsdorf.“, Lithographie v. Böhm aus Winklers Orientierungs-Schema, dat. 1862, 57,5 x 59 € 220,- Detailreicher und großformatiger Plan von Margareten „mit den alten Grundbuchs- und neuen Orientierungsnummern und neuen Gassenbenennungen.“ Zeigt Margareten zwischen der Schönbrunner Linie und der Kettenbrückengasse, von der Matzleinsdorfer Linie bis zum Wienfluss. Mit alter Faltung.



265 – MARIAHILF: Stadtplan, „Häuser-, Gassen- und Strassen-Plan vom VI. Bezirke Mariahilf umfassend einen Theil der Vorstädte:

Mariahilf und Laimgrube, dann die ganzen Vorstädte Windmühle, Magdalengrund und Gumpendorf.“ Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Böhm aus Winklers Orientierungs-Schema, dat. 1862, 56,5 x 70 € 250,-

Detailreicher und großformatiger Plan von Mariahilf „mit den alten Grundbuchs- und neuen Orientierungsnummern und neuen Gassenbenennungen.“ Zeigt Mariahilf zwischen dem Getreidemarkt und der Mollard Gasse, von der Mariahilfer Straße bis zum Wienfluss. Mit alter Faltung, eine Fehlstelle geschlossen.



265

266 – NEUBAU: Stadtplan, „Häuser-, Gassen- und Strassen-Plan vom VII. Bezirke Neubau umfassend einen Theil der Vorstädte: Laimgrube, Mariahilf, St. Ulrich, Altlerchenfeld, dann die ganzen Vorstädte Spittelberg, Neubau u. Schottenfeld.“ Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Böhm aus Winklers Orientierungs-Schema, dat. 1862, 49 x 63,5 € 250,-

Detailreicher und großformatiger Plan von Neubau „mit den alten Grundbuchs- und neuen Orientierungsnummern und neuen Gassenbenennungen.“ Zeigt Naubau zwischen der Westbahn-Linie und dem heutigen Museumsquartier, von der Mariahilfer Straße bis zur Lerchenfelder Straße. Mit alter Faltung.



266

267 – ALSERGRUND: Stadtplan, „Häuser-, Gassen- und Strassen-Plan vom IX. Bezirke Alsergrund umfassend einen Theil der Vorstadt Alsergrund, dann die ganzen Vorstädte Michelbeuern, Himmelfortgrund, Thury, Liechtenthal, Althan u. Rossau.“ Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Böhm aus Winklers Orientierungs-Schema, dat. 1862, 57 x 78 € 250,-

Detailreicher und großformatiger Plan von Alsergrund „mit den alten Grundbuchs- und neuen Orientierungsnummern und neuen Gassenbenennungen.“ Zeigt den Bezirk zwischen der Alser Strasse und dem Donaukanal. Mit alter Faltung.

268 – FAVORITEN: Stadtplan, „II. Beilage zu Winkler's Orientierungs-Schema.“ Lithographie v. Böhm aus Winklers Orientierungs-Schema, dat. 1862, 40 x 69,5 € 180,-

Detailreicher und großformatiger Plan des späteren Favoriten zwischen dem Südbahnhof



267

und dem (Alten) Landgut. Mit alter Faltung.



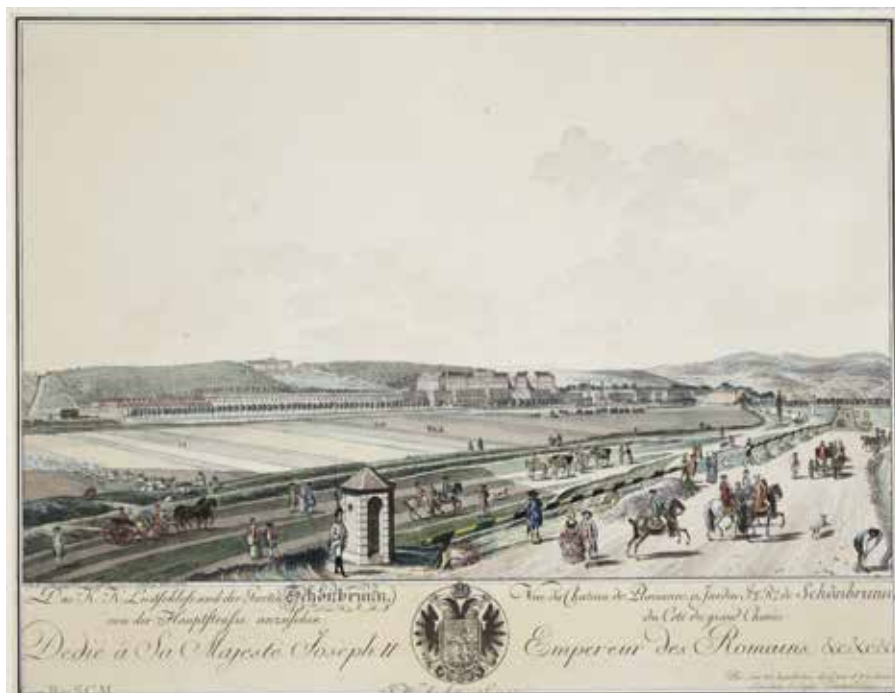
268

269 – HIETZING: TA., Schloß Schönbrunn, „Das K.K. Lustschloß und der Garten Schönbrunn, von der Hauptstrasse anzusehen“, altkol. Umrißkst. n. u. v. C. Schütz b. Artaria et Comp. in Wien, um 1781, 26,5 x 41,5 € 1.200,-

Nebehay/ Wagner, Nr. 671/19; Schwarz 19. Paulusch W4171. 1. Etat (von 5) mit Wasserzeichen „Van der Ley“ und kl. Nr. 2 oben rechts. Eine der schönsten Ansichten von Schönbrunn. Unterhalb der Darstellung Widmung an Kaiser Joseph II. mit seinem Wappen. Recht knapprandig, sonst sehr gut erhalten.

270 – HIETZING: TA., Schlossgarten, „Ansicht eines Theils des Schönbrunner Garten gegen das Schloß.“, altkol. Umrißbradierung v. Ziegler n. Janscha b. Artaria Wien, 1786, 41,5 x 62 € 1.000,-

Schwarz, Wiener Straßenbilder im Zeitalter des Rokoko, 45; Nebehay-Wagner 671/45, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W4341. Zweiter Etat (v. 2, mit zusätzlicher figürlicher Staffage), eines der wenigen groß-folio-Blätter aus der ersten



Artaria-Serie, zeigt den Schloßpark mit dem Najadenbrunnen, im Hintergrund das Schloß. An 3 Seiten mit sichtbarer Plattenkante, unten darüber beschnitten, links und rechts unten mit alter Restaurierung, 2 kleine Einrisse am linken Rand restauriert, in Summe gutes Exemplar auf Papier mit Wz. „C&H Honig“.



270

271 – DONAUSTADT: „Die Schlacht bey Aspern“, Darstellung vom 21./22. Mai 1809, Kupferstich v. C. Rahl n. P. Krafft, um 1820, 42 x 58,7 € 500,-

Erzherzog Karl mit seinen Offizieren zu Pferde, vor ihnen Verwundete und Schlachtengetümmel, im Hintergrund die brennende Kirche von Aspern. - Allseitig ca. 1,5cm Rand.



271

272 – GESCHICHTSEREIGNISSE: „Statliche beuth. welche die Christen in Vngern den Turcken abgewonnen, und den 4. Jenner Anno 94. dem Ertzhertzen Matthias in Wienn überantwortet haben.“, Kupferstich aus Khevenhiller, Annales Ferdinandei, 1721, 29 x 37,5 (Abb. nächste S.) € 260,-

Nicht bei Nebelhay-Wagner, nicht bei Fauser. Auch Drugulin kennt keinen Einblattdruck dieses Ereignisses im Jahre 1594. Kopie eines Kupferstichs aus Francus Messrelationen. Oben links Ansicht der Stadt Wien. Vor der Stadt Darstellung der Kriegsbeute und Parade der siegreichen Truppen. Mittelfalz leimschattig.



272

273 – JUDAICA: „Wiener Gesera“, Darstellung der Verbrennung von Menschen jüdischen Glaubens (1420/21), kol. Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 48 x 32,7 Ansicht (15,5 x 11,8) € 600,-
Aus der deutschen Ausgabe der Chronik von Schedel. - Kleines Porträt des Papstes Alexander VI. oben rechts. - Schönes, älteres Kolorit im Stile eines Alikolorits. Verso eine große Teil-Ansicht Istanbuls.



273

274 – NAPOLEON 1805: Schlüsselübergabe an Napoleon, „Napoleon recevant les clefs de Vienne“, Aquatinta v. Esbrand n. Calliano, um 1806, 50 x 68,5 € 650,-
Napoleon erhält die Schlüssel der Stadt Wien am 13. November 1805. Nach einem Gemälde von Anne-Louis Girodet de Roussy-Trioson. Etwas fleckig und beschabt. Seltenes, großformatiges Blatt.

275 – NAPOLEON 1805: Schlüsselübergabe an Napoleon, „Les clefs de Vienne“, kol. Lithographie v. C. Motte n. Anne-Louis Girodet de Roussy-Trioson, um 1825, 26,5 x 38 € 220,-
Napoleon erhält die Schlüssel der Stadt Wien am 13. November 1805.

276 – TÜRKENBELAGERUNG 1683: Gesamtans., „Die Belagerung und Entsatzung



274



275

Der Stadt Wien Ao. 1683“, Kupferstich v. J. Wichmann b. Thomas Wiering in Hamburg, 1683, 29,5 x 35,5 € 1.100,-
Sturminger, 3540. Seltene und gesuchte Ansicht von Wien mit der Belagerung und Entsatzschlacht. Oberhalb und unterhalb der Darstellung insgesamt neun Portraits: Ernst Rüdiger Graf von Starhemberg (1638-1701), Kaiser Leopold I. (1640-1705), Sultan Mehmed IV. (1642-1693), „Achmet Başa der Türckisch Groß Vezier“ (irrig betitelt, richtig ist Kara Mustafa Pascha, 1634/35-1683), Georg Friedrich Fürst von Waldeck (1620-1692), Johann Georg III. Kurfürst von Sachsen (1647-1691), Johann III. Sobieski König von Polen (1629-1696), Maximilian II. Emanuel Kurfürst von Bayern (1662-1726) und Karl V. Herzog von Lothringen (1643-1690). Das Blatt erschien in einigen bei Wiering erschienenen Publikationen zu den Türkenkriegen, meist verfasst oder redigiert von E.G. Happel, darunter „Der Türkische Schauplatz“ und „Thesaurus exoticorum“. Gering fleckig.



276

277 – TÜRKENBELAGERUNG 1683: Gesamtans., von Süden, „Wien“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Delineatio Provinciarumannoniae et .. b. Koppmayer in Augsburg, 1685, 15,5 x 25,5 € 320,-
Nebel.- W., Nr. 794/I/37. - Dekorative Ansicht. Blick von Süden über die gotische Säule „Spinnerin am Kreuz“ auf Wien mit seinen Befestigungsmauern, davor Schlachtengetümmel der Belagerung und Entsatzschlacht. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 8.



277

278 – TURNIER 1560: Erstürmung eines Städtchens an der Donau, „Pictura oppiduli, navali et pedestri prelio expugnat.“, Radierung v. Johann Thwenger aus Francolin, Thurnier Buech, dat. 1560, 38,4 x 49,2 € 2.400,-
Nagler, Monogrammisten, IV/493. Mayer, Wiens Buchdruckergeschichte I, 88-89. Drugulin, Historischer Bilderatlas, 189/6 (fehlte jedoch in dem Exemplar); Hohensinner, Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften (Ausg. 2019), p. 69. Im Rahmen des Turniers, das der spätere Kaiser Maximilian II. zu Ehren seines Vaters Ferdinand I. und seines Schwagers, des Herzogs Albrecht von Bayern im Juni 1560 gab, fand neben diversen Wettstreiten zu Fuß und zu Pferde auch ein Schaukampf der Erstürmung einer Stadt zu Wasser und zu Lande statt. Dafür wurde in der damaligen Wolfsau, an der Stelle wo der Wiener Arm vom Taborarm abzweigt, eigens eine kleine Stadt aus Holz errichtet. Zahlreiche Schiffe und eine große Anzahl an Fußsoldaten belagern die Stadt während die Schaulustigen am gegenüberliegenden Ufer das Geschehen verfolgen. Im Hintergrund wohl die erste Taborbrücke, rechts Teile der befestigten Leopoldstadt. Guter kontrastreicher Druck, schmales Rändchen um den Plattenrand (3-8 mm), wie immer mehrfach gefaltet, einige kleine Wurmgänge geschlossen.

279 WISMAR: Befestigungsgrundriß, mit den wichtigsten Gebäuden, „Wismar, Città, di Meklenburg, e famoso Porto del Mare Baltico.“, Kupferstich n. V.M. Coronelli, 1697, 27,5 x 44 € 450,-
Durchaus seltener Plan aus Coronellis „Teatro delle città e porti principali dell'Europe“. Außerhalb der Darstellung etwas knittrig.



279

280 WORMS: Gesamtans., „Worms contrafactur der Löblichen alten und des Heyligen Reichs Freystatt Wormbs am Rhein gelegen bey den Alten Vrbs Vangionum genannt“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) n. HSD aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 26 x 65 € 500,-
Fauser 15690. Die große, seltenere Ansicht. Mittig unten auf einem Stein das Monogramm des Vorlagenzeichners HSD, wer sich dahinter verbirgt, konnte bis heute nicht aufgelöst werden.

281 WÜRM: UMGEBUNG: „Partie an der Würm“, Radierung v. u. n. Carl August Lebschee, dat. 1828, 11,5 x 14,3 € 240,-
Maillinger IV, 1099; Blatt 1 aus der Folge von 6 Radierungen von C.A. Lebschee. Sechs Landschafts



278



280

Studien, Nach der Natur gezeichnet und radirt.- Mit Icm Rand, kräftiger Abdruck, tadellos sauber. - Verso zwei Sammlerstempel.



281

282 WÜRZBURG: Fahnschwinger von „Wirtzburg“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) € 350,-
Früheste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck und nicht gespalten. Auf der Rückseite der Fahnschwinger v. Kaufbeuren.

283 – Gesamtans., (Aufsicht), im Himmel 2 große Wapen, „Herbipolis Wirtzburg“, außerdem Erklärungen v. 1 - 33 und A - X, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 27,7 x 39,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Brod/Mälzer, Nr. 3.

284 XANTEN: ERPRATH: Blick auf Haus „Erprath“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 200,-



282

Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Wylich, Fam. Muentz, von Haefsten.

285 – FÜRSTENBERG: Schloß „Fürstenberg“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 16,5 x 21,5 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von den Busch u. von Hochwächter.



283



284



285

286 ZELL am Harmersbach: Gesamtans., „Zell foret noire“ - Blick auf die kath. Pfarrkirche St. Symphorian, Bleistiftzeichnung v. anonym, um 1890, 21 x 14,4 (H) € 320,-
Hübsche Bleistiftskizze, Ende des 19. Jahrhunderts. - Alt auf ein verso leicht beschädigtes Untersatzpapier montiert. Recto mit Tinte bezeichnet.

287 ZELL am See: Gesamtans., „Zeller See“, Lithographie m. Tonplatte v. Georg Pezolt n. Leopold Rottmann (Druck von J.B. Kuhn), 1849, 21 x 27 € 250,-
Nebenhay-Wagner, 502/80. - Blick von Norden über den See zum Ort, i. Hgr. der Gr. Glockner. Aus Pezolt, Salzburg und seine Angrenzungen.

288 ZELL/Mosel: „Zell“, Kupferstich v. Merian, 1646, 16,5 x 16,7 € 200,-

289 ZÜRICH: Gesamtans., „Vue générale de Zurich prise de la Weid.“, Aquatinta n. u. v. H. Siegfried (Druck H. Feh) b. H. Appenzeller in Zürich, um 1885, 38,5 x 59,5 € 750,-
Eine der schönsten Ansichten der Stadt aus dem späten 19. Jahrhundert, gefertigt von H. Siegfried (1814-1889) der wohl um 1885 die Ansicht bei Heinrich Appenzeller drucken ließ. Rechts das 1878 errichtete Gasthaus auf der Weid am Geissberg mit Blick über die Stadt und den See auf die Alpen im Hintergrund. Oberhalb der Darstellung Legende der Berge. Breitrandig und gut erhalten.



286



287



288



289

Karten

290 AFRIKA (Africa): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Africa/ Lybia/ Morenlandt/ mit allen Kunigreichen/ so zuunsern zeiten darin gefunden werden“, 1578, 31 x 35 € 450,-
Betz, Mapping of Africa, 3 (Variant 15). Mit Schriftkartusche unten links und Kopftitel.



290

291 ALBANIEN - MONTENEGRO (Albania - Montenegro): Kst.- Karte, von D. Zenoi (aus Bertelli, Civitatum), „Il disegno dela provintia di Albania novamente ristampato.“, 1574, 15 x 20 € 1.200,-
Bjfolco/Ronca (2018), Taf. 563. Seltene kleine Karte der Küstenregion zwischen der Bucht von Kotor und Durres in Alabnien, zeigt auch Shkodra und den Skutarisee. Mit reicher Schiffsstaffage, kleine Kartusche unten links.



291

292 ALTENBURG und RONNEBURG: Kst.- Karte, n. A.F. Zürner v. u. b. P. Schenk in Amsterdam, „Land-Charte Vom Fürstenthum Altenburg: wie solches in seinen Eingegrantz Bezircke gegen Unterschiedene Angränzende situiret lieget.“, mit altem Flächenkolorit, um 1728, 49 x 54,5 € 850,-
Nicht bei Koeman, List of Maps by the Schenks. Seltene Karte, wohl als Einblattdruck erschienen. Wurde nicht in den Sächsischen Atlas integriert. Mit ausgesprochen schönem Kolorit.



292

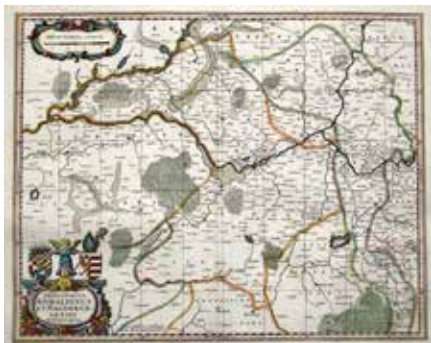
293 **ALTMARK:** Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Marchia vetus vulgo Alte Marck in March Brandenburgico“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 50 x 38 (H) € 400,- Nicht bei Koeman's Atlantes Neerlandici. - Mit kleiner ausgemalter Kartusche unten links, oben links ausgemaltes Wappen. Gebiet Parchim, Wusterhausen, Magdeburg, Dankensen. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



293

294 **AMERIKA (The Americas):** Hschn.-Karte, aus Seb. Münster, „Die Neuen Inseln / So hinder Hispanien gegen Orient ven dem land indie ligen“, 1578, 25,5 x 34 € 2.400,- Burden, *The Mapping of North America*, 12 (State 13). - Erstmals erschien die Karte 1540 und es war die erste, die Amerika nicht mit anderen Landmassen verband und so als eigenständigen Kontinent darstellte. Hier im 13. und letzten Zustand bevor der Holzstock für die späteren Ausgaben ausgetauscht wurde. Mittelfalz restauriert und etwas leimschattig.

295 **ANHALT - MAGDEBURG:** Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Principatus Anhalinus et Magdeburgensis Archiepiscopatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1681, 38 x 48 € 300,- Koeman's Atlantes Nerlandici, 2280:1.2. - Mit 2 (eine heraldische) altkol. Kartuschen. Ostorientierte Karte, vorliegend ohne Rückseitentext. Gebiet: Werben, Wittenberg, Helmstedt. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



295

296 **APPENZEL (Kanton):** Kst.-Karte, b. Reilly, „Der Kanton Appenzell“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 21,7 x 29,8 € 200,- Atlantes Austriaci, Rei A/410. Zeigt die beiden (Halb)Kantone Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden.

297 **ASIEN (Asia):** Hschn.-Karte, aus Seb.



294



296

Münster, „Die Länder Asie nach ihrer gelegenheit biß in India/ werden in dieser Tafeln verzeichnet“, 1578, 25,5 x 34 € 700,- Eine der frühesten gedruckten europäischen Asienkarten, hier aus einer deutschen Ausgabe der *Cosmographie* 1578. Asien noch ohne Japan, welches auf der vergleichbaren Karte von Amerika abgebildet ist.



297

298 **BAD BENTHEIM (Grafschaft):** Kst.-Karte, n. Westenberg (u. H. Hondius) b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Comitatus Bentheimensis Noua Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 39 x 51 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2342:1A.3. - Ostorientierte Karte mit zahlr. altkol. Wappen im Kartenbild. Die Titeltartusche unten rechts. Gebiet: Meppen, Burgsteinfurt, Enschede, Coevoerden. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



298

299 - Kst.-Karte, n. I. Westenberg b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Comitatus Bentheim et Steinfvrt“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37,5 x 49,5 € 250,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2342:1B.2. - Links oben dek. ornamentale Kartusche (mit 2 Wappen), rechts unten kleine Erklärungskartusche, im Kartenbild einige Wappen. - Zeigt die Grafschaften Bentheim und Steinfurt. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



299

300 **BAD HERSFELD:** Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Territorivm Abbatae Hersfeldensis. t Stift Hirsfeldt“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 49 (Abb. nächste Seite) € 200,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2463:1B.2. - Unten rechts hüb. Kartusche mit Wappen und fig. Schmuck, links Meilenanzeiger. Zeigt die Umgebung von Hersfeldt. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



300

301 BADEN: Kst.- Karte, von 2 Platten b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Vera totius Marchionatus Badensis et Hochbergensis ..“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 44,5 x 81,5 € 1.250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2630:1.2. Ostorientierte Karte mit 2 prachtvollen, altkol. Kartuschen. Oben rechts die Titelkartusche mit altkol. Wappen, unten links eine Entfernungstabelle mit math. Berechnungsbeispielen geschmückt mit altkol. figürlichen Allegorien. Zeigt das badische Land mit dem Rhein zwischen Laufenburg und Speyer. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

302 – Kst.- Karte, v. F.X. Hutter b. C.F. Müller, „Charte über das Großherzogthum Baden unter Grundlegung der I.G. Tulla'schen Charte ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1820, 62 x 39 (H) € 280,-
Spätere Fassung der Badenkarte von I.G. Tulla (1770 - 1828), die erstmals 1812 erschien. Oben links die Titelkartusche. In 16 Segmenten auf Leinwand montiert, falt bar eingerichtet, in zeitgenössischem Papschuber.



302

303 BADEN - ELSASS: Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Vtriusque Alsatiae Superioris ac inferioris nova tabula“, mit altem Grenzkolorit, um 1681, 38 x 53,5 € 225,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2520:1.2. - Westorientierte Karte, mit 2 altkol. Kartuschen sowie 2 Wappen. Zeigt die links- und rechtsrheinischen Gebiete zwischen Waldshut und Gernersheim - Vorliegend ohne Rückseitentext. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

304 BADEN-WÜRTTEMBERG: Kst.-



301



303

Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Avstriae anterioris cum confiniis“, 1712, 21,6 x 32,5 € 250,-
Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers, S. 446 ein kurzer Hinweis. - Unten links kleine kol. Titelkartusche. Zeigt die Kirchenprovinz Vorderösterreich, reicht von Baden-Baden und Schwäbisch-Gmünd im Norden bis Bludenz im Süden, von Basel im Westen bis Augsburg im Osten, mittig der Bodensee. Mit dazugehörigem Textblatt.



304

305 BALEAREN - KATALONIEN: Kst.- Karte, bei J. van Keulen in Amsterdam, „Paskaart, van de Zee-kusten van, Valence, Catalonien, Languedoc, en Provence... Toulon. Met de Eylanden Yvica, Majorca, en Minorca.“, um 1700, 51 x 58,5 € 1.150,-
Koeman IV, S. 393/104. - Detaillierte Seekarte ider Balearen und von Katalonien n Westorientierung. Sie zeigt die Festlandküste zwischen Alicante und Toulon, im Zentrum Barcelona. Unten rechts die Paginierung VI. Kräftiger Abdruck, etwas Abklatsch.

306 BAYERN - FRANKEN: Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Bavaria cum confinis“, 1712, 21,6 x 32,2 € 240,-



305

Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers kurzer Hinweis(S. 446). - Im Grunde genommen eine Karte von Süddeutschland, reicht von Fulda im Norden bis Innsbruck im Süden, vom Rhein im Westen bis Linz an der Donau im Osten, mit besonderer Kenntlichmachung der Standorte der Kapuzinerklöster im bay. u. fränk. Raum. Mit dazugehörigem Textblatt.



306

307 BAYRISCHER KREIS: Kst.- Karte, v. Gasparo Pietra Santa n. G. Cantelli da Vignola b. Rossi, „Circolo Baviera diuiso ne Stati, ..., al Duca di Neoburg, ora Palatino del Reno, et al Palatino di Sultzbach ..“, dat. 1687, 55 x 43 (H) € 200,-
Rechts oben große, ornamentale Titelkartusche mit Wappen. Zeigt Ober- und Niederbayern, Mittelfranken, Oberpfalz und große Teile des Erzbistums Salzburg.

308 BERG (Herzogtum) und MARK (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Berge ducatus



307

Marck comitatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 43,5 x 56 € 575,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici* 2385:1B.2. - Mit ornament. Titelkartusche, 2 Wappen, oben rechts Insetkarte der Region um Soest. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



309

309 BERG (Herzogtum): Kst.- Karte, v. Reilly, „Das Herzogthum Berg mit den Herrschaften Gimborn, Neustadt, Winnenburg und Beilstein“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 21,5 x 26,5 € 250,-
Atlantes Austriaci, Rei A/291. Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Herzogtum Berg. Gebiet Duisburg, Siegen, Bonn.



310

310 BERGISCHES LAND: Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, ohne Titelzeile, dat. 1830, 30,5 x 40,5 € 200,-
 Gebiet Köln - Olpe, Freusburg, Bonn, Königswinter. Mittig Nümbrecht und das Siegtal. - Anschlusskarten Sect.65 /79 und 91. - Spätere, mit 1830 datierte Ausgabe der um 1807 erstmals erschienenen Karte, ohne die Nummern oben und an der Rändern.

311 BERLIN (Umgebung): Kst.- Karte, v.



310

Bürck b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von der Mittel - Mark. Sect. 50“, 1807, 30,5 x 40,5 € 325,-
 Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet von Berlin mit der nahen Umgebung. Gebiet: Nauen, Straußberg, Zossen, Beelitz. - Anschlusskarten Sect. 40/ 49/ 51 und 60.



311

312 BIELEFELD (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Ravensberg mit der Abtey Herford“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22 x 26,5 € 250,-
Atlantes Austriaci, Rei A/281. Mit hüb. ornamentaler Kartusche. Im Zentrum der Karte die Umgebung von Bielefeld und Herford.



312

313 BODENSEE (Lake Constance): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster (dt. Ausgabe), „Bodensee auff der Germanischen seiten“, um 1578, 11,8 x 16 € 200,-
 Frühe Karte des Bodensees auf der ganzen Buchseite.

314 - Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Bisthum Constanz, die Grafschaft Montfort oder die Herrschaften Tetnang und Argen die Grafschaften Hohenembs, Vadutz und Schellenberg mit den freyen Reichsstädten Ueberlingen, Wangen, Lindau, und Buchhorn.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 19,8 x 28 € 300,-
Atlantes Austriaci, Rei A/196. Mit ornamentaler Kartusche und kleiner Nebenkarte des heutigen Fürstentums Liechtenstein. Zeigt die Umgebung des Bodensees.



313



314

315 BÖHMEN (Bohemia): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Bohemia“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 40 x 46 € 325,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2850:1B.4. - Unten links fig. Kartuschen. Oben links Adler mit Doppelkopf, rechts ein Löwe, darunter kleine Textkartusche. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



315

316 BÖHMEN und MÄHREN: Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Bohemiae cum Confiniis“, 1712, 21,5 x 31,5 (Abb. nächste Seite) € 220,-
 Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, *Mapmakers kurzer Hinweis*(S. 446). - Links oben die Titelkartusche. Zeigt Böhmen und Mähren. - Beiliegt das gestochene Textblatt mit der Auflistung der Klöster usw.



316

317 BRANDENBURG - MECKLENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, n. O. J. Gotho b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Marchionatus Brandenburgicus ..“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 48 x 55 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2192:IC.3. Links unten die Titeltartusche. Rechts unten weitere, Kartusche m. fig. u. heraldischem Schmuck und Dedikation an Lyonel Jenkins. - Zeigt Brandenburg mit Mecklenburg und Pommern. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



317

318 BRAUNSCHWEIG - MAGDEBURG: Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Bravnswyck & Meydbvrg cum ceteris adiacentibus“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37 x 46,5 € 300,-
Koeman's Atlantes Nerlandici, 2260:IA.3. - Unten links die Titeltartusche, rechts unten ein Meilenanzeiger. Gebiet: Gifhorn, Wittenberg, Erfurt, Holzminden. Mittig Halberstadt. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



318

319 BRAUNSCHWEIG (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Ducatus Brunsvicensis.“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 39,5 x 48 € 300,-
Koeman's Atlantes Nerlandici, 2261:IB.3. - Unten links die Titeltartusche. Gebiet: BRAunschweig bis Göttingen. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

320 BREMEN - VERDEN: Kst.- Karte, b. C. Danckerts, „Ducatus Bremae & Ferdæ Maximæque partis Fluminis Visurgis ..“, mit altem Grenzkolorit, nach 1696, 49,5 x 56,5 € 450,-
Koemann, Dan 4 Nr. 42. Oben rechts eine altkol.



319

Titeltartusche mit Wappen und fig. Staffage. - Zeigt Bremen und Verden zwischen Elbe und Weser. - Mit Druckprivileg.



320

321 BREMEN (Herzogtum): Kst.- Karte, v. H.A. Schmidt b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Duché de Holstein Stormaringen, du Duché de Bremen et de la Ville Libre Imperial de Hambourg.“, 1789, 47 x 58,4 € 300,-
Mit Kopftitel.- Blatt IV der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet zwischen Elbe- und Wesermündung. Im Osten noch Hamburg.



321

322 BREMER GEBIET: Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Ducatus olim Episcopatus Bremensis et ostiorum Albis et Visurgis Fluviorum novissima Descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 42,5 x 52 € 400,-
Koeman's Atlantes neerlandici, 2240:1.2. Dek. Karte mit 3 Kartuschen. Links oben die Titeltartusche, rechts oben weitere Kartusche mit Widmung an Henry Calverley. - Gebiet: Meldorf, Hamburg, Delmenhorst, Wangerooe. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

323 - Kst.- Karte, v. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique d'Allemagne Contenant une Partie des Duchés de Bremen, et Verden, les Comtés de Hoya ..“, 1789, 50 x 60 € 200,-
Mit Kopftitel. - Blatt XIII der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Bremen, Hannover und Vechta.



322



323

324 BRESLAU (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Ducatus Breslanus sive Wratislaviensis“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 39 x 48 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2940:1.3. - Mit altkolorierten Kartuschen. Oben mittig große fig. Kartusche mit Dedikation an Sir George Cartwright, links oben großes Wappen, links unten ornamentale Kartusche, rechts unten Stadtplan von Breslau. Zeigt das Herzogtum Breslau. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



324

325 BULGARIEN - RUMÄNIEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Walachia, Servia, Bulgaria, Romania“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38,5 x 50 € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 7602:1.3. - Mit zwei Kartuschen und Gradnetz. Gebiet Donaumündung, Bosphorus, Makedonien, Belgrad. Schönes Exemplar aus „The English Atlas“.



325

326 BURGAU (Umgebung): Kst.- Karte, n. J. Michal b. Seutter, „Novissima delineatio Marchionatus Burgoviae ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 55,5 x 48,5 (H) € 600,- Sandler, S. 9/94. - *Oben links prachtvolle Titelkartusche mit 8 Wappen. - Zeigt die Markgrafschaft Burgau. Gebiet zwischen Donauwerth, Augsburg, Weisenhorn, Leipheim. - Tadelloses Exemplar.*



326

327 CEYLON (Ceylan / Sri Lanka): Hschn.- Karte, aus Münster's Cosmographia, „Taprobana - Sumatra ein grosse Insel/so von den alten Geographen Taprobana / ist genent worden.“, 1578, 25 x 33,5 € 300,- *Links oben Elephantendarstellung, darunter eine Textkartusche „Wir lesen bei Vartomanno das in Taprobana...“. Die Darstellung folgt dem „Tabula Asiae XII“-Blatt aus dem Ptolemäischen Zyklus. Ob sie nun wie meist geschrieben Ceylon (aufgrund der Form der Insel) darstellt oder doch Sumatra wie bei dieser Ausgabe im Kopftitel genant (auch aufgrund der Lage des Äquators), darüber streiten sich bis heute die Gelehrten.*



327

328 CHILE: VALDIVIA - JUAN-FERNANDEZ-INSEL: Kst.- Karte v. Vicq im Depot General de la Marine, 2 Karten auf einem Blatt, „Plan du Port du Baldivia à la Cote Occidentale...“ und „Plan de la Rade de Sn. Juan Bautista à la Pointe N.E. de l'Île de Juan Fernandez.“, dat. 1821, 56 x 41 € 400,- *Oben die nach Osten orientierte Karte des Mündungsgebiets des Rio Valdivia, mit einem Küstenprofil, unten die nach Süden orientierte Karte der Bucht von San Juan Bautista auf der Isla Juan Fernandez (heute Isla Robinson Crusoe). Von sehr guter Erhaltung.*

329 CHINA: NORDCHINA - KOREA - JAPAN: Kst.- Karte, v. 2 Platten, n. Anvile (bearbeitet v. Tobias Mayer) für Homann Erben, „Tatariae Sinensis .. - Carte Generale de la Tartarie Chinois, et des Royaumes Coree et de



328

Japan“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1749, 50 x 79 € 650,- *Mit Kopftitel. Links oben die Titelkartusche. Mit weiteren Textkartuschen (franz. Sprache) links oben und im Kartenbild. Im Nordwesten die Wüste Gobi, im Nordosten die Insel Sachalin, im Südosten Korea und Japan. „ Blatt, noch nicht zusammen gesetzt. Gebräunt.*

330 DELITZSCH - BITTERFELD - ZÖRBIG: Kst.- Karte, v. u. b. P. Schenk, „Geographische Delineation derer Aemter Doelitsch, Bitterfeld, Zörbig“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 50 x 57,5 € 275,- *Koemann Sche 16/6. - Oben links Titelkartusche, unten links Kartusche mit Zeichenerklärungen. Zeigt die Ämter Bitterfeld, Delitsch und Zörbig mit detaillierter Einzeichnung von Mühlen, Gasthöfen, Schmieden, Poststationen, usw. - kleine Randbeschädigungen, etwas angestaubt.*

331 DEUTSCHLAND: Hschn.- Karte, n. S. Münster b. Heinrich Petri „Teutschland mit seinem gantzen begriff von eingeschloßnen Landschaften.“, 1578, 30 x 39 € 350,- *Meurer, Corpus, 2.8.3.g. Die letzte Ausgabe der Karte nach Erhard Etzlaub. Die Ränder links und rechts im unteren Bereich restauriert.*

332 - Kst.- Karte, v. Mercator, „Germania“, mit Grenzkolorit, 1619, 35 x 48 € 475,- *Meurer, Corpus der älteren Germania Karten,*



330



331

7.1.1. Koeman's Atlantes Neerlandici, 2000:1 A. (Franz. Ausgabe 1619). Paulusch, Deutschland in Historischen Karten, 10. Mit der Titelkartusche (kol.) unten links. Die Karte zeigt Deutschland mit den angrenzenden Ländern.



332

333 - Kst.- Karte, n. Rumold Mercator b. Blaeu, „Germania, Non ea tantum quae Rheno, Vistula, Danubio, mariqz Germanico Veteribus claudabatur; Sed tota illa continens quae hodie communiter Germanica lingua utitur“, um 1630, 36 x 47,5 (Abb. nächste Seite) € 650,-



329

Meurer, *Germania* 8.2.1.e; *Schilder/Stopp*, *MCN VI*, 30.5. Selten. Erstmals um 1606 mit Randansichten und dem Portrait des Kaisers oben erschienen, hier im letzten Zustand ohne die Ränder und dem getilgtem Portrait. Wohl um 1630 als Einbratdruck erschienen. Schilder nennt 6 bekannte Exemplare.



333

334 – Kst.- Karte, v. David Manasser, „Geographischer Auffzug Teutscher Nation mit seinen zugehörigen Land Stätt und Herschafften in dise Reichsapffels Mappa verfasst sampt kurzem Bericht derselben Totius Germaniae geographica delineatio“, dat. 1631, Durchmesser 25 cm € 8.500,-
 Meurer, *Germania* 9.1.1. - Sehr seltener, ungewöhnlicher und dekorativer Einblattdruck mit Darstellung von Deutschland „als Reichsapfel. Es besteht eine gewisse Ähnlichkeit mit den Karten des Zell-Typus... Ein Kuriosum ist der Städtenamen Apfelburg südlich von Lüneburg“ (Meurer). Das Kartenbild reicht von Mons im Westen bis Krakau im Osten, von Schleswig und Bornholm im Norden bis Trient im Süden. Meurer nur 3 bekannte Exemplare: Hessische Landesbibliothek, Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel und Slg. Niewodniczanski (dieses Exemplar wohl ident mit dem bei Christie's in der Auktion 4980, *German & Austrian Art Part I*, 1993). Guter und kräftiger Abruck, rundum bis an die Bordüre beschnitten mit restauriertem Randausschnitt oben links.

335 – Kst.- Karte, b. Melchior Tavernier, „Carte Generale d'Almagne nouvellement“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1633, 40 x 52,5 € 350,-
 Meurer, *Corpus der älteren Germania Karten*, S. 496 (u. Abb Taf. 10-4). Vergl. Pastoureau, *Tavernier, II C/92* (dort allerdings die spätere, mit 1637 datierte Ausgabe). - Erste, undatierte Ausgabe der Deutschlandkarte Taverniers, noch ohne die Verbesserungen Sansons. Selten, erschien als Einblattdruck erstmals 1633. Alte Faltung geglättet, kleinere Läsuren restauriert, das Kolorit neueren Datums.



335

336 – Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Nova totius Germaniae descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 46,5 x 53,5 € 400,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2000:1E.2 - Unten links die Titelkartusche. dek. Karte. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



336

337 – Kst.- Karte, v. J. B. Homann n. Dankerts bei David Funck in Nürnberg, „Sac. Romani Imperii in suos decem circulos“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 46,5 x 56 € 900,-
 Meurer/Stopp, *Topographica des Nürnberger Verlages David Funck*, I.16B (2. Zustand) und *Abbildung auf Seite 71 unten*. - Exakte Kopie der Karte von J. Dankerts. Oben links die Titelkartusche zu deren Deutung M/S schreiben: „Bei dem dargestellten Regenten handelt es sich um Joseph von Habsburg (1678-1711), der am 24. Januar 1690 zum deutschen König und damit Prätendenten auf die Kaiserkrone gewählt wurde.“ Frühe Karte von Homann, damals Angestellter und Schüler von David Funck, selten wie alle Karten aus dem Verlag von Funck. Etwas fleckig.

338 – Kst.- Karte, v. 6 Platten n. D.F. Sotzmann u. H. Bouge b. Artaria in Wien, „Neueste Carte von Deutschland in VI Blätter Gleichförmig mit jener des H. Sotzmann“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1805, 138 x 155 € 950,-
 Dörflinger, *Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts*, Art 44. Großformatige Karte von Deutschland, aktualisiert nach dem Reichsdeputationshauptausschluss und dem Frieden von Luneville, Neuauflage einer



338

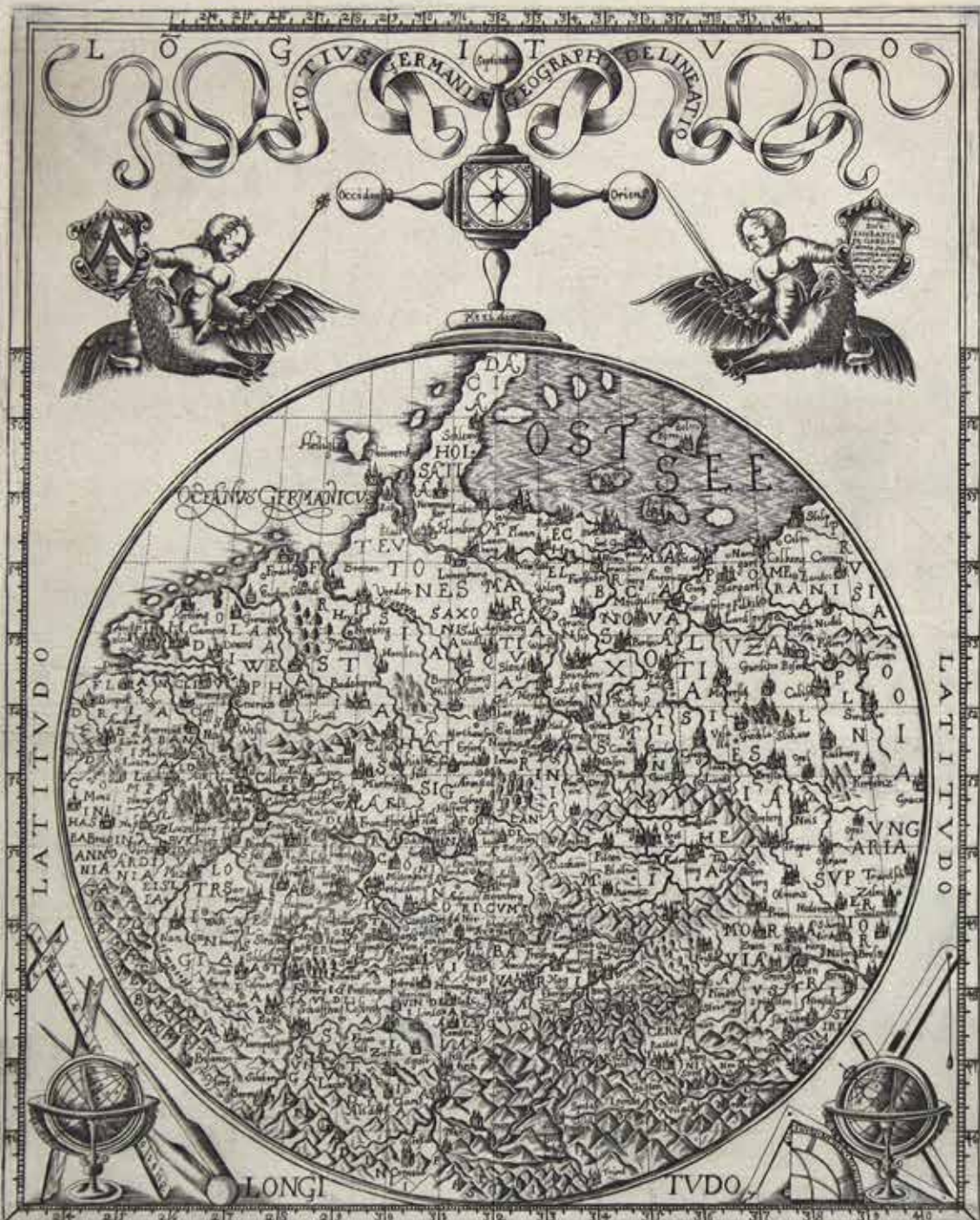


337

1800 erschienenen Karte von Johann Pongatz gestochen von H. Benedicti. In Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. In zeitgenössischem Schuber. Die Karte etwas gebräunt und leicht fleckig.

339 – Litho.- Karte, in 27 Blatt (plus Titelblatt) b. J. Perthes, „Karte des Deutschen Reiches im Massstab von 1:500000, unter Redaktion von C. Vogel ausgeführt in Justus Perthes' Geographischer Anstalt in Gotha.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1912, 33 x 40,5 (je Blatt) (Abb. nächste Seite) € 300,-
 Espenhorst, „Andree, Stieler, Meyer & Co“ sowie „Petermann's Planet“, jeweils Nr. 2.8.2.3 (Version 1A). Wichtige unter der Redaktion von Carl Vogel erstellte Karte des Deutschen Reichs, erstmals zwischen 1891-93 erschienen, hier berichtigt meist 1906-9 aber auch bis 1912 (Berlin). Alle Karten mit dem politischen Kolorit, Ausnahmen Sektionen 14 und 16 (Berlin und Posen) mit Waldkolorit daher diese beiden Blätter aus Version 1B. Jedes Blatt zweifach gestempelt: unten rechts oder mittig „Simon Schropp“ und auf dem aufgeklebten Titelschild „Kgl. Preuss. General-Inspektion d. Mil. Verkehrswesens“. Im klassischen Ganzleder Verlagsschuber mit Wappensupralibros (Schuber berieen und bestoßen). In Summe passables Exemplar der gesuchten Karte.

Geographischer Flusszug Teutscher Nation mit seinen zugehörigen Land / Stätt und Herrschafften in diese Reichsapfels Mappa verfasst / sampt kurzem Bericht derselben.



Gewisser Leser / Was vor müssen und ergollichkeit in den-
geographischer Beschreibung allerhand Mappen verordnet ist / ist al-
lein denen betande / so sich christlichen Christen / Nützen / Schiff-
fahren und Kaufböcker zu lesen / so wol auch Neissen / Wätern / Kayser-
reichen / als welche zum Grundigen / solcher Landtschaften gar dar inrichten
mögen und sonderlich deren Geographien / so großen Nutzen des Erbes
denk in sich vor eignen Köpfen / insonderlich durch solche ein gewisse Verstand
volger aller special Landtschaften / Inletten / Bergen / Büschen / Gebirgen / von
dergleichen. Da geben auch zu erkennen der wahre dillanz eines jeden ortes
wie weit es von dem andern entlegen. Also das einer in selbigen / ohne sich
dabey zu hant die beschaffenheit der Erden eigentlich vorwissen kan. nicht
andere / als wann er dieselbe gang durchwandelte und durchsuchte hette. Wel-
ches nit allein nutzlich / sondern vberaus heilsich und anmüthig. Einck sol-
chen Gebrauch ist auch diese Landtschafft / insonderlich namlich / deren gantz be-
schreibung sein hat. In geacht eines Reichsapfels zu sehn. Darin aber
auch dem künfftigen Leser / so der Geographia und Latinschen Sprach-
verweßeren / sich nicht besser mit dir gedient werden. als hab ich in imbede-
ckten. von welchen nicht einmahl einmahl / meldung zu thun. Welche and-
erlich die 2. Linien Latens / so nur sechzig viertheil den 46. 46. 77.
und sechzig der gradus Latens / so dem globo vertheilt. Sie werden aber
auch parallel der gradus Latens genant. weil sie an allen orten gleich

weit von einander stehen / und ein jeder grad 1 / 2 geographischer meilen in sich
hat. So sind auch die oder wider vber einander / und nicht in sich
einander unien / die gradus longitud. welche man Meridianos / & non paral-
lelos nennet / wegen ihrer ungleichheit in Weiten. dan je näher sie vber den Pol-
kommen / je weniger Weite sie in sich bezeichnen. Also das da vber dem 46. ge-
ograph. ein grad longitud. so Weite 1 / 2 Minuten hette / vber dem 26. mehr nit
als 1 Weite 1 / 2 minute gesunden werden. welches zu end im folgenden Taffel
sein mit mehrern zuvernehmen. Wie du nun diese Mappen nach deiner
Landtschafft oder für dich nimmst. so observe die obstehende Creutz. Es auß
die Mappam ein arethen Compass / so wenn die Tafel sampt dem Auf-
satz / so lang hin und her / bis das Magnet künfftlein einsehlet / Also dann
wird die Mappa nach deiner Landtschafft recht angestelt werden / und du son-
derer anmangeln wesen / Wie alle Reichsenthörs / Länder vnd Glets in
gantz Germania. gegen Ost / West / Süd / oder Noord gelegen seyn. Hast du
aber wie die ein unbekante Stadt / so ist die diese Mappa durchsch. Wann du
nur auß der gedachten Compa. Deckel mit einem Juwel einen Nadel
umföhrst / der in 20 grade vber aufgehelt sein / und besterim das
Centrum eines Jaigers / Also dann gib achtung auß dem Weg / so die Tafel
selbst zeigt / in die vorgemeynte Stadt / demselben nach richte den Ja-
ger ob dem Compa / hoch darüber / so wird recht gestellt sein / und eben vermerkt
alsdann künfft du die Dörffer der Jaiger betrachte. darob ist ihn vndermeintlich

sehen. Beschicht dann das du dich vnder Weg vertritt / an Wätern /
Creutzwegen / oder in Gehäusen / Erweicht nur den Compa / also ob du die
Stadt weilst obseruiren / so wird dir der Jaiger den du vber zu hant ge-
richt / gleich auß mit einem Finger zeigen / woben du dich sehn soltest. Dier
fährt aber die Weiten / inuicel brechen von einem Ort zum andern seyn / so
nimmst du mit einem Creutz / zweyer Der spach. und rücket solche auß der
Seiten mit einer die in 12. grad. aufgehelt / deren jeder 1 / 2. geographisch
Weiten ist. Heilich Weite 4. We-
nen / oder 21. stadts. Weiten aber
besser getheilt / also inuicel / durch
die Instrumenten zu suchen / der inuicel
hiencken gelegten Taffeln stetig ver-
richten. Weiten Weiten einem grad
longitud. wider vber parallel ge-
setzt. Nach anderer eintischaffen dieser
Landtschafft / wären alle die angestelt
Sollen aber getheilt sein mit nicht
folgendem plani globo creuillit / um
einmal mehrern folgen.

16	1	1	1
17	2	2	2
18	3	3	3
19	4	4	4
20	5	5	5
21	6	6	6
22	7	7	7
23	8	8	8
24	9	9	9
25	10	10	10
26	11	11	11
27	12	12	12
28	13	13	13
29	14	14	14
30	15	15	15
31	16	16	16
32	17	17	17
33	18	18	18
34	19	19	19
35	20	20	20
36	21	21	21
37	22	22	22
38	23	23	23
39	24	24	24
40	25	25	25

Augsburg bey David Mañasser / Kupfferstecher. 1671.



339

340 – POSTKARTE: Kst.- Karte, v. 16 Platten gedruckt v. I.M. Schmidt b. Homann Erben, „Neue und vollständige Postkarte durch ganz Deutschland und durch die angränzende Theile der benachbarten Länder ..“, dat. 1786, 77 x 96 € 950,-
Seltene und gesuchte Postkarte aus der Spätzeit des Homann-Verlages, von 16 Platten gedruckt und bereits zusammengefügt. Oben links eine dek. Kartusche mit Wappen und Postallegorien. Daneben der Titel in franz. Sprache, darunter Widmung an Carl Anselm. Unten links die Titelkartusche in deutscher Sprache, unten rechts Erklärungen zu den Poststrouen in deutscher und franz. Sprache.



340

341 – SCHLACHTEN FRIEDRICH II.: Kst.-Karte, v. L. Schmidt b. Müller u. Engelbrecht in Berlin, „Tableau de Guerres de Frederic le Grand“, mit altem Teilkolorit, 1788, 60 x 74 € 900,-
Seltener und interessanter Kupferstich, der in 26 kleinen Detailplänen die wichtigsten Schlachten Friedrich des Grossen aus den Schlesischen Kriegen von Mollwitz 1741 bis Freiberg 1762 darstellt. Mittig eine Übersichtskarte des Kriegsgebietes (18,5 x 21 cm). Diese ist umgeben von den besagten Detailkarten der Schlachten in chronologischer Reihenfolge: Molwitz, Czalau, Hohenfriedberg, Sohr und Kesseldorf; darunter Lobositz, Pirna, Reichenberg, Prag und Kolin; weiter mit Groß- Jägersdorf, Görlitz (Moys), Bahrsdorf und Rosbach; in der 4. Reihe Breslau und Lissa; darunter Zorndorf, Hochkirch, Züllichau, Frankfurt (Kunersdorf), Maxen und Landeshut; unten Liegnitz, Torgau, Reichenbach und Freyberg. - Hier vorliegend als ungefalteter und breitrandiger Einblattdruck in ausgezeichnetem Zustand.



341

342 DEUTSCHLAND und NIEDERLANDE: WATTENMEER: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Tabula nova In qua accurate demonstratur tota navigatio ab Amstelodami statione per Vada vulgo de Watten Hamburgum usque“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 44,5 x 50,5 € 650,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2090: 1.3. Dargestellt ist das deutsche und niederländische Wattenmeer in 2 über einander liegenden Karten. Oben links die Titelkartusche, unten rechts eine kleine Insetkarte des Elbelaufs von Hamburg bis Elmshorn. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



342

343 DONAULAUF (Danube course): Kst.- Karte, v. 3 Platten gedruckt, nach S. von Birken von und bei J. Sandrart in Nürnberg, „Danubius Fluviorum Europae Princeps cum omnibus accessoriis fluminibus, et quae alluit Regnis, Provinciis, Dynastiis, Urbibus: eorumque Nominibus priscis ac recentioribus. a Fonte ad Ostia“, dat. 1684, 47,5 x 118 € 1.850,-
Zögner, Flüsse D3 mit Abb. auf S. 163. Stopp / Langel, S. 220. Dritter und letzter Zustand dieser bereits 1664 erstmals erschienenen Karte. Mit 2 großen Kartuschen, eine davon mit einer Ansicht von Donaueschingen (= Scheffold, 22160). Im Kartenbild auch zahlreiche Hinweise auf die

Schlachten der Türkenkriege (gekennzeichnet durch gekreuzte Schwerter, manchmal auch mit Jahreszahl.) - Mit restaurierten kleineren Randeinrissen und geglätteten alten Faltstellen.

344 DONNERSBERG (Umgebung): Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Leiningen mit den Grafschaften Falkenstein und Wartenberg“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 23,5 x 27,5 € 200,-
Hellwig/Reiniger/ Stopp, Nr. 89.1. Atlantes Austriaci, Rei A/261. Mit ornamentaler Kartsuche und 2 Nebenkarten a) Umgebung Westerburg/ Westerwald und b) Umgebungskarte von Oppenheim. Zeigt das Gebiet Kirchheimbolanden, Deidesheim, Kaiserslautern.



344

345 EICHSFELD: Kst.- Karte, n. Joh. Flucken v. Merian, „Landt Tafel des Eyssfeldts“, um 1650, 29 x 27 (H) € 300,-
Wüthrich, Bd. 4, S. 172. - Seltene Karte, da nur in der 2. Aufl. der „Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis, Trevirensis et Coloniensis“ vorkommend. Oben rechts ein Portrait von Kurfürst Johann Philipp von Mainz.



345

346 EIFEL: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster (deut. Ausgabe), „Eyfalia“, um 1578, 25 x 15,7 (H) € 290,-



346

Frühe südorientierte Karte. - Rechter Rand leinspurig.



346

347 ELBELAUF: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Albis. Fluvius Germaniae celebris, a fontibus ad Ostia, ..“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 39 x 49 € 350,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2070:1B.2 - Mit zwei ornamentalen, altk. Kartuschen. Der Elbelauf, dargestellt in 2 Karten (je 19,5 x 49). - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



347

348 ELSASS - BREISGAU - SUNDGAU: Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Alsatia Superior cum Svntgoia et Brisgoia“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38,5 x 34,5 (H) € 250,-
Vgl. Koeman's Atlantes Neerlandici 2530. - Karte mit zwei Kartuschen rechts unten und rechts mittig. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

349 EMSLAND (Lingen - Dollart): Kst.-Karte, b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant une Partie inferieure de l'Evêché de Munster, une Partie du Duché d'Oldenbourg...“, 1789, 50 x 58 € 220,-
Mit Kopftitel.- Blatt XII der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Emsmündung, Oldenburg - Vörde, Lingen, Groningen. Mittig Meppen und die Ems.

350 ERBACH (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Janssonius- Waesberge, Pitt und Swart, „Erbach comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 36 x 47 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2560:1.2. - Mit dek. Titel- und Wappenkartusche und einer



348



349

Windrose. Zeigt die Bergstraße und den Odenwald. - Unten am Falz hinterlegt. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



350

351 ERZGEBIRGE: Kst.- Karte, in 2 Blatt v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Mappa Geographica Circuli Metalliferi Electoratus Saxoniae



cum omnibus, quae in eo comprehenduntur Praefecturis Et Dynastiis : quales sunt I.) Praef. Zwickavienses, II. Praef. Schwarzenbergens. III. Praef. Chemnitz, IV. Praef. Stollberg, V. Praef. Grunheim, VI. Praef. Wolckenstain, VII. Praef. Lauterstein, VIII. Praef. Augustopolit. IX. Praef. Franckenberg, X. Praef. Nossen, XI. Praef. Freyberg, XII. Praef. Grillenburg, XIII. Praef. Franckenstein, XIV. Praef. Altenberg, XV. Praef. Dippoldiswalda, Accedunt praefecturae circuli Misnici XVI. Praef. Pirnensis cum Dyn. Lauenstein, XVII. Praef. Loehmen, XVIII. Praef. Hohenstein; cum Dynastiis Comitatus Schoenburgice, in Marchionatu Misensio, sitae, nimirum A.) Dynastiae Glauchau et Lichtenstein; B.) Comitatus Hartenstein, cum Dyn. Stein; C; Dyn. Waldenburg; D; Praef Remissau; E; Praef. Penig; F; Praef. Rochsburg; et G; Praef. Wechselburg“, mit altem Grenzkolorit, um 1759, 57,5 x 96,5 (zusammengesetzt) € 1.100,-

Ritter, Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p. 38 und Nr. 6; Die wohl schönste Karte des Erzgebirges mit seinen 25 Kreisen, Nachstich einer erstmals kurz davor bei P. Schenk erschienenen Karte, hier in der zweiten Fassung mit den um 1759 getätigten Änderungen im Kartenbild und dem geänderten Titel, aber noch vor der Ergänzung der Verlegeradresse von Lotter 1762; mit 4 Kartuschen an den Ecken: rechts unten: große Bergwerksdarstellung, links unten: Szene mit Bergmännern und Bergmannswappen (gekreuzte Hammer); links oben: Titelkartusche mit umgebender Bergmannsallegorie (Vulkan? an Metallofen); oben Mitte: Instrumente für Vermessung und Kartografie; zwei Blatt nicht zusammengesetzt, lassen sich aber passgenau zusammensetzen, gute Abdrucke, links unten etwas knapprandig.

352 - Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. P. Schenk, „Accurate geographische Delineation derer zu dem Ertzgebirgischen Kreisse des Chur Fürstenthums Sachsen gehoerigen Aemtmern I. Kreiss Ammt Freyberg II. Frauenstein III Altenberg und IV Lauterstein auch anderen angrenzenden Aemtmern und Gegenden ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1760, 47 x 58 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Koeman Sche 16. - Oben rechts Titelkartusche, unten rechts Erklärungskartusche, am linken und rechten Rand Ortsregister. Gebiet Haynichen, Dresden, Annaberg. Detaillierte Karte mit Einzzeichnung von Mühlen, Häusern, Brücken, Poststationen usw.



351



352
353 EUROPA (Europe): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Europa/ das ein Drittheil der Erden/ nach gelegenheit unserer zeiten“, 1578, 30,7 x 36 € 400,-
Frühe südorientierte Europakarte mit Segelschiffen und Meeresungeheuern im Kartenbild.



353
354 FRANKEN: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster n. Rotenhan, „Franckenlandt am Main/ beschriben nach aller gelegenheit/ in Stetten/ Wässern/ Bergen/ Wälden/ vnd anstossenden Ländern“, 1578, 25,7 x 34,2 € 225,-
Höhn, Franken im Bild alter Karten, S. 49. Cartographia Bavariae, S. 53. - Südorientierte Karte mit dem Main bis Stockstadt, am oberen Rand Kopftitel.



354
355 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius - Waesberge Pitt und Swart, „Franconiae Nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 41,5 x 52,5 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2550:1C.3. - Mit 3 dek. Kartuschen, davon eine mit Dedicatoin an Francis (Bischof von Bamberg) v. Nicolaus Ritterhaus. - Schöne, übersichtliche Karte aus „The English Atlas“.

356 GENF (Umgebung): Kst.-Karte, v. Guillaume-Nicolas Delahaye n. Henri Mallet, „Carte des environs de Genève, comprenant le territoire de cette République et les frontières de France, de Savoye et de Suisse, entre lesquelles elle est située.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1776, 47 x 70 € 335,-
Detailreiche Umgebungskarte von Genf mit den zur Stadt gehörigen Gebieten vor den politischen und



355
territorialen Veränderungen der napoleonischen Zeit. Die etwa nach Nordost orientierte Karte reicht von Céligny am Genfer See (auch heute noch eine Exklave des Kantons Genf) bis Feigères im Süden. Hier die erste Ausgabe der Karte, eine weitere erschien aktualisiert 1821. Links etwas verfärbt, gering fleckig.



356
357 GENFER SEE (Lake Geneva): Kst.-Karte, n. Th. Borgonio v. Joannes de Broen b. J. Blaeu, „Ducatus Chablasius et Lacus Lemanus Cum Regionibus adjacentibus.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1648, 41 x 51 € 550,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4985:43.2 (=Bd. IV-2.2 Nr. 5005). Dekorative Karte des Genfer Sees mit dem umliegenden Regionen. Wurde nicht den regulären Atlanten des verlagshauses Blaeu beigegeben sondern erschien als Kartenbeilage zu dem Städtebuch von Savoyen „Theatrum Statuum Regiae Celsitudinis Sabaudiae“. Tadellos.



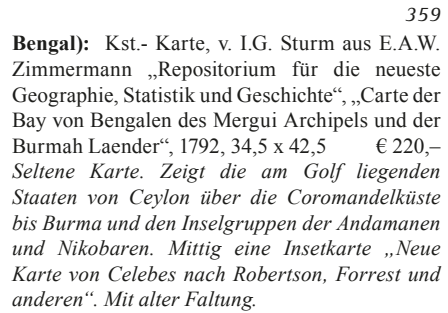
357
358 GLATZ (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt & S. Swart, „Comitatus Glatz“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 45 x 38 (H) € 250,-
Nicht bei Koeman's Atlantes Neerlandici. - Mit 2 ornamentalen Kartuschen und großem Wappen rechts oben. Zeigt die Grafschaft Glatz. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

359 GLOGAU (Herzogtum): Kst.-Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt u. Swart, „Ducatvs Silesiae Glogani vera Delineatio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 51 x 41 (H) € 600,-
Nicht bei Koeman's Atlantes Neerlandici. - Rechts oben die altkol. Titelkartusche und Meilenanzeiger. Gebiet: Schwiebus, Liegnitz, Sagan. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

360 GOLF von BENGALEN (Bay of



358
Bengal): Kst.- Karte, v. I.G. Sturm aus E.A.W. Zimmermann „Repositorium für die neueste Geographie, Statistik und Geschichte“, „Carte der Bay von Bengalen des Mergui Archipels und der Burmah Laender“, 1792, 34,5 x 42,5 € 220,-
Seltene Karte. Zeigt die am Golf liegenden Staaten von Ceylon über die Coromandalküste bis Burma und den Inselgruppen der Andamanen und Nikobaren. Mittig eine Insetkarte „Neue Karte von Celebes nach Robertson, Forrest und anderen“. Mit alter Faltung.



359
361 GOMMERN und BARBY: Kst.-Karte, b. P. Schenk, „Accurate Delineation des zu dem Saechsichen Chur Creise gehörigen Amtes Gommern der Graffschafft Barby nebst darinnen befindlichen Orten auch angrenzenden Gegenden“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1753, 48 x 57,5 € 300,-

360
361 GOMMERN und BARBY: Kst.-Karte, b. P. Schenk, „Accurate Delineation des zu dem Saechsichen Chur Creise gehörigen Amtes Gommern der Graffschafft Barby nebst darinnen befindlichen Orten auch angrenzenden Gegenden“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1753, 48 x 57,5 € 300,-

Koemann Sche 16/3. - Links oben Titelkartusche, darunter Ortsregister in 3 Spalten sowie Zeichenerklärungen. Zeigt die Ämter Gommern und Barby, Magdeburg als Befestigungsgrundriß. Zwei Einrisse unten alt hinterlegt.



363

364 GRÖNLAND (Greenland): Kst.-Karte, von Paul Egede „Kort over Grønland Den östre Siide efter Torfaeus Den vestre Siide aflagt og forbedret i Sammenligning med de senere Efterretninger“, um 1788, 38,5 x 29 (H) € 350,-
 „Detailreiche Karte von Grönland aus Egede „Efterretninger om Grönland“, Kopenhagen, 1788. Hier vorliegend ungefaltetes, recht breitrandiges Exemplar, linker Rand gering gebräunt und außen mit Hefungslöchern.“



364

365 GROTTKAU (Fürstentum) und NEISSE: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge,

M. Pitt & S. Swart, „Ducatus Silesiae Grotganus cum Districtu Episcopali Nissensi“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 51 x 41 (H) € 300,-
 „Nicht bei Koeman's Atlantes Neerlandici.. - Links oben die altkol. Titelkartusche, links unten ein Meilenanzeiger, rechts oben ein großes, altkol. Wappen u. eine Widmung an John Nicholls.. Gebiet: Brieg, Steinau, Freiwaldau, Kamenz. Mittig Neisse. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.“



365

366 HALBERSTADT (BISTUM): Kst.-Karte, b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Episcopatus Halberstadenensis Descriptio nova“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 48 € 300,-
 „Koeman's Atlantes Nerlandici, 2290:1.2 - Unten rechts die Titelkartusche. Schönes Expl. aus „The English Atlas.“



366

367 HALLE - WITTENBERG: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt u. Swart, „Saxonia superior“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 18 x 25 € 300,-
 „Koeman's Atlantes Nerlandici, 2100:1B.2.. - Oben links die Titelkartusche. Zeigt die „Reste“ des ehemaligen Herzogtums Sachsen, die Region um Wittenberg und Halle. Schönes Exemplar aus „The English Atlas“.“



367



362

368 HAMBURG - NIEDERELBE: Kst.-Karte, 2 Darstellungen auf 1 Bl. n. Chr. Moller b. Jodocus Hondius Jr., „Celeberrimi Fluvii Albis nova delineatio“, dat. 1628, 31 x 52 € 1.850,- van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici Bd. 1, SS 125ff (dort Karte 2070:2.1). Nach dem Tod des Vaters Jodocus H. Sr. 1612 trennten sich alsbald die Wege der Söhne Jodocus Jr. und Henricus. Von beiden ist bekannt, dass sie danach unabhängig voneinander noch Ausgaben des „Atlas“ mit den Karten von G. Mercator veröffentlichten (die Platten hatte Jodocus Sr. 1604 erworben). Um davon unabhängiger zu werden, plante Jodocus Jr. einen neuen, modernen Atlas mit eigenen Karten, den „Atlantis Maioris Appendix“ herauszugeben. Dafür wurden 1628/29 nach heutigem Wissensstand 45 Karten gestochen, die Präsentation war für die Frankfurter Herbstmesse 1629 geplant. Unglücklicherweise starb Jodocus Jr. im August 1629 und seine Witwe verkaufte 40 Platten an Willem Janz. Blaeu, der 34 Karten mit seinem Namen versah und sie 1630 in seinen eigenen „Atlantis Appendix“ integrierte. Van der Krogt kennt nur 6 Exemplare des Atlas mit dem Karten von Jodocus Jr., alle weisen eine unterschiedliche Kollation auf, von dieser Karte sind nur 4 weitere bekannt, daher zweifelsohne eine ausgesprochene Rarität. Klassische gesüdete Karte der Unterelbe zwischen Geesthacht und Cuxhaven/Neuwerk mit Einzeichnung Elbinseln und Sandbänke. Abgesehen von einem unbedeutenden Knick links tadellos.

369 – Kst.- Karte, 2 Darstellungen auf 1 Blatt b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Nob ilis Fluvius Albis maxima curá ex variis famosisque..“, mit altem Grenzkolorit, 1651, 39 x 49 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2070:1A.1. - Mit zwei ornamental Kartuschen, unten mit einer Inset-Ansicht von Hamburg. Der Elblauf, dargestellt in 2 Karten von Hamburg und Bremen (je 19,5 x 49). - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



zwischen Lübeck und Hamburg einerseits sowie den Herzögen von Sachsen-Lauenburg andererseits, angefertigt worden ist. Nach dem Reichskammergerichtsurteil vom 14. März 1684 wurde dem Herzogtum Sachsen-Lauenburg der südliche, Hamburg und Lübeck der nördliche Teil des Sachsenwaldes zugesprochen, wobei die Au die Grenze bilden sollte. Im Reichsgründungsjahr 1871 schenkte Kaiser Wilhelm I. den Sachsenwald seinem Kanzler Fürst Otto von Bismarck. Die eigentliche Karte - sie zeigt die Region zwischen Bergedorf im Westen und Schwarzenbek im Osten, Kuddewörde im Norden und Dassendorf im Süden - rechts unten mit der Abmessung 29 x 46 cm. Etwas fleckig, Ränder und alte Faltsstellen thw. stärker, diese stellenweise eingerissen und hinterklebt, in Summe aber gutes Exemplat mit einer schönen Provenienz (Sammleretikett verso): aus der Sammlung von Friedrich August, Herzog von York und Albany, dem 2. Sohn Georgs III von Großbritannien, Fürstbischof von Osnabrück.

371 HEILIGES LAND / HOLY LAND (Israel/Palästina): Hschn.- Karte, aus Münster, „Das heilig Jüdisch Landt / mit auftheilung der

zwölf Geschlechter“, um 1578, 25,5 x 34,5 € 250,- Laor 526. In etwa nach Nordwesten orientierte Karte von Palästina, oben rechts Textkartusche.



372 HENNEBERG (Grafschaft): Kst.-Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Principatus Hennenbergensis“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 36 (H) € 350,- Vgl. Koeman's Atlantes Neerlandici, 2570:1. Die altkol. Titelkartusche befindet sich links unten. Die Karte zeigt die Grafschaft Henneberg. Im

370 HAMBURG - SACHSENWALD: Kst.-Karte, v. Christof Metzger nach C. Schildknecht u. D. Bredekow, „Geometrischer Abriß deß Sachsenwalds, sambt deßen angränzenden örttern wie er auff verordnung der Kayserl. Herren Hrn. Commissarien, von Fürstliche Sachsen-Lawenb. u. beijden E. E. Stätten Lübeck und Hamburg, Hoch- und Wohlanschenlichen abgeordneten denen Untenbenanten beaydigigten Landmeßern angewiesen, von ihnen Verfertiget, und Unterschrieben worden . sondern auch in den apud Acta sub quae 217 original liegenden abris, augenscheinlich zu sehen, und den 25ten gbris a. 1664 von Christian Schildknecht, Ingenieur zu Güstraw, und Dionii Bredekaw Ingenieur zu Stade, In der Statt Lüneburg verfertiget und unterschrieben ist.“, nach 1670, 46 x 65 € 1.100,- Dreyer-Eimbke, Geschichte der Kartographie am Beispiel von Hamburg und Schleswig-Holstein, S. 75 m. Abbildung. - Seltener Einblattdruck, der zu dem von 1561 bis 1684 geführten Prozess wegen Gebietsstreitigkeiten und Nutzungsrechten



Zentrum die Werra von der Quelle bis Vacha. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



372

373 HILDESHEIM (Bistum): Kst.- Karte, n. Gigas b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima ..“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 43,5 x 46 € 275,- Koeman's Atlantes Nerlandici, 2270:1.2 - Unten rechts die Titeltartsche. In der Karte zahlreiche Wappen. Zeigt das Bistum Hildesheim. Schönes Epl. aus „The English Atlas“.



373

374 HOHENLOHE (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Hohenlohe mit des deutschen Ordens Grossmeisterthum Mergentheim, und der freyen Reichsstadt Rothenburg“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 23 x 31 € 225,- Atlantes Austriaci, Rei A/208. Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Hohenloher Gebiet. Im Osten noch die Umgebung von Rothenburg/Tauber.



374

375 HÖHENVERGLEICHSKARTE: Litho- Karte, v. C. Halle b. Geo. Inst. Weimar, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, „Höhen Charte oder bildlich vergleichende Übersicht der bedeutendsten Berge in Europa, Asien, Africa, America, und den Südsee Ländern“, teilkol. dat. 1820, je 28,5 x 41,5 € 220,- Zeigt oben den Höhenvergleich der wichtigsten

Berge auf allen Kontinenten, aber vornehmlich in Europa. Darunter eine Weltkarte (in Mercatorprojektion) zur Übersicht.



375

376 IBERISCHE HALBINSEL (España/ Spain + Portugal): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Hispania nach aller seiner gelegenheit/in Bergen/Wässern/Stetten/Völcken/Königreichen und Inseln“, 1578, 31 x 36 € 200,- Mit Kopftitel und Schriftkartusche unten rechts.



376

377 INDONESIA (Indonesia): JAWA (Java): Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „L' Ile de Java ..“, 1727, 26,5 x 16 (H) € 250,- Die Karte (westorientiert) zeigt die Insel Java. Im Osten noch die Insel Bali, im Westen Reile der Insel Sumatra. Oben links die Titeltartsche.

378 IRAK - SYRIEN: Kst.- Karte, n. G.A. Olivier im Geographischen Institut Weimar, „Charte von Syrien, Mesopotamien und einem Theile von Persien neu entworfen von ...“, dat. 1805, 38,5 x 56,5 € 300,- Der Titel unten links. Zeigt den heutigen Irak mit den angrenzenden Ländern zwischen dem Persischen Golf, Kaspischen Meer und Mittelmeer. - Im Kartenbild farb. markiert der Reiseweg des Autors von Tyrus im Libanon über Aleppo und Erbil nach Bagdad, weiter nach Teheran und Ispahan und über Bagdad wieder zurück nach Aleppo.

379 ITALIEN (Italy / Italia): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Italia mir den dreyen fürnemsten Inseln Corsica Sardinia und Sicilia.“, um 1578, 25 x 32,5 € 300,- Zeigt ganz Italien mit den Inseln Sizilien, Sardinien und Korika. Restaurierte Mittelfalz.

380 JAPAN: Kst.- Karte, b. Robert de Vaugondy, „L' Empire du Japon ..“, mit Flächenkolorit, dat. 1750, 48 x 53,5 € 750,- Hubbard 101.2 (von 3: „scale bar with frame“);



377



378



379

Walter 86 u. OAG 100. Mit großer ornamentaler Kartusche, mit zwei eingearbeiteten Ansichten.



380

381 JÜLICH - BERG: Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Iuliacensis et Montensis Ducatus. De Hertoghdomen Gvlick en Berghe.“, mit altem Grenzkolorit, um 1681, 38 x 49,3 € 400,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Karte 2381:1A.2. - Am unteren Rand zwei fig. Kartuschen, oben eine große Wappenkartusche. (alle altkol.), schönw. Expl. aus „The English Atlas“.



381

382 JÜLICH (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Iuliacensis ducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 40,5 x 56 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2380:1.2. - Ostorientierte Karte mit kleiner Kartusche und Wappen. Gebiet Roermund, Rheinberg, Bonn, Gerolstein mit Jülich u. Düren im Kartenmittelpunkt. Kleines, papierbedingtes Loch in der Grafik. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



382

383 KLEVE - MOERS - RAVENSTEIN: Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Clivia Ducatus et Ravestein Dominivm“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37,5 x 49,5 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2370:1A.2 - Mit 2 ornamentalen Kartuschen, links oben großes Wappen. Dek. Karte des Niederrheins. Gebiet Arnheim, Dorsten, Ketwig, Helmont. Im Zentrum die Umgebung von Geldern - Goch. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



383

384 KLEVE (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Clivia ducatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 41 x 49 € 550,-

Koeman's Atlantes Neerlandici 2370:1B2. Mit zwei ausgemalten Kartuschen u. einem altkolorierten Wappen am unteren Kartenrand. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



384

385 KOLBERG - NEUSTETTIN - NAUGARTEN: Kst.- Karte, v. Berndt b. I. W. laeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant le Duché de Pomeranie et une Partie de la Nouv:Marche.“, 1789, 50 x 58 € 200,-
Mit Kopftitel.- Blatt VIII der grossen Deutschlandkarte. Detailreiche Karte der Region um Kolberg [Kolobrzeg], Neustettin [Szczecinek], Greifenberg [Gryfice] und Freienwalde in Pommern [Chociwel] sowie Schivelbein [Swidzin] und Dramburg [Drawsko Pomorskie] in der Neumark.



385

386 KÖLN (Erzbistum): Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Coloniensis Archiepiscopatus“, mit altem Grenzkolorit, um 1681, 37,5 x 48,5 € 400,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2410:1.3. - Mit zwei altkol. Kartuschen und zahlr. kleinen altkol. Wappen im Kartenbild. Westorientierte Karte. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



386

387 - Kst.- Karte, b. N. Visscher, „Regionum Coloniense electoratu et Archiepiscopatu subditarum Peraccurata tabula“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1690, 57 x 45 (H) € 500,-
Koeman Bd. III, Maps of the Visschers, Nr. 134. - Mit 2 altkol. Kartuschen. Oben rechts die Titeltartusche, unten links Meilenanzeiger. Zeigt

das Gebiet:Wesel, Lünen, Neuwied, Aachen. - Mit Druckprivileg. Ausgesprochen schönes, zeitgenössisches Kolorit. Neben der Mittelfalz längliche Dünnstelle (teilweise hinterlegt) wohl durch eine Verklebung mit einer anderen Karte.



387

388 KÖNIGSSEE: Kst.-Karte, aus Adrian von Riedl, „Stromatlas von Baiern“, „Der Bartholomä oder Königs See. „, 1806, 38,5 x 29,5 (H) € 250,-
Cartographia Bavariae, S. 345ff. Aus dem durchaus seltenen Stromatlas von Adrian von Riedl. Zeigt den Königssee mit der näheren Umgebung, am linken Rand der Watzmann. Mit Mittelfalz, etwas fleckig.



388

389 KORSIKA (Corsica): AJACCIO: Kst.- Karte, v. A. Tardieu (Schrift von Besancon) n. Hell im Depot-general de la Marine, „Plan des Mouillages situés au Fond du Golfe d'Ajaccio“, dat. 1825, 45,5 x 59 € 500,-
Cervoni, Image de la Corse, 138.8. Detailreiche Karte der Bucht von Ajaccio, oben rechts Ansicht der Stadt.

390 KROATIEN - SLAWONIEN: Kst.-Karte, n. Mercator b. Janssonius- Waesberge, Pitt und Swart, „Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae Parte“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 35,5 x 46 € 300,-
Koeman's Atlantes Nerlandici 7601:1.3. - Mit ornamentaler Titeltartusche. Oben mittig 3 kol. Wappen. - Gebiet zwischen der Drau im Norden



389

und der Adria im Süden. Östlichster Punkt ist Belgrad. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



390

391 LANGUEDOC: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Languedoc“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 48,5 x 59,5 € 180,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4650:1. Zeigt das ganze Languedoc mit der Mittelmeerküste von der span. Grenze bis kurz vor Marseille. Ohne Rückseitentext.



391

392 LAUSITZ: OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, n. Scultetus b. Janssonius - Waesberghe, Pitt u. Swart, „Lusatia superior“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37,7 x 48,2 € 225,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2882:1.3. - Mit zwei Kartuschen und einem großen Wappen. Bildidentisch mit der bereits um 1630 bei Janssonius erschienenen Karte. Zeigt die Oberlausitz mit Görlitz im Zentrum. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“. Unten am Falz etwas eingerissen.



392

393 LIECHTENSTEIN - OSTSCHWEIZ - VORARLBERG: Litho.- Karte, von Woerl bei Herder, „Wallenstadt“, mit altem Grenzkolorit, 1838, 38,2 x 44 € 250,-
Die Karte zeigt mittig das Fürstentum Liechtenstein. Gebiet Appenzell, Pattenen, Ilanz, Glarus, Wesen am Wallenstädter See. Die Straßen und Orte sind farbig (rot) eingezeichnet.



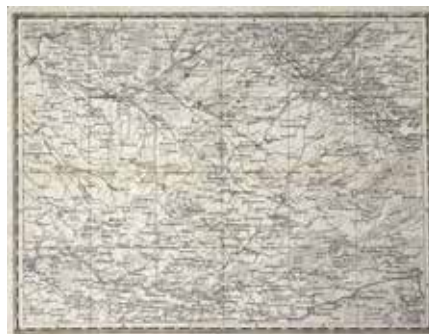
393

394 LIEGNITZ (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt & S. Swart, „Ducatus Silesiae Ligniciensis“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 48,5 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2930:1.3. - Mit 2 altkol. Kartuschen (eine mit schöner fig. Staff), einem großen altkol. Wappen und einer altkol. Ansicht v. Liegnitz (5 x 15 cm) oben links.



394

395 LIPPSTADT - BIELEFELD (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Berg. Sect. 55“, 1807, 30,5 x 40,5 € 200,-
Reicht von Halle/Westf. im Norden bis Geseke im Süden, von Hamm im Westen bis Paderborn im Osten, mittig Gütersloh. Anschlußkarten Sect. 45/54 / 56 und 66. Revidierte, um 1830 erschienene spätere Ausgabe ohne Nummern oben und an den Blatträndern, erkennbar am „R“ unten rechts.



395

396 LÜNEBURG (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt & S. Swart, „Ducatus Luneburgensis ...“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37,5 x 48 € 325,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2265:1.2 - Mit 2 ausgemalten Kartuschen. Schöne und übersichtliche Karte, des Gebietes zwischen Hamburg, Magdeburg und Hameln. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“, mit kleinem, papierbedingtem Loch nahe Rotenburg.



396

397 LÜNEBURG - DANNENBERG: Kst.- Karte v. N. Visscher b. P. Schenk, „Ducatus Luneburgici et Comitatus Dannenbergensis ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1710, 49,5 x 59,5 € 350,-
Nicht bei Koeman, Atlantes Neerlandici (weder unter Visscher, noch unter Schenk). Seltene Karte vom Herzogtum Lüneburg mit der Grafschaft Dannenberg. Reich von Hamburg im Norden bis Wolfenbüttel im Süden, von Nienburg/Weser im Westen bis Gardeleben im Osten. Diente als Vorlage für die Karten von Homann und Seutter. Bis an die Einfassungslinie beschnitten.



397

398 LÜTTICH (Luik / Liege): Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Dioecesis Leodiensis accurata tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 46 x 54 € 275,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 3360:1B.3. - Dek. Titelkartusche unten links. Zeigt das Bistum Lüttich. Die Städte als kleine Befestigungsgrundrisse. Gebiet: Sittard, Limburg/Vestre, Namur, Tienen. Mittig die Umgebung von Maastricht und Lüttich. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



398

399 MÄHREN (Moravia): Kst.-Karte, n. G. Mercator b. H. Hondius in Amsterdam, „Moravia“, mit altem Grenzkolorit, 1623, 33 x 43 € 350,-

van der Krogt, *Koeman's Atlantes Neerlandici*, 2870:1A.1; erster Zustand der Karte von Mähren nach Mercator, aus der lateinischen Ausgabe von 1623; mit Mittelfalz, breitrandig, am unteren Rand weit außerhalb der Darstellung durch Feuchtigkeit etwas labil, sonst in gutem Zustand.



399

400 MAINZ (Erzbistum): Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Nova et accurata Moguntini archiepiscopatus delineatio“, mit altem Grenzkolorit, um 1681, 40,5 x 51 € 325,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2440:1.2. - Mit großer fig. Kartusche und großem Wappen (alles altkol.). - Ostorientierte Karte, Gebiet: Duderstadt - Schweinfurt - Mainz - Koblenz - Lippstadt. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



400

401 MANSFELD (Grafschaft): Kst.-Karte, n. T. Stella b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Comitatus Mansfeldiae descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 49 € 200,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2150:1B.2. - Oben rechts die Titelkartusche. Gebiet: Aschersleben, Merseburg, Sandershausen und Stolberg. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



401

402 MARK (Grafschaft): Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Comitatus Marchia et Ravensberg“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37,5 x 49,5 € 450,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2387:1.2, *Dekorative und detaillierte Karte der Grafschaft Mark, zeigt im Grunde das heutige Ruhrgebiet mit Teilen des Sauerlandes um Arnsberg, reicht von Haltern am See im Norden bis Gummersbach im Süden, mit Moers im Westen bis Arensburg im Osten; mit Nebenkarte der Grafschaft Ravensberg unten links: von Minden im Norden bis Soest im Süden, von Osnabrück im Westen bis Lemgo und Minden im Osten; mit großer Wappenkartusche und figürlichem Meilenzeiger. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.*



402

403 - Kst.-Karte, n. Sanson b. Rainer und Joshua Ottens, „Le Comté de La Marck, Les Seigneuries des Abbayes de Werden, D'Essen, et de la Ville Imperiale de Dortmund“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nicht datiert 1700, 42,5 x 55,5 € 600,-

Koeman, Bd. II, Ottens 128. *Vergl. Hostert, Historische Landskarten, Nr. 23 (Ausgabe bei Jaillot). Links unten ornamentale Titelkartusche, darunter Meilenanzeiger. Zeigt die Grafschaft Mark mit der Abtei Essen und Wehrden sowie das Stadtgebiet von Dortmund. Gebiet Dorsten, Hamm, Bilstein, Kaiserswerth. Hier vorliegend als seltene flächenkolorierte Ausgabe bei Ottens.*



403

404 MECKLENBURG: Kst.-Karte, n. Laurenberg b. Janssonius Waesberge, Pitt und Swart, „Meklenbvrq dvcatvs“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 36,5 x 47,5 € 425,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2210:1.2. *Dek. Karte mit Windrose, 3 Kartuschen, großem Wappen und Segelschiffen. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.*



404

405 MECKLENBURG-STRELITZ: Kst.-Karte, in 9 Blatt v. G.G. Wolf und C.F. Gürsch n. F.W.K. v. Schmettau, „Carte Chorographique et militaire du duche de Mecklenburg-Strehlitz en 9 Sections, 1780. Dedié a un ami Connoisseur Monsieur de Manstein Lieutenant du Regiment de Schlieben au Service de Sa Majeste le Roi de Prusse par Monsieur le Comte de Schmettau ..“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, dat. 1780, je 59 x 90,5 cm. € 2.600,-

Vergl. Lexikon zur Geschichte der Kartographie, S. 710 ff. - Ein Meilenstein in der Kartographie Mecklenburgs. Seltene Karte des Herzogtums Mecklenburg-Strelitz. - Hier vorliegend in 9 Blatt in ansprechendem Grenz- Flächenkolorit (wohl nicht zeitgemäß) in nahezu perfekter Erhaltung und nicht wie oft in Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert. Oben rechts der Titel, darunter die Zeichenerklärung und eine Übersichtskarte. Die Karte bietet eine Vielzahl von Informationen, sie verzeichnet Wiesen, Straßen, Mühlen, Bäche, Kirchen usw. Unter der Leitung von Friedrich Wilhelm Karl Graf von Schmettau entstanden zwischen 1767 und 1787 die Vorzeichnungen der Karten (hier vorliegend Mecklenburg-Strelitz, ab 1788 auch Mecklenburg-Schwerin und das Fürstentum Ratzeburg). Graf von Schmettau erstellte die Aufnahme auf eigene Initiative und wurde von Friedrich Wilhelm II. und dem Minister Friedrich Wilhelm Graf von der Schulenburg-Kehnert gefördert, einer seiner wichtigsten Mitarbeiter war Carl Friedrich von Wiebeking.

406 MEISSEN - VOGTLAND: Kst.-Karte, n. Örnehufvud b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Marchionatus Misniae una cum Voilandia“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 42 x 51 € 300,-



405

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2110:1.3; die Karte des schwedischen Vermessungs- und Fortifikationsoffiziers Olof Hansson Örnehufvud (gen. Olao Gotho), der im 30jährigen Krieg in der schwedischen Armee diente, ersetzte ab ca 1642 die Karte von Bartholomäus Scultetus in den Atlanten von Hondius/Janssonius, da sie um einiges genauer waren; hier aus der englischen Ausgabe „The English Atlas“. Mit einer Widmung an James Fraser.



406

407 – Kst.- Karte, n. Örnehufvud b.Schenk & Valk, „Marchionatus Misniae una cum Voitlandia“, mit altem Flächenkolorit, um 1690, 42 x 51 € 200,-

Koeman, *Atlantes Neerlandici*, III, S. 112/189; die Karte des schwedischen Vermessungs- und Fortifikationsoffiziers Olof Hansson Örnehufvud (gen. Olao Gotho), der im 30jährigen Krieg in der schwedischen Armee diente, ersetzte ab ca 1642 die Karte von Bartholomäus Scultetus in den Atlanten von Hondius/Janssonius, da sie um einiges genauer war. Über Janssonius-Waesberge ging die Platte nach 1685 an Schenk und Valk, die



lediglich die röm. Nummer oben rechts entfernter und ihre Verlegeradresse statt der von Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart setzen.



407

408 **MEMMINGEN - ALLGÄU:** Kst.-Karte, v. Reilly, „Die Lande .. Waldburg mit den Grafschaften .. den Abteyen Illerflusse und ..Reichsstädten Memmingen, Ysni und Leuchtkirch“, altkol., 1791, 23,5 x 25,7 € 190,- *Atlantes Austriaci*, Rei A/195. Gebiet Buchau, Irrsee, Oberstdorf, Ravensburg.



408

409 **MINDEN (Fürstentum):** Kst.- Karte, v. Reilly, „Das Fürstenthum Minden mit der Grafschaft Schauenburg Lippischen und Hessen Kasselschen Antheils“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22,5 x 29,2 € 225,- *Atlantes Austriaci*, Rei A/280. Gebiet Lemförde, Rehburg, Hameln, Herford mit Minden im Zentrum.



409

410 **MITTELMARK:** Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Marchia media vulgo Midle Marck in Brandenburg“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 50 x 39 (H) € 400,- *Koeman's Atlantes Neerlandici*, 2173:1.2. - Mit drei ausgemalten Kartuschen, darunter eine prächtige Wappenkartusche. Die Umgebung von Berlin im Mittelpunkt. - Sehr schönes Expl. aus „The English Atlas“.

411 **MÖNCHENGLADBACH (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Herzogthums Iüllich noerdliche Aemter mit



410

den Herrschaften Wickerad Mylendonk und Kerpen“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22,5 x 30 € 240,-

Atlantes Austriaci, Rei A/286. Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Venlo, Köln, Maastricht. Im Zentrum Erkelenz und Mönchengladbach.



411

412 **MONTENEGRO: KOTOR (Cattaro) / Umgebung (environs):** Kst.- Karte, anonym (v. M. Rota in Venedig), „Castel Novo fortezza del Turco assediata da Christiani 1572 nel colfo di venetia“, nach 1572, 19 x 28 € 1.450,- *Bijfolco/Ronca* (2018), Taf. 578. - Seltene Karte, die B./R. Martino Rota zuschreiben und von der sie nur 2 weitere Exemplare kennen. Zeigt das Gebiet zwischen Kotor und Herceg Novi aus der Vogelschau. Links im Bild kleines Löchlein restauriert und rechts vertikale Knickfalte geglättet.



412

413 **MÜNSTER (Bistum):** Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Monasteriensis episcopatus“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37 x 48 (Abb. nächste S.) € 400,- *Koeman's Atlantes Neerlandici* 2330:1.2. - Mit zwei ausgemalten Kartuschen. Westorientierte Karte, Gebiet Lippstadt, Wesel, Emden, Oldenburg mit dem Flußgebiet der Ems im Mittelpunkt. Zahlreiche kleine, altkol. Wapen im Kartenbild. - Schönes Exemplar aus „The English Atlas“.



413

414 NAHER OSTEN (Middle East): Hschn.-Karte, n. C. Ptolemäus aus S. Münster „Cosmographie“, „Cyria Cypren Palestina Mesopotamia Babylonia Chaldea und zwey Arabia mit Bergen Wässern und Stetten“, 1578, 30 x 51 € 250,-
Laor 525. Zeigt den Nahen Osten zwischen Mittelmeer (mit Zypern) und dem Persischen Golf. Im Südwesten auch noch das Nildelta.



416

Dekorative Karte der Umgegend von Neumarkt, mit schönem Kolorit. Titeltkartusche unten links, zweite, kleinere Kartusche oben rechts. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



417

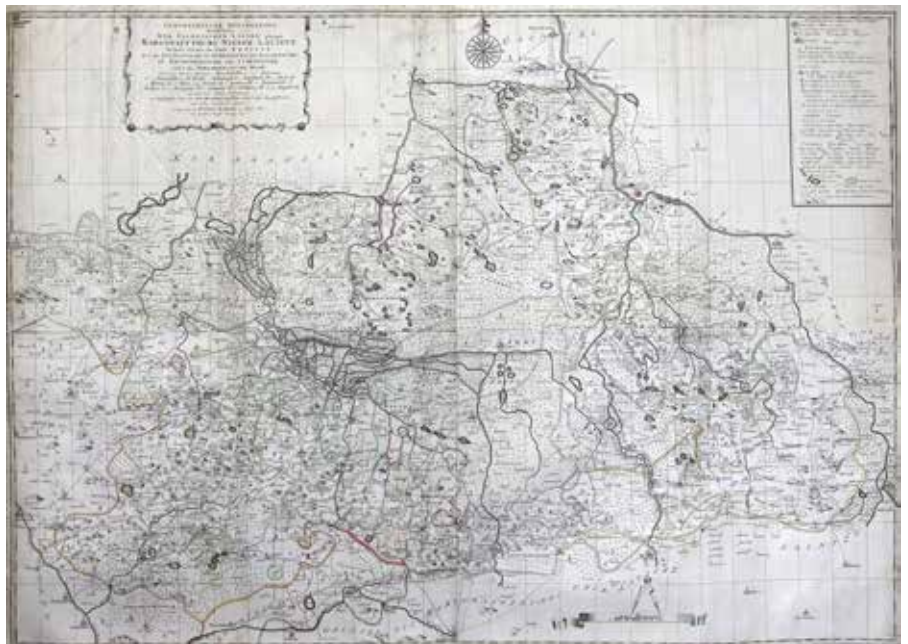
415 NASSAU (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Nassovia comitatus“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 49,5 € 320,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2390:1.3. Mit zwei altkol. ornamentalen Kartuschen und großen altkol. Wappen. Zeigt Westerwald und Taunus mit dem Flußgebiet der Lahn (von Lollar bis Lahnstein) im Mittelpunkt. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



415

416 NEUMARK (Nowa Marchia): Kst.-Karte, b. Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart, „Marchia Nova vulogo New Marck in March: Brandenburg“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 49 x 37,5 (H) € 300,-
Nicht bei Koeman's Atlantes Neerlandici. - Die Titeltkartusche befindet sich links oben.. Gebiet Stettin, Driessen, Crossen, Angermünde. Mit Gradnetz. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

417 NEUMARKT: Kst.- Karte, b. Janssonius- Waesberge, Pitt und Swart, „Territorii Novoforensis in superiore Palatinatu...“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 40 x 50 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2680:1.2 . -



418



416

Koeman Sche 16, 38 a-d. - Mit 2 großen Textkartuschen am oberen Rand, Windrose und Meilenanzeiger auf flatterndem Band. Gebiet: Frankfurt/Oder, Krossen, Sorau, Spremberg, Senftenberg, Liebenwerda, mittig der Spreewald. Durchaus seltene und gesuchte Karte. Kleinere Läsuren restauriert.

419 NIEDERRHEIN - SÜDNIEDERLANDE: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Die dritte Tafel des Rheinstroms/ inhaltend das Nider Teutschlandt“, 1578, 26 x 34 € 250,-
Mit Kopftitel. Westorientierte Karte, die den Rhein von Linz bis zur Mündung zeigt. Im Südwesten noch Brabant mit Namur und Stablo.



419

420 NIEDERSACHSEN: Kst.- Karte, (b. Homann Erben), „Theatrum Belli in Saxonia Inferiori praesertim in Terris Brunsvicensibus, Electoralibus et Ducalibus, ubi nempe conspiciuntur Ducatus Luneburgicus, Grubenhagensis, Bremensis, Principatus Verdensis, Calenbergicus, Comitatus Hoya et Diepolt, porro Ducatus Brunsvico-Guelpherbytanus, Princ. Blankenburgensis et Abbatia Walkenried. cum finitimis aliis provinciis et regionibus.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1758, 47,5 x 56 € 450,-
Sandler, S. 131 (Nr. V/7) und S. 139. Diese ohne Verlagsangaben erschienene Karte wurde laut Sandler vom Homann-Verlag 1758 publiziert. Der Verlag griff für dieses Kriegstheater nicht wie sonst üblich auf bestehende Karten zurück (um sie lediglich mit geändertem Titel neu herauszugeben) sondern der Kartenzuschnitt wurde komplett neu konzipiert. Sie reicht von Travemünde im Norden bis Jena im Süden, von Oldenburg im Westen bis Berlin im Osten. Abgesehen vom Kartentitel in der üppigen Kartusche fehlt jeder Bezug zum

aktuellen Kriegsgeschehen. Abgesehen von einer kleinen Quetschfalte unten neben der Mittelfalz in ausgezeichnetem Zustand.



420

421 NIEDERSACHSEN (östl. Teil): Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Saxonia inferior“, mit altem Grenzkolorit, 1651, 37,5 x 45,5 € 325,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2200:1B.2 - Mit 2 ornamentalen, altkol. Kartuschen. - Gebiet Cuxhafen, Lübeck, Parchim, Wolfenbüttel, Bremen. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



421

422 NIEDERSCHLESIEN: Kst.-Karte, n. Skultetus b. Jans.-Waesberghe, M. Pitt und S. Swart, „Silesia inferior ..“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 42 x 40,5 (H) € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2910:1.2. - Ostorientierte Karte mit sorgfältig ausgemalter Wappenkartusche oben rechts. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



422

423 NORDHESSEN: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Hassia Landgraviatus“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 43,5 x 54 € 250,-
Koeman's Me 183. - Links oben schöne altkol. Titelkartusche, im Kartenbild 2 große und 5 kleine Wappen (alle altkol.). Zeigt auch die Grafschaft Waldeck. - Karte ohne Rückseitentext, mit Gradnetz und oben rechts mit der Paginierung

XXXI. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



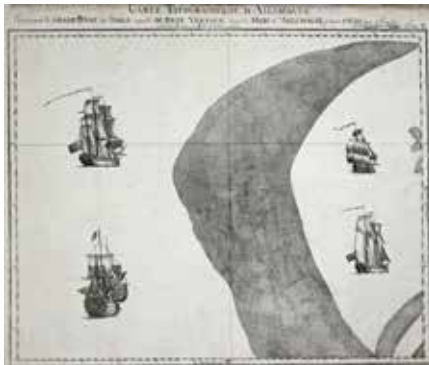
423

424 NÖRDLICHE HEMISPHERE: Kst.-Karte, n. I.C.Rhode aus Atlas der Berliner Akademie, hrsg. v. L. Euler, „Tabula geographica hemisphaerii borealis.“, mit altem Flächenkolorit, 1753, Durchmesser 30,2 cm. € 350,-
Tooley, Mapmakers IV, 39 (erwähnt); zum Atlas vgl. Lex. Kart. S. 206 u. 718: „Galt lange als 1. Schulatlas“. - Mit der fiktiven Darstellung des nordwestl. Teils von Nordamerika um das „West Meer oder West Bay“.



424

425 NORDSEE (North Sea): Kst.-Karte, v. J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant le Grand Banc de Sable, apellé de Bree Vertien, dans la Mer d'Allemagne ..“, 1783, 47 x 58,7 € 200,-
Mit Kopftitel. Blatt X der großen Deutschlandkarte. - Zeigt die Nordsee vor der niederländischen Küste. Im Bild 4 mit Kanonen bestückte Schiffe.



425

426 NÜRNBERGER GEBIET: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Territorium Norimbergense.“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 36 x 46 € 375,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2580:1.2. - Westorientierte Karte des Gebietes Erlangen, Katzwang, Hersbruck. Mit einer großen ausgemalten Kartusche u. einem altkol. Stadtplan v. Nürnberg. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



426

427 OBER- und NIEDERBAYERN: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Bavariae Superioris et Inferioris nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 48 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2660:1.B2. - Mit 2 ornamentalen, altkol. Kartuschen und einem altkol. bay. Wappen. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



427

428 OBERPFALZ: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Palatinatus Bavariae“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37 x 49,5 € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2670:1.4 - Mit dek. Titelkartuschen. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



428

429 OBERRHEIN: Kst.-Karte, v. H. Ostertag und B. Cöntgen nach G.F. Riecke, „Accurate Special-Charte der Gegend des Rheins von Ettlingen Carls Ruhe, Philippsburg Bruchsal, bis Mannheim“, altkol., 1735, 49,5 x 59,3 (Abb. nächste Seite) € 350,-
Die Oberrheinlande in alten Landkarten, Nr. 47. Stopp/Langel, S. 121. Nur der rechts, größere Teil einer zweiteiligen Karte (Gesamtgröße wäre 49,5 x 95,5 cm). Die nach Westen orientierte Karte reicht von Dettenheim und Graben im Süden bis Mannheim im Norden, von Rheingönheim (heute Ludwigshafen) im Westen bis Bruchsal im Osten. Allseitig knapprandig (oben links bis über die Einfassungslinie beschnitten), teilweise stärker restauriert, aber immer noch mit kleineren Einrissen.



429

430 OLDENBURG (Grafschaft): Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Oldenbvg comitatvs“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37 x 48,5 € 375,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2320:1.2. - Westorientierte Karte mit 2 altkol. Kartuschen. Zeigt die Grafschaft Oldenburg. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



430

431 OSNABRÜCK (Bistum): Kst.-Karte, n. Gigas b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Osnabrgensis episcopatvs“, mit altem Grenzkolorit, um 1681, 37 x 47,7 € 400,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2340:1.3. Mit 3 Kartuschen, kl. Stadtansicht v. Osnabrück (5,5 x 16,5), Nebenkarte der Umgebung v. Wiedenbrück, einem großen und 7 kleinen Wappen. Gebiet Meppen, Dümmer See, Iburg, Rheine. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



431

432 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.-Karte, n. Gerhard Mercator v. Matthias Quad bei Bussemacher, „Austria Archiducatus“, dat. 1593, 20,5 x 30 € 250,- Meurer, Atlantes Coloniensis, Qua 5. Die Donau von Passau bis Pressburg, im Süden begrenzt durch Graz, im Norden durch Znaim. Ohne Rückseitentext.

433 - Kst.-Karte, b. Janssonius- Waesberge, Pitt und Swart, „Austria Archiducatus“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37 x 51 € 375,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2710:1D.3. - Mit 2 altkol. Kartuschen. Zeigt das heutige Ober- und Niederösterreich. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



432

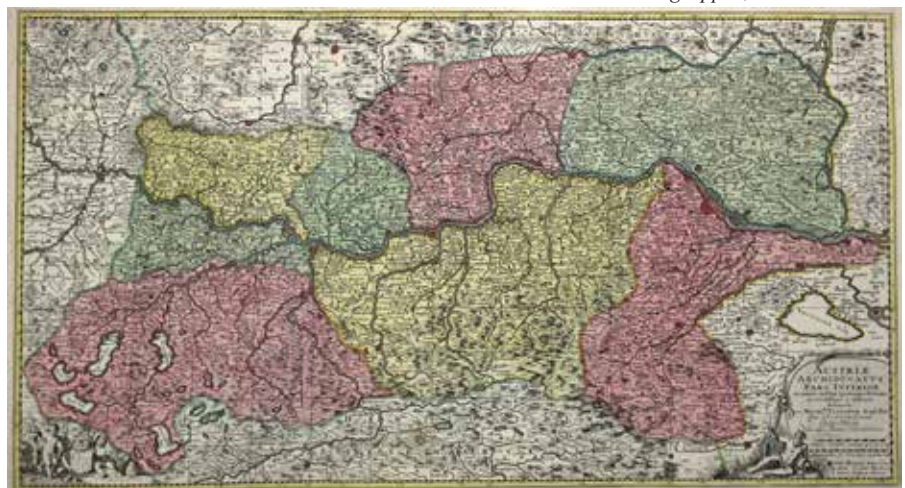


433

434 - Kst.-Karte, v. 2 Platten von G. Gouwen n. G.M. Vischer bei Petrus Schenk, „Austriae archiducatus pars inferior in omnes ejusdem quadrantes ditones accuratissime et distincte delineata“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1730, 45,5 x 84,5 € 750,-

Vergl. König, Mappae Austraiica inferioris, Nr. 23 und Niederösterreich im alten Kartenbild, Nr. 24. N. Visscher verkleinerte als erster Verleger die große Wandkarten von G.M. Vischer von Nieder- und Oberösterreich und brachte sie im Atlasformat heraus, hier vorliegend wurde die unveränderte Niederösterreichkarte um einen Teil der eigens dafür angefertigten veränderten Platte der Oberösterreichkarte ergänzt und somit entstand eine großformatige Karte des Erzherzogtums Österreich; 2. Ausgabe mit der Verlegeradresse von P. Schenk; zweifach gefaltet mit einem kleinen hinterlegten Einriss in der linken Falz, in Summe gutes Exemplat mit einer schönen Provenienz (Sammletikett verso): aus der Sammlung von Friedrich August, Herzog von York und Albany, dem 2. Sohn Georgs III von Großbritannien, Fürstbischof von Osnabrück.

435 ÖSTERREICH (Kaisertum): Kst.-Karte, v. u. b. Joh. Chr. Homann, „Tabula Geographica Europae Austriacae Generalis sive Regionum Terrarumque Omnium et Singularum Augustissimae Domui Austricae Hereditarium exacta Delineatio designata et edita a Joh. Christophoro Homanno M.D.“, mit altem



Grenz- und Flächenkolorit, nach 1729, 48,5 x 56 € 800,-

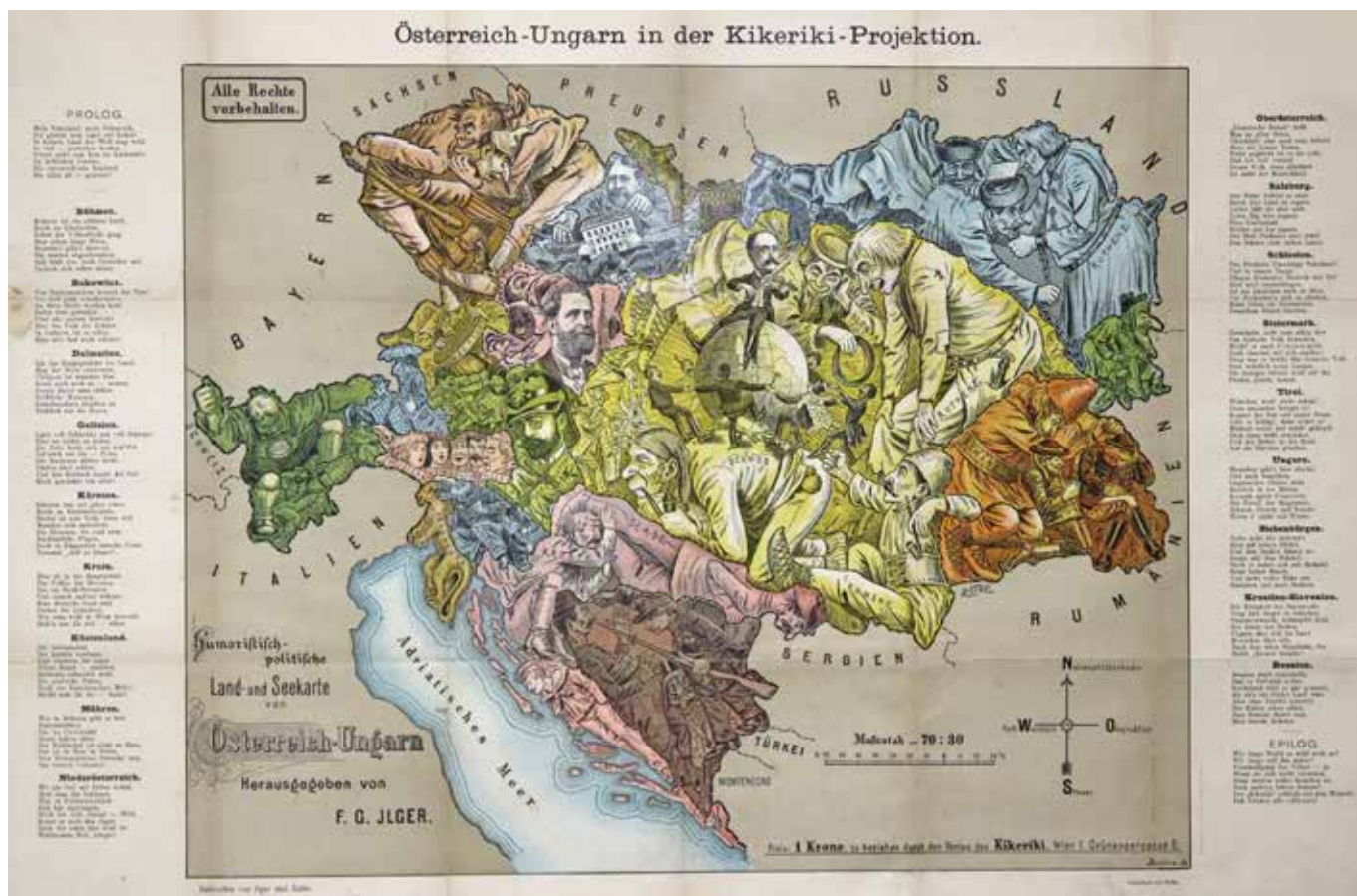
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 93 (Nr. 9). Austria Picta 22.1 „die erste und für mehr als ein halbes Jahrhundert einzige gedruckte Karte der gesamten österreichischen Erblande“ (p. 76); „Die üppige hochbarocke dekorative Ausgestaltung ist ganz auf das Haus Habsburg und die von ihm beherrschten Länder ausgerichtet: Links umranken die Porträts der habsburgischen Kaiser und Könige von Rudolf I. bis Joseph I. stammbaumartig eine Säule, die von der Büste des damals regierenden Kaisers gekrönt wird; rechts unten befindet sich der mit Allegorien ausgeschmückte Kartentitel, darüber die von Wappen der Erbländer eingefasste Widmung an Karl VI.“ (p. 321). Johann Chr. Homann übernahm den Verlag nach dem Tod seines berühmteren Vaters Johann Baptist Homann. Er hat in den wenigen Jahren seiner Geschäftstätigkeit (er starb nur 6 Jahre nach seinem Vater) nur wenige Karten eigenständig erstellt, diese ist eine von - laut Sandler - nur 19 seiner eigenen Karten; zeigt die größte jemals erreichte Ausdehnung der Habsburgermonarchie, von Sizilien bis an die Oder, vom Ärmelkanal bis in die Walachei. Zweiter Druckzustand mit Druckprivileg. Sehr gutes Exemplar.



435

436 - KARIKATUR: Litho.-Karte, v. Fridolin Zothe n. Franz Gabriel Ilger im Verlag des Kikeriki, „Österreich-Ungarn in der Kikeriki-Projektion“, mit altem Flächenkolorit, 1904, 36 x 45 € 4.000,-

Seltene und gesuchte Karikaturenkarte von Österreich-Ungarn, über KvK resp. worldcat nur in wenigen Bibliotheken nachweisbar (Öst. Nationalbibliothek, Bibliotheque Nationale de France sowie Magyar Tudományok Akadémia). Links unten weiterer Kartentitel: „Humoristisch-politische Land- und Seekarte von Österreich-Ungarn.“ In (fast) allen Kronländern herrscht Streit unter den Volksgruppen, diese werden in



436

höchst boshafte, und zum Teil antisemitischen Bildnissen (so in Mähren, Ungarn, Bosnien, Galizien und der Bukowina) darstellt sowie je in einem 8-zeiligen Gedicht aufs Korn genommen. Z.B. zur Bukowina: „Bukowina. Von den Buchenwäldern kommt der Nam', / Die sind jetzt verschwunden. An Ihrer Stelle werden heut', / Juden dort gefunden. / Über alle andern herrscht / Hier das Volk der Köhner. / In Galizien ist es schön, / Hier ist's fast noch schöner.“ Niederösterreich: „Wo ein Jud' auf Erden wohnt, / Hört man ihn beklagen, / Was in Niederösterreich / Sich hat zugetragen. / Wird der Jude einmal - Wild, / Kennt er auch den Jäger, / Doch wir rufen ihm wohl zu: / Waidmanns Heil, Lueger!“ Ungarn: „Menschen gibt's hier allerlei / Und auch Israeliten, / Ungarischer Globus steht / Herrlich in der Mitten. / Kossuth spielt Primviolin / Zur Freud' der Magyarone, / Schwob, Slowak und Rumän' / Hören's nicht mit Wonne.“ Bosnien: „Bosnien ward einverleibt, / Daß es Öst'reich mehre. / Reichsland wird es gar genannt, / Als ob's ein reich's Land wäre. / Aber ohne Zweifel kommt's / Der Kultur schon näher, / Zum Beweise findet man / Hier bereits Hebräer.“ Nach all dem Spott und Hohn werden im Epilog dann versöhnliche Töne angeschlagen: „Wie lange bleibt es wohl noch so? / Wie lange soll das gehen? / Verständigung der Völker - ja. / Wenn sie sich nicht verstehen, / Dann werden außer Sprachen sie / Noch anderes lernen müssen! / Der ‚Kikeriki‘ schließt mit dem Wunsch', / Daß Frieden alle schliessen!“. Von einer ursprünglich liberalen Ausrichtung wurde die in Wien erschienene Satirezeitschrift „Kikeriki“ - in dessen Verlag die Karte erschien - mit Erstarken der Christsozialen unter Lueger zusehends antisemitisch, später deutschnational und am Ende 1933 wegen ihrer Parteinahme für die Nationalsozialisten von der austrofaschistischen Regierung Dollfuß verboten. Mit der üblichen alten Faltung.

437 OSTFRIESLAND: Kst.- Karte, v. S. Rogier u. E.S. Hamersveldt n. U. Emminus b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Typus Frisiae orientalis“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37,5 x 49,5 € 475,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2310:1.2. - Mit ausgemalter Kartusche, Windrose, Segelschiffen und zwei großen ausgemalten Wappen. Rechts unten kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden und Darstellung der Flut im Jahr 1277. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



438

438 - Kst.- Karte, v. J.C. Berndt b. I. W. laeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Duché d'Oldenbourg et Delmenhorst de Friesland Orient. et de la Prov: de Grönningen ..“, 1789, 46 x 57,5 € 300,-
Mit Kopftitel. Blatt III der großen Deutschlandkarte, - Zeigt Ostfriesland mit den vorgelagerten Inseln. Im Südosten die Grafschaft Oldenburg.



439

439 - Kst.- Karte, v. Reilly, „Das Fürstenthum Ostfriesland mit der Herrschaft Iever und Herrlichkeit Kniphausen“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 24,5 x 29 € 250,-
Albers, Frisia Orientalis, 1-29. Atlantes Austriaci, Rei A/276. Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt Ostfriesland mit den Inseln von Borkum bis Wangerooe.

440 OSTHOLSTEIN: Kst.- Karte, v. Berndt b. I. W. laeger, „Carte Topographique d'Allemagne Contenant le Duché de Lauenburg, une Partie du Duché de Mecklenbourg, de Holstein Wagrien l'Eveché et la Ville Livre Imperiale de Lübeck Lünebourg & c ..“, um 1790, 46,5 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 280,-
Mit Kopftitel. Blatt V der großen Deutschlandkarte. - Zeigt das Gebiet Neustadt/Holstein, Wismar,

Schwerin, Lüneburg, Hamburg. Mittig das Amt Ratzeburg.



440

441 PADERBORN (Bistum): Kst.- Karte, n. I. Gigas b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Episcopatus Paderbornensis descriptio nova ..“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37 x 48,5 € 400,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2350:1.3. Mit 2 altkol. ornamentalen Kartuschen und zahlr. kleinen altkol. Wappen im Kartenbild. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



441

442 PAZIFIK (Pacific): FIJI: Stst.-Karte, n. Wilkes u. Denham v. Petermann b. Perthes in Gotha, „Die Viti- oder Fiji-Inseln.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1862, 40 x 33 € 180,-

Vergl. Smits, Peterman's Maps, 171 (f. die erste Ausgabe der Karte im kleineren Format in den Gegeroahischen Mitteilungen). Mit zwei Insetkarten links oben und unten „Übersicht der politischen Eintheilung & Bevölkerung der Fiji-Gruppe“ und „Der Süd östliche Theil von Viti Levu, nach Macdonald“. Oben rechts Characteristische Profile in der Fiji-Gruppe. Aus Petermanns Spezial-Atlasblätter, durchaus selten. Am Rand minimal fleckig, sonst guter Zustand.

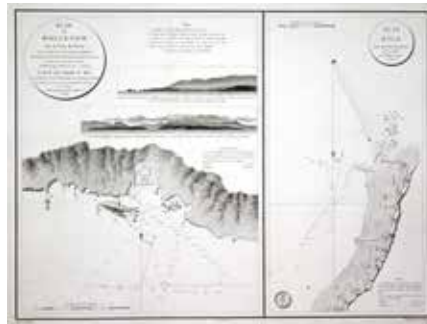


442

443 PERU: Kst.- Karte v. Caplin und Besancon (Schrift) im Depot General de la Marine, 2 Karten auf einem Blatt, „Plan de Mollendo, sur la cote du Perou. Leve en 1823 a bord de la Fregate la Clorinde, commandee par

Mr. le Baron Mackau.“ - „Plan d'Ilo, sur la cote du Perou. Leve en 1823 par MM. Lartigue et Flury.“, dat. 1824, 45 x 60 € 250,-

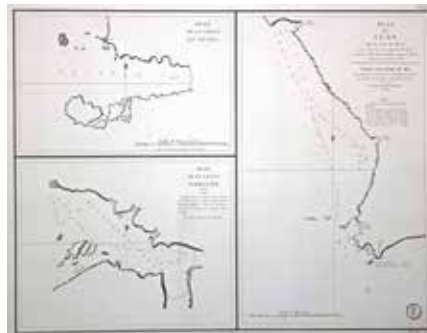
Zwei Teilkarten von Küstenabschnitten in Peru, links die Umgebung von Mollendo (mit 2 Küstenprofilen oberhalb der Karte), rechts die Umgebung von Ilo. Von sehr guter Erhaltung.



443

444 - Kst.- Karte v. Caplin und Besancon (Schrift) im Depot General de la Marine, 3 Karten auf einem Blatt, „Plan de Ilay, sur la cote du Perou. Leve en 1823 a bord de la Fregate la Clorinde, commandee par Mr. le Baron de Mackau.“ - „Plan de la Caleta La Guata.“ - „Plan de la Caleta Noratos.“, dat. 1824, 49 x 62 € 200,-

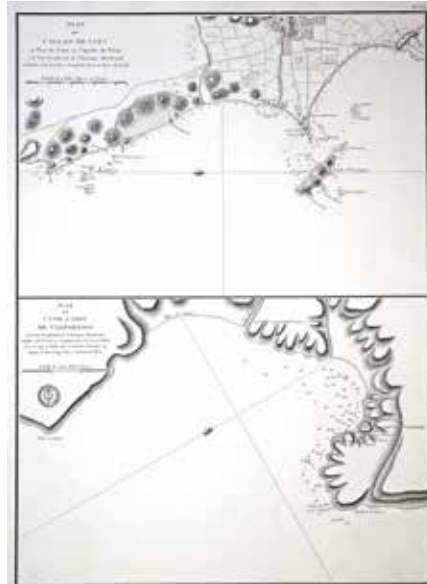
Drei Teilkarten von Küstenabschnitten in Peru. Von sehr guter Erhaltung.



444

445 PERU - CHILE: LIMA - VALPARAISO: Kst.- Karte v. Vicq im Depot General de la Marine, 2 Karten auf einem Blatt, „Plan du Callao de Lima ou Port de Lima, la Capitale du Pérou“ und „Plan de l'anse et Port de Valparaiso.“, um 1820, 59 x 42,5 € 250,-

Oben die nach Osten orientierte Karte des Hafens von Lima, unten die nach Südenosten orientierte Karte der Bucht von Valparaiso in Chile. Von sehr guter Erhaltung.



445

446 POMMERN: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Beschreibung des lands Pomern/ sampt allen Hertzogthumben/ Graueschaften vnd fürnemen stetten darinn gelegen“, 1578, 16,3 x 37,8 € 225,-

Frühe Pommernkarte mit einfacher Textkartusche und 9 großen Wappen über dem Kartenbild.



446

447 - Kst.- Karte, n. Lubin (korrigiert v. Palbitzke) b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Nova illvstrissimi dvcatus Pomeraniae tabvla“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 49,7 € 375,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2190:1.2. - Außerst dek. Pommernkarte mit 5 Kartuschen (darunter eine Wappen- sowie Portraikartusche mit Portrait von Bugislaus, Junior XIV, König von Pommern), 3 Windrosen und Schiffsstaffage. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



447

448 - Kst.- Karte, (n. Sanson) v. Cordier b. Dezauche, „Le Marquisat et Eslectorat de Brandebourg ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1780, 45,5 x 64 € 300,-

Mit großer fig. und heraldischer Kartusche oben rechts. Zeigt Pommern eingeteilt in den Schwedischen und Preussischen Anteil. Tadellos erhalten.



448

449 REUSSISCHE LÄNDER: Kst.- Karte, n. J. G. Schulz v. G. Fr. Lotter b. T. C. Lotter, „Delineatio Geographica Specialis Territorii Celsissimorum S.R.I. Comitum Ruthenorum de Plauia utriusque Linea Senioris et Iunioris partem Vogtlandiae ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1757, 57,5 x 49,5 (H) € 600,-

Nicht bei Ritter, Die Welt aus Augsburg. Dekorative Karte der Reußischen Fürstentümer, eingeteilt in ältere (Ober- und Unter-Greiz) und

jüngere (Gera, Schleiz und Lobenstein) Linie. Oben links große ornamentale Titeltartusche zusammen mit einer Gesamtansicht von Greiz. Gebiet Altenburg, Zwickau, Hof/Franken, Leutenberg.



449

450 RHEINLAUF: Kst.- Karte, v. 2 Platten b.Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Rhenus Fluviorum Europae celeberrimus, cum Mosa, Mosella, et reliquis, et reliquis, in illum se exonerantibus, fluminibus“, mit altem Grenzkolorit, um 1681, 41 x 94,5 € 1.300,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 1120:1B.2. - Die gesuchte Rheinkarte, mit 3 großen, ausgemalten Kartuschen. Besonders hervorzuheben die oben links befindliche Wappenkartusche (mit 10 Wappen, jeweils von Putten gehalten). Westorientierte Karte, die den Rhein mit seinen Nebenflüssen von der Quelle bis zur Mündung zeigt. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

451 RHEINPFALZ: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Die andere Tafel des Rheinstroms/ begreifend die Pfaltz/ Westereich/ Eyfel/ sc.“, 1578, 26 x 35 € 300,- Hellwig/ Reiniger/ Stopp, Nr. 5.8 - Westorientierte Karte mit Kopftitel. Zeigt auch die Eifel, Luxemburg und Westerwald. Der Rhein zwischen Straßburg und Hammerstein. Gebiet Metz, Wernerseck/b. Mayen, Frankfurt/Main, Straßburg.

452 - Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Palatinatvs ad Rhenvm“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 39,5 x 50,5 € 300,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2500:1C.2.Mit 3



451

ausgemalten Kartuschen. Gebiet Rheinl.-Pfalz, Saarland, Rheingau, Odenwald, Nordbaden. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



452

453 RIES - HÄRTSFELD: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Landtafel etlicher Göwen des Schwabenlands, darinn die neuen Nammn/ aller Stätten vnd Fläcken/...“, 1578, 26 x 34€ 275,- Südorientierte Karte mit Nördlingen im Mittelpunkt. Im Süden die Donau, im Westen die Brenz, im Norden Rehlingen-Boxberg, im Osten die Altmühl.

454 ROSTOCK - MÜRITZSEE: Kst.- Karte, n. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique D'Allemagne Contenant le Duché de Mecklenburg et une Partie de la Pomeranie de Suedois aufszy bien de Prusse.“, 1789, 50 x 58 € 250,- Mit Kopftitel.-Blatt VI der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet Rostock, Demmin, Müritz-See, Schweriner See. Mittig die Umgebung Güstrow - Schwerin.

455 RÜGEN: Kst.- Karte, n. Lubin b. Janssonius - Waesberghe, Pitt & Swart, „Rugia insula ac ducatus accuratissime descripta...“, mit



453



454

altem Grenzkolorit, 1681, 38,5 x 50 € 250,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2192:1B.2. Mit großer, ausgemalter Wappenkartusche, Windrose und Segelschiffen im Kartenbild. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



455



456 RUMÄNIEN (Romania): SIEBENBÜRGEN: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Nova et accurata Transylvaniae descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 39 x 49 € 225,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 7700:1B.2. - Mit ausgemalter fig. Kartusche. Oben rechts ausgemaltes Wappen. Mit Gradnetz. Schönes Exemplar aus „The English Atlas“.



456

457 - SIEBENBÜRGEN (Transilvania): Hschn.-Karte, aus Seb. Münster, „Die Siebenbürg/ so man sunst auch Transsyluaniam nent“, 1578, 25,2 x 36 € 225,-
Szantai, Münster 2. Szathmáry, Nr. 30D.Fröhe Karte von Siebenbürgen, wie meist etwas gebräunt.



457

458 RUPPIN (Markgrafschaft): Kst.-Karte, n. Olof Hansson Örnehufvud (gen. Olao Gotho) b. Covens und Mortier, „Marchiomatus Brandenburgici. Partes duae, Ruppini Comitatus & Prignits Regiuncula“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 38,5 x 52 € 550,-
Die Titeltartusche mit altkol. fig. Staffage unten links, in der oberen linken Ecke ein nicht ausgefülltes Wappenfeld und im Gegesatz zur ursprünglichen Ausgabe bei Blaeu im rechten Wappenfeld die Verlegeradresse von Covens und Mortier, oben mittig Meilenanzeiger. Zeigt die Prignitz mit der Grafschaft Ruppini. - Tadellos erhalten. - Seltene, flächenkol. Ausgabe ohne Rückseitentext bei Covens und Mortier.



458

459 RUSSLAND (Russia): EUROP. TEIL (European Part): Kst.-Karte, v. 4 Platten n. N.A. Sanson im Depot General de la Guerre

Schenk. „Carte des routes de poste de la Russie européenne, exécutée par ordre de S.E.M. le duc de Feltre ministre de la guerre“. dat. 1812, 120 x 139 € 2.000,-
Seltene, großformatige Karte der Postrouten Russlands. Obwohl als Postroutenkarte ausgewiesen, wurde die Karte mit Sicherheit für Napoleons Russlandfeldzug im Jahre 1812 erstellt. Die Karte wird im Süden vom Kaukasus, im Norden vom Weißen Meer, im Westen von Danzig und im Osten von dem Fluss Ob begrenzt. Mit radiertem Stempeln. Minimal gebräunt, sonst sauber und wohl erhalten. Eingebunden an Leinenfalten in neuem Halbleder (etwas berieben).



459

460 SALZBURG - KÄRNTEN: Kst.-Karte, n. Mercator b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Saltzburg Archiepiscopatus, et Carinthia Ducatus. Auctore Ger. Mercatore“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37,4 x 48,7 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2720:1B.3; Zweite Fassung der Salzburg-Karte bei Janssonius, hier mit Tilleiste mit Fransen; reicht von Vöklabruck im Norden bis Malborghetto im Süden, von Zell am Ziller im Westen bis Völkermarkt im Osten, zeigt demnach auch das ganze Salzkammergut und Teile des Chiemgaus; schönes Expl. aus „The English Atlas“.



460

461 SAUERLAND: Kst.-Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Westphalia dvcatvs“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 49 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2420:1.2. Mit altkol. Kartusche und zahlr., altkol. Wappen im Kartenbild. Gebiet Hamm - Warburg - Frankenberg - Olpe. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.

462 - Kst.-Karte, v. Sanson b. Covens & Mortier, „Le Duché de Westphalie ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 44 x 58 € 400,-
Am rechten Rand ornament. Titeltartusche, darunter Meilenanzeiger. Gebiet Lippstadt, Warburg, Laasphe, Wipperfürth mit Meschede im Zentrum. Ausgesprochen schön koloriertes Exemplar.

463 - Kst.-Karte, b. u. v. M. Seutter, „Ducatus Westphalia nova mappa ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, vor 1741, 50,5 x 57,5 € 400,-



461



462

Mit 3 Kartuschen. Seltene Karte des Sauerlandes. Durch unterschiedliche Kolorierung sind die Bezirke hervorgehoben, u.a. Arnsberg, Bilstein, Brilon, Menden, Werl usw. - Frühe Fassung vor Erteilung des Druckprivilegs.



463

464 SCHLESISIEN (Slask): Hschn.-Karte, aus Seb. Münster, „Schlesia nach aller gelegenheit/ in Stetten/Wässern und Bergen/ mit sampt andern anstossenden Ländern“, 1578, 25,5 x 33 € 250,-
Erste Schlesienkarte von Münster, mit Kopftitel und Meilenzeiger oben.



464

465 SCHLESISIEN: Kst.-Karte, n. Scultetus b. Jans.-Waesberghe, M. Pitt und S. Swart, „Silesia ducatus...“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 48 € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2900:1C.3. - Mit 3

ausgemalten Kartuschen (eine mit Figurenstaff), einem großen ausgemalten Wappen und Gradnetz. Schönes Expl. aus „The English Atlas“. Falz unten geklebt.



465

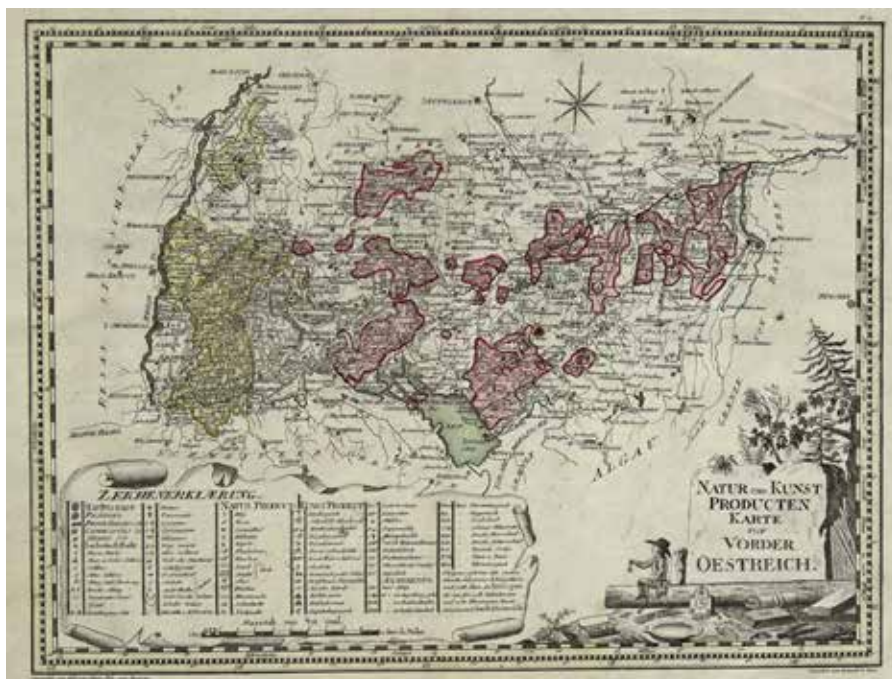
466 SCHWABEN: Kst.-Karte, b. Janssonius- Waesberge, Pitt und Swart, „Nova Alemanniae sive Sveviae superioris tabvla.“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 50 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2605:1.3 - Mit zwei ornamentalen Kartuschen. Westorientierte Karte des Gebietes zwischen Lech und Donau, mit dem Bodensee und dem Allgäu. Zeigt auch Vorarlberg sowie Liechtenstein. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



466

467 SCHWABEN - BREISGAU: Kst.-Karte, v. Bernard n. von Blum Frh. von Kempen, „Natur und Kunst Producten Karte von Vorder Oestreich.“, mit altem Grenzkolorit, um 1797, 26,5 x 35 € 650,- Dörflinger, Öst. Karten des 18. Jahrhunderts, S. 114ff; Atlantes Austriaci I, S. 78/X. Erste und einzige Ausgabe. „Ende Dezember 1794 wurde in der Wiener Zeitung in großer Aufmachung die Herausgabe eines ‚Natur- und Kunst-Produkten-Atlas der gesammten Oesterreichischen Staaten‘ angekündigt und gleichzeitig der Plan des Werkes vorgelegt. Danach sollte monatlich ein Blatt auf den Markt kommen, so daß bei einem Gesamtumfang von 37 Karten der Atlas mit Jahresende 1797 vollendet sein würde... Da der in der Anzeige nicht genannte Autor aber schon Anfang 1797 in Wien starb, blieb das Kartenwerk ein Torso. Der Kunsthändler Otto, in dessen Besitz die dreizehn Kupfertafeln gelangten, ließ im Frühjahr 1796 ein passendes Titelblatt stechen und bot die vorhandenen Karten an“ (Dörflinger); Seltene Karte, die die Standorte der Fabriken (Kunstprodukte), bzw. Anbaugelände der „Naturprodukte“ verzeichnet. - Unten rechts die Titelkartusche, links Rand die Zeichenerklärungen. Zeigt die ehemaligen Österreichischen Besitzungen zwischen Stollhofen im Norden und dem Bodensee im Süden, zwischen dem Rhein im Westen und dem Lech im Osten. Selten.

468 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.-Karte, b. Janssonius- Waesberge, Pitt und Swart, „Totivs Sveviae novissima tabvla“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38,5 x 48 € 425,-



467

Koeman's Atlantes Neerlandici 1600:1.2. Mit 3 ausgemalten Kartuschen. Zeigt ganz Baden-Württemberg mit der Nordschweiz und dem westl. Oberbayern, im Süden bis Liechtenstein. Tadellos erhaltene Karte. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



468

469 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.-Karte, n. Jacques Michal b. M. Seutter, „Suevia-Universa IX Tabulis delineata, ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1725, 50 x 55 € 450,- Zur Gesamtkarte siehe Stopp/Langel, S. 91; Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 34; Cartographia Bavariae, S. 113: „Als wichtigstes und bestes Werk mit dem Thema Schwäbischer Reichskreis gilt die von Seutter gestochene Karte von Jacques de Michal.“. Hier vorliegend Blatt 1 von 9 der großen Schwabenkarte von Michal, in ihrem Detailreichtum eine lange unübertroffene Karte. Der Ausschnitt reicht von Neckarsteinach im Norden bis Weil der Stadt im Süden, von Landau im Westen bis Heilbronn im Osten. Mit ausgesprochen schönem, zeitgenössischem Flächenkolorit.

470 SCHWEIZ (Switzerland): Hschn.-Karte, von L. Fries nach M. Waldseemüller bei Trechsel in Vienne (Dauphiné), „Tabula Nova Helvetiae“. 1541, 30 x 41 € 600,- Blumer, Nr. 7: Das Kartenbild basiert auf Waldseemüllers Bearbeitung der 1496 verfassten ersten Gesamtkarte der Schweiz von Konrad Türst. Die letzte der 4 Ausgaben der Karte von Fries (erstmalig 1522). Burden in „Mapping of



469

North America“ merkt unter No. 4 an: „There were further editions published in Strasbourg 1525, Lyon 1535, and Vienne in the Dauphiné 1541. The last two editions were published by Michael Servetus who was burned alive for heresy. On the orders of Jean Calvin copies of this book were destroyed.“ Die Karte ist südorientiert, im Norden der Schwarzwald, die Vogesen sowie Basel, mittig der Vierwaldstätter See, im Süden die Alpen mit dem St. Gotthard. Oben links und rechts außerhalb der Darstellung wasserrandig.



470

471 – Hschn.-Karte, aus Seb. Münster, „Die Eydgnoschafft oder Schwytzerland/ mit den anstossenden Ländern“, 1578, 25,5 x 34,2 (Abb. nächste Seite) € 225,- Blumer, S. 39ff. - Mit Kopftitel. Deutsche Ausgabe. Westorientierte Karte, zugleich schöne Karte des Bodenseeraumes. Zeigt die Zentralschweiz mit

Bodensee, Südbaden und Südl. Elsaß. Teil 1 der dreiteiligen Rheinlaufkarte v. Seb. Münster.



471

472 SEEMONSTER: Hschn.- Karte, von MF nach Hans Rudolf Manuel Deutsch aus Seb. Münster, „Etliche Seltzame Meerwunder und auch andere Thier/Wie Die In Dem Mitnächbtigen Meere/und auch auff dem Land gefunden werden“, 1578, 25,5 x 34 € 1.200,- Münsters berühmte Seemonster-Karte, einer Zusammenfassung der Tiere die auf der berühmten Karte des Olao Magnus „Carta marina et descriptio septemtrionalium terrarum ac mirabilium rerum in eis contentarum diligentissime elaborata anno dni 1539“ gefunden werden konnte (siehe hierzu ausführlich Ginsberg, Scandinavia, Nr. 9). Unten rechts das Monogramm des Holzschneders MF, rechts das bekannte von Rudolf Manuel-Deutsch. Mit stärker restaurierter Mittelfalz.



472

473 SINGAPORE: Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „Le Detroit de Malacca ..“, 1727, 26 x 16 (H) € 480,- Die Karte (nordwestorientiert) zeigt die Strasse von Malacca. Im Westen die Insel Sumatra, im Nordosten Malaysia.



473

474 SKANDINAVIEN (Scandinavia): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Gemeine beschreibung aller Mitnächbtigen Länder/ Schweden/ Gothen/ Norwegien/ Denmarck/ sc.“, 1578, 25 x 34,5 € 800,- Ginsberg, Scandinavia, 12 (allerdings datiert er die Druckvariante des Titels auf der Rückseite auf 1574). Frühe Skandinavienkarte. Zeigt auch Island, die Färör Inseln und Schottland.



474

475 SLOWENIEN - KROATIEN: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Sclauonia oder Windisch Mark/ Bossen/ Crabaten/ sc.“, 1578, 30,8 x 36 € 250,- Südorientierte Karte mit Kopftitel. Zeigt Slowenien, Kroatien und Friaul. Das Gebiet im Norden durch die Save begrenzt, im Süden Zadar.



475

476 SLOWENIEN - KROATIEN - FRIAUL: Kst.- Karte, b. Janssonius- Woesberge, Pitt und Swart,, „Karstia, Carniola, Histria et Windorvm Marchia.“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 35 x 47 € 375,- Koemann Me 051 A (lat. Ausgabe) - Mit dek. Kartusche.

477 ST. GALLEN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Gefürstete Abtey S.Gallen und der Landvogtey Rheinthal.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 23,6 x 30,6 € 200,-



476

Atlantes Austriaci, Rei A/419. Zeigt den Nordosten des heutigen Kantons St. Gallen.



477

478 STEIERMARK - KÄRNTEN - KRAIN - KROATIEN: Kst.- Karte, v. Cassini aus Montecalerio, Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Styrie cum confinis“. 1712, 21,5 x 32 € 250,-

Seltenes Blatt, reicht von Wien und dem Neusiedlersee im Norden bis Karlobag im Süden, von Aquileia im Westen bis Osijek im Osten, mittig Celje; zeigt somit die Steiermark, Kärnten, Görz und Gradisca, Krain und Kroatien; mit dazugehörigem Textblatt.

479 STEIERMARK (Styria): Kst.- Karte, b. Janssonius- Woesberge, Pitt und Swart, „Stiria Vulgo Steyrmarch“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 50 € 250,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2730:1B.2. - Mit



478

2 kolorierten fig. Kartuschen, Gradnetz und Paginierung „XIII“. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



479

480 STERNKARTE (Celestial Chart): FISCH: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Pisces.“, altkol. um 1830, 13,3 x 19,3 € 180,-
Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne.



480

481 – STIER: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Taurus.“, altkol. um 1830, 13,3 x 19,3 € 180,-
Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne.



481

482 STOLBERG (Grafschaft): Kst.-Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Charte der Graefflichen Stolberg. Aemter als Hohnstein, Stolberg, Hayn, Berenroda, Ebersburg, Wolfsberg, Ufftrungen, Rosla, und Questenb. nebst

unterschiedliche angränzenden“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 47,5 x 55 € 300,-
Koeman, Sche 17/36. - Mit Druckprivileg. Unten links Titelkartusche. Reicht von Allrode im Nodren bis zum Kyffhäuser im Süden, von Ellrich im Westen bis Wallhausen im Osten. Kleinere Randläsuren.



482

483 – Kst.-Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Charte der Graefflichen Stolberg. Aemter als Hohnstein, Stolberg, Hayn, Berenroda, Ebersburg, Wolfsberg, Ufftrungen, Rosla, und Questenb. nebst unterschiedliche angränzenden“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 47,5 x 55 € 350,-
Koeman, Sche 17/36. - Mit Druckprivileg. Unten links Titelkartusche. Reicht von Allrode im Nodren bis zum Kyffhäuser im Süden, von Ellrich im Westen bis Wallhausen im Osten. Mit alkolorierter Kartusche, abgesehen von einer leicht leinschattigen Mittelfalz ausgesprochen schönes Exemplar.



483

484 STRASSBURG: Kst.-Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Territorium Argentoratense“, mit altem Grenzkolorit, um 1681, 37,5 x 48 € 200,-
Koemann's Atlantes Neerlandici 2525:1.2. - Mit fig. Kartusche, rechts oben zwei kleine Wappen. Über die Karte ein Gradnetz gelegt. Ostorientiert. Zeigt die nähere Umgebung von Straßburg. Schönes Expl aus „The English Atlas“.



484

485 SÜDDEUTSCHLAND: Hschn.-Karte, aus Seb. Münster, „Schwaben und Bayerland/ darbey auch begriffen Schwartzwald/Otenwald und Nordgöw.“, 1578, 30,8 x 36,2 € 225,-
Südorientierte Karte mit Schriftband am oberen

Rand. Gebiet Gebiet Bodensee, Basel, Mainz, Bamberg, Passau, Bad Reichenhall, Allgäu.



485

486 – Kst.-Karte, v. P. Forlani in Venedig, „La descrizione del Ducato di Baviera“, dat. 1566, 26,5 x 34,5 (Abb. nächste Seite) € 2.750,-
Bifolco/Ronca, Cartografia e Topografia italiana del XVI secolo, Taf. 333.2; Cartographia Bavariae, 2.8 („Erste in Italien gedruckte Bayernkarte“). Nicht bei Meurer, Strabo (Vergl. dort 17 für die zweite mit 1570 datierte Karte). Sehr seltene Karte Süddeutschlands aus der sog. Lafreire-Schule. Zweiter Zustand (jetzt mit ausgefüllter und datierter Kartusche) der ersten Karte Süddeutschlands von Forlani nach der Vorlage von S. Münster, hier jedoch nach Norden und nicht nach Süden orientiert. Reicht von Bamberg im Norden bis Hall in Tirol im Süden, von Freiburg im Westen bis Passau im Osten. Ungewöhnlich breitrandiges Exemplar, allerdings gereinigt und stabilisiert. Mit Wasserzeichen: Kreuz (?) im Kreis.

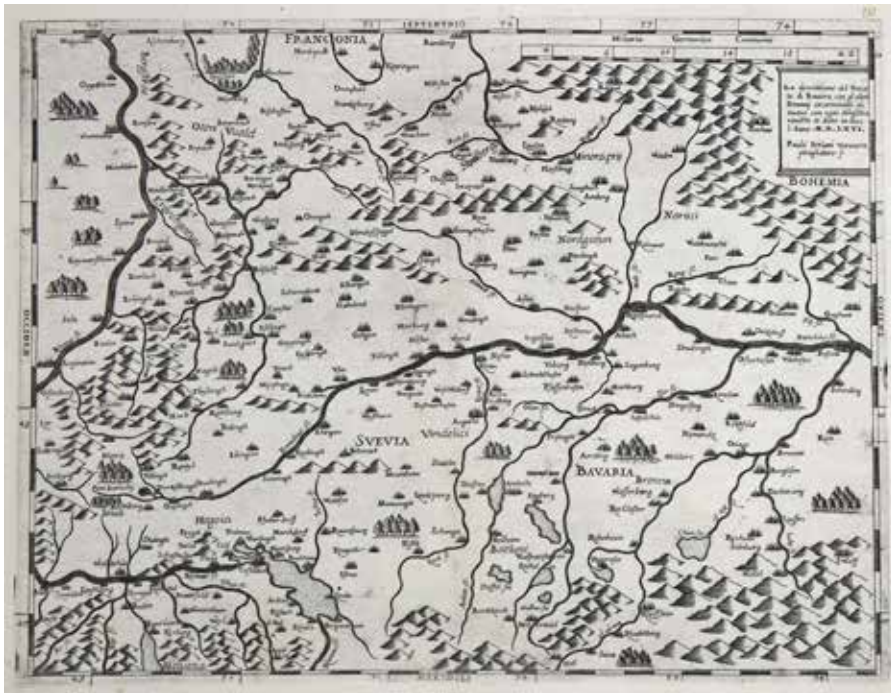
487 SÜDLICHE HEMISPÄRE: Kst.-Karte, n. I.C.Rhode aus Atlas der Berliner Akademie, hrsg. v. L. Euler, „Tabula geographica hemisphaeris australis“, mit altem Flächenkolorit, 1753, Durchmesser 30,2 cm. € 450,-
Tooley, Mapmakers IV, 39 (erwähnt); Tooley, Antarctica 65 mit Taf. XIV; zum Atlas vgl. Lex. Kart. S. 206 u. 718: „Galt lange als I. Schulatlas“. - Hier Australien (hier „Neu Holland“) verbunden mit Neuguinea. Neuseeland ist noch Teil eines vermuteten Südkontinents.



487

488 TESSIN (Ticino): Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Schweizer Landvogteyen in Italien.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 19 x 26 (Abb. nächste Seite) € 250,-
Atlantes Austriaci, Rei A/427. Hübsch kleine Karte des südlichen Tessin mit dem Lago Maggiore und dem Luganer See. Breitrandig und tadellos.

489 THURGAU: Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Landgrafschaft Thurgau.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22,8 x 30,8 (Abb. nächste Seite) € 200,-



486



492



493

Grenzkolorit, 1681, 41 x 48 € 300,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2430:1B.2. -
 Schönes Karte des Erzbistums Trier aus dem
 „English Atlas“ von 1681. Unten am Falz mit
 einem Ein- u. einem Ausriss ausserh. d. Graphik.



488

Atlantes Austriaci, Rei A/424. Dekorative Karte
 der ehemaligen Landgrafschaft Thurgau.



490



494

495 UCKERMARK: Kst.- Karte, b. Reilly,
 „Der Nördliche Theil von Brandenburg oder die
 Uckermark.“, mit altem Flächenkolorit, 1791,
 22,8 x 30,6 € 200,-
 Atlantes Austriaci, Rei A/349. Mit ornamentaler
 Kartusche und kleiner Nebenkarte des Nordteils
 der Uckermark. - Gebiet Strassburg, Oderberg,
 Zehdenick.



489

490 THÜRINGEN: Kst.- Karte, b.
 Janssonius - Waesberge, M. Pitt und Swart,,
 „Thuringia Lantgraviatus“, mit altem Grenz-
 kolorit, 1681, 41 x 51 € 250,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2120:1C.2 . -
 Unten links ausgemalte Titelkartusche, rechts
 unten Widmung v. Hondius an Bernhard (Herzog
 von Sachsen). Im Zentrum Erfurt. - Schönes Expl.
 aus „The English Atlas“.

491 TIROL (Tyrol): Kst.- Karte, b.
 Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart,
 „Comitatus Tirolensis“, mit altem Grenzkolorit,
 um 1681, 40 x 51 € 400,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici 2780:1.2. Mit 2 kl.
 altkol., fig. Kartuschen. Zeigt auch Vorarlberg und
 Liechtenstein. Karte ohne Rück-seitentext. Schönes
 Exemplar aus „The English Atlas“.



493

492 TOGGENBURG - GAMS: Kst.-
 Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Toggenburg, mit
 der Lanvogtey Gams.“, mit altem Flächenkolorit,
 1791, 23,6 x 30,6 € 200,-
 Atlantes Austriaci, Rei A/420. Zeigt die Ehemalige
 Grafschaft Toggenburg im heutigen Kanton St.
 Gallen.

493 TRIENT (Fürstentum): Kst.-
 Karte, b. Janssonius- Waesberge, Pitt und
 Swart,, „Territorium Tridentinum“, mit altem
 Grenzkolorit, um 1681, 37 x 48 € 300,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici 2790:1.2. - Mit 2
 altkol. Kartuschen. Zeigt Südtirol mit Bozen und
 Trient im Mittelpunkt. Schönes Expl. aus „The
 English Atlas“: Oben am Falz mit kleinem Einriss.

494 TRIER (Erzbistum): Kst.- Karte,
 b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart,
 „Archiepiscopatus Trevirensis“, mit altem



495

496 UNGARN (Hungary): Kst.- Karte, b.
 Janssonius- Waesberge, Pitt und Swart, „Partis
 Hungaria inter Tibiscum et Nigrum Chrysum...“,
 mit altem Grenzkolorit, 1681, 37,5 x 47,5 € 300,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici* 2810:1.2 - Mit zwei Kartuschen unten links und rechts. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



496

497 – Kst.- Karte, b. Janssonius- Waesberge, Pitt und Swart, „Hvngaria Regnum“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 42 x 50,5 € 300,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici* 2800:1B.2 - Unten links Kartusche m. heraldischem u. fig. Schmuck. Die Donau zwischen Wien und dem „Eisernen Tor“. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



497

498 UNGARN und POLEN: Hschr.-Karte, aus Seb. Münster, „Landtafel des Ungerlands/ Polands/ Reussen/ Littaw/ Walachei und Bulgarei“, 1578, 30,8 x 35,8 € 320,-
 Szantai, *Atlas Hungaricus*, Münster 1. - Mit Kopftitel. Zeigt das Gebiet zwischen Thorn, Adria und Schwarzem Meer, im Südosten noch Istanbul.



498

499 USA / United States: VIRGINIA: Kst.- Karte, v. D. Grijp n. J. Smith b. Blaeu, „Nova Virginiae tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1635, 38 x 48 € 1.400,-
 Krogt, *Koeman's Atlantes Neerlandici* 9410:2.2. Burden, *Mapping of Northamerica*, Nr. 193 (State 2). - Die Karte von J. Smith, erstmals 1612 erschienen, ist laut Burden „one of the most important printed maps of America ever published and certainly one of the greatest influence. It became the prototype for the area for half a century.“ Die Karte erschien erstmals um 1618 bei Jodocus Hondius Jr. und zählt zu den Platten, die nach Hondius unerwarteten Tod von seiner Witwe an Blaeu veräußert wurden und dann zur Basis seines „Atlantis Appendix“



499

wurden. Vorliegend aus der ersten holländischen Ausgabe 1635. Westorientierte Karte mit 3 kleinen Kartuschen, links oben die bekannte Darstellung des Häuptlings Powhatan. Im Kartenbild fig. Darstellungen. recht knapprandig, linke untere Ecke der Bordüre ergänzt.

500 WELTKARTE (World): ÖSTLICHE HEMISPÄRE: Kst.- Karte, n. Sotzmann u. Arrowsmith b. Schneider u. Weigel in Nürnberg, „Die Oestliche Halbkugel...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1797, Durchmesser 51,5 cm. € 250,-
 Tooley *Australia* 1127. Schriftleiste am oberen Rand. Die Karte gestaltet nach Arrowsmith. Erste Ausgabe der Karte, Australien und Tasmanien noch miteinander verbunden dargestellt. Etwas angestaubt und fleckig.



501



500

501 VERDEN (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Fürstenthum Verden“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 24,5 x 27,5 € 200,-
Atlantes Austriaci, Rei A/288. Mit ornamentaler Kartusche. Im Zentrum die Stadt Rotenburg an der Wümme.

502 VORARLBERG: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Vorarlbergischen Herrschaften oder die Grafschaften Feldkirch oder Montfort Bregenz, Bludenz und Sonneberg mit der Grafschaft Hohenems“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 19 x 23,6 € 250,-
 Dörflinger, *Atlantes Austriaci* Rei A/2/154. Hübsche Karte von Vorarlberg; aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“.



502

503 VORPOMMERN: Kst.- Karte, v. J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie du Duché de Pomeranie de Suedois et de Prusse“, 1789, 47 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 380,-
 Mit Kopftitel. Blatt VII der großen Deutschlandkarte, - Zeigt die Umgebung der Odermündung. Sehr schön die Inseln Usedom und Wollin.

504 WALDECK (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Waldeck comitatv“, mit altem Grenzkolorit, um 1681, 37,5 x 50 (Abb. nächste Seite) € 275,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici* 2460:1B.2. Links oben schöne Wappenkartusche. Gebiet Warburg, Fritzlar, Frankenberg, Meschede. Kleine Fehlstelle am rechten Blattrand (ohne Verlust in

der Grafik), sonst schönes Expl. aus „The English Atlas“.



503



504

505 WELTKARTE (World): Hschn.-Karte, v. David Kandel aus Seb. Münster, „Das Erst General /inhaltend die beschreibung vnd den Circkel des gantzen Erdereichs vnd Möres“, 1578, 26 x 37,5 € 1.250,- Shirley, Nr. 92. Weltkarte in oval umgeben von Windgöttern. - Die zweite überarbeitete Weltkarte von Seb. Münster. etwas flauer Abdruck, restaurierte Mittelfalz.

506 – ALTE WELT: Hschn.- Karte, n. Ptolemäus aus Seb. Münster, „Ptolemaisch General Tafel/ begreifend die halbe Kugel der Welt“, um 1578, 24,7 x 34 € 600,- Vergl. Shirley 76 (lat. Ausgabe). Mit einem Riß im Holzblock auf der rechten Seite - Hier der Kopftitel in deutsch, auf der Rückseite Erklärungen der lat. Wörter in der Karte.



506

507 WERTHEIM (Grafschaft): Kst.-Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Comitatus Wertheimici finitimarvque regionvm nova et excata descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 38 x 49,5 € 325,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2565:1.2. - Ostorientierte Karte mit dek. Titelkartusche. Zeigt die Grafschaft Wertheim. Mittig das Taubertal zwischen Wertheim und Weikersheim. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



507

508 WESTERWALD - NEUWIED: Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Staaten des Fürsten zu Nassau= Dietz, Siegen, Dillenburg, Hadamar, Weilburg, Usingen, Idstein, Saarbück und Ottweiler, mit den Grafschaften Holzapfel, Sayn und Wied.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 24,5 x 33,4 € 250,- Atlantes Austriaci, Rei A/292. Mit dek. Blütenkartusche. Rechts unten Nebenkarte des Rheins zwischen Neuwied und Mannheim. Die Hauptkarte zeigt den Westerwald. Gebiet: Lahnquelle, Wetzlar, Camberg/b. Wiesbaden, Neuwied.



508

509 WESTFÄLISCHER KREIS: Kst.-Karte, b. G. Blaeu, „Circulus Westphalicus sive Germaniae inferioris“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 40,5 x 52,5 € 290,- Koeman'a Atlantes Neerlandici, 2300:2. - Mit ausgemalter fig. u. herald. Kartusche, in die auch eine Umgebungskarte v. Hamburg eingearbeitet ist. Westorientierte Karte des Gebietes Arnheim, Wesermündung, Höxter, Siegburg.



509

510 – Kst.- Karte, n. H. Hondius b. Janssonius-Waesberge, M. Pitt und Swart, „Totius Circuli Westphalici Accurata descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 40,5 x 55 € 325,- Koeman's Atlantes Neerlandici 2300:1A.3. - Westorientierte Karte. Die Titelkartusche oben rechts, unten links kleiner Meilenzeiger. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



510

511 – Kst.- Karte, n. Coronelli, „La Vestfalia detta altrimenti Die Westpalen ..“, 1694, 45 x 60 € 325,- Tooley, S. 132. - Westorientierte Karte mit 2 großen Kartuschen, die Titelkartusche unten rechts mit figürlicher, die Dedicationskartusche oben rechts mit heraldischer Ausschmückung.

512 – Kst.- Karte, n. N. Visscher b. Petrus Schenk, „S.R.I. Westphaliae Circulus, in omnes ejusdem subjacentes provincias exactissime distinctus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1710, 58,5 x 49,5 (H) € 425,- Vergl. Koeman Atlantes Neerlandici, III Visscher 249* (für die urspr. Ausg. bei Visscher, nicht bei Koeman Schenk). Oben links dek., altkol. Titelkartusche. Gebiet zwischen Rhein und Weser, Nordsee und Bonn. Seltene Variante bei Schenk. Mittelfalz etw. leimschattig, sonst gute Erhaltung.



511



512

513 WETTERAU: Kst.-Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt und Swart, „Wetteravia. die Wetteraw“, mit altem Flächenkolorit, 1681, 39 x 48,5 € 500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2475:1.2. - Mit ausgefallener fig. Kartusche oben rechts, Meilenanzeiger u. Gradnetz. Gebiet Giessen, Bad Orb, Seligenstadt, Königstein. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



513

514 - Kst.- Karte, n. Janssonius b. G. Valk u. P. Schenk, „Wetteravia. die Wetteraw“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1690, 38,8 x 47,9 € 550,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, III, S. 112/202. - Mit ausgefallener fig. Kartusche oben rechts, Meilenanzeiger u. Gradnetz. Zeigt die Landschaft Wetterau mit dem Gebiet der Stadt Frankfurt, von Giessen im Norden bis Seligenstadt im Süden von Königstein/Taunus im Westen bis Bad Orb im Osten. Ausgezeichnetes zeitgenössisches Kolorit, schönes Exemplar.

515 WOHLAU (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Janssonius - Waesberge, Pitt u. Swart „Ducatus Silesiae Wolanus“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 41 x 41 (H) € 275,-
Vgl. Koeman's Atlantes Neerlandici 2925:1. - Rechts



514

oben die altkol. Titelkartusche, rechts unten ein Meilenanzeiger, links unten Erklärungen. Gebiet: Fraustadt, Trachenberg, Leubus, Luben. - Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



515

516 WÜRTEMBERG (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Janssonius- Waesberge, Pitt und Swart, „Wirtemberg Dvcatvs“, mit altem Grenzkolorit, 1681, 37 x 44 € 375,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2620:1.5 Oben links großes, altkol. Wappen, oben rechts altkol. Kartusche. Zeigt Württemberg. Im Westen der Rhein, im Süden die Donau. Schönes Expl. aus „The English Atlas“.



516

517 ZUIDERSEE: Kst.- Karte, v. J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie des Provinces Unies, favoir la Province de Friesland occidentale, une Partie d'Overyssel, de Gueldre, d'Hollande septentrionale...“, 1784, 47 x 58,7 € 280,-
Mit Kopftitel. - Zeigt mittig den Zuidersee. Gebiet: Insel Texel, Leuwarden, Zwolle, Alkmar.



517

Dekorative Grafik

518 ALEXANDER I. (1777-1825) Zar von Russland: LUISE und FRIEDRICH WILHELM III: (St. Petersburg 23. 12. 1777 - 01. 12. 1825 Taganrog). Er regiert von 1801 - 1825. Ganzportrait stehend über den Sarg Friedrichs des Großen gebeugt. Daneben Friedrich Wilhelm III. und Luise, „Abschied Alexanders I. Kaiser von Russland von Friedrich Wilhelm III. und Louise am Sarge Friedrichs des Grossen.“, Kupferstich v. Meno Haas n. Dähling b. Gaspere Weiss und G.B. Weiss in Berlin, dat. 1806, 23,5 x 20 (H) € 400,-
Am 4. November 1805 in der Garnison Kirche zu Potsdam am Sarge Friedrichs des Großen. Stimmungsvoles Blatt, links Friedrich Wilhelm III., rechts Alexander I. (seine linke Hand auf den Sarg gestützt), mittig Königin Luise.



518

519 - LUISE und FRIEDRICH WILHELM III: (St. Petersburg 23. 12. 1777 - 01. 12. 1825 Taganrog). Er regiert von 1801 - 1825. Ganzportrait stehend über den Sarg Friedrichs des Großen gebeugt. Daneben Friedrich Wilhelm III. und Luise, „Abschied Alexanders I. Kaiser von Russland am Sarge Friedrichs des Einzigen.“, Aquatinta v. Laurens n. Hampe, um 1806, 18,3 x 20,2 (Abb. nächste Seite) € 360,-
Am 4. November 1805 in der Garnisonkirche zu Potsdam am Sarge Friedrichs des Großen.

520 ALLEGORIE: DICHTER: „I Poeti, i Filosofi, e gli Oratori antichi piu illustri maltrattati, e dal monte Parnaso ... del Magnifico



519

Lorenzo Padre ... da tutti gli altri ,, Kupferstich v. Joh. Gottfr. Seutter n. Giovanni da san Giovanni - Elias Morghen, um 1750, 63,5 x 39 (H) € 450,- Auf dem Berg tanzende Satyre, fliegende Engel, ein Pferd, das von einem Vampir gerissen wird und verängstigte Menschen in einem großen Portal mit Schriftsockel. („Die Dichter sind die berühmtesten misshandelten Philosophen und Redner ...?“). Der Parnass als Symbol der Dichtkunst.



520

521 ASTRONOME: KOMETEN: „Comet welcher Anno 1680 und 1681 beobachtet worden“, Kupferstich aus Theatrum Europäum, 1682, 19 x 31,5 € 275,- Wüthrich, III, S. 210 (TE, Bd. 12 Bl. 5). Zeigt C/1680 VI (Großer Komet von 1680), auch bekannt als „Kirchs Komet“, benannt nach seinem Entdecker Gottfried Kirch.



521

522 BERGBAU: Beschreibung über den Bergbau im Elsaß, mit insgesamt 8 Hschn.-Abb. zum Thema Bergbau auf 3 Blatt, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, jeweils ganze Buchseiten € 375,-

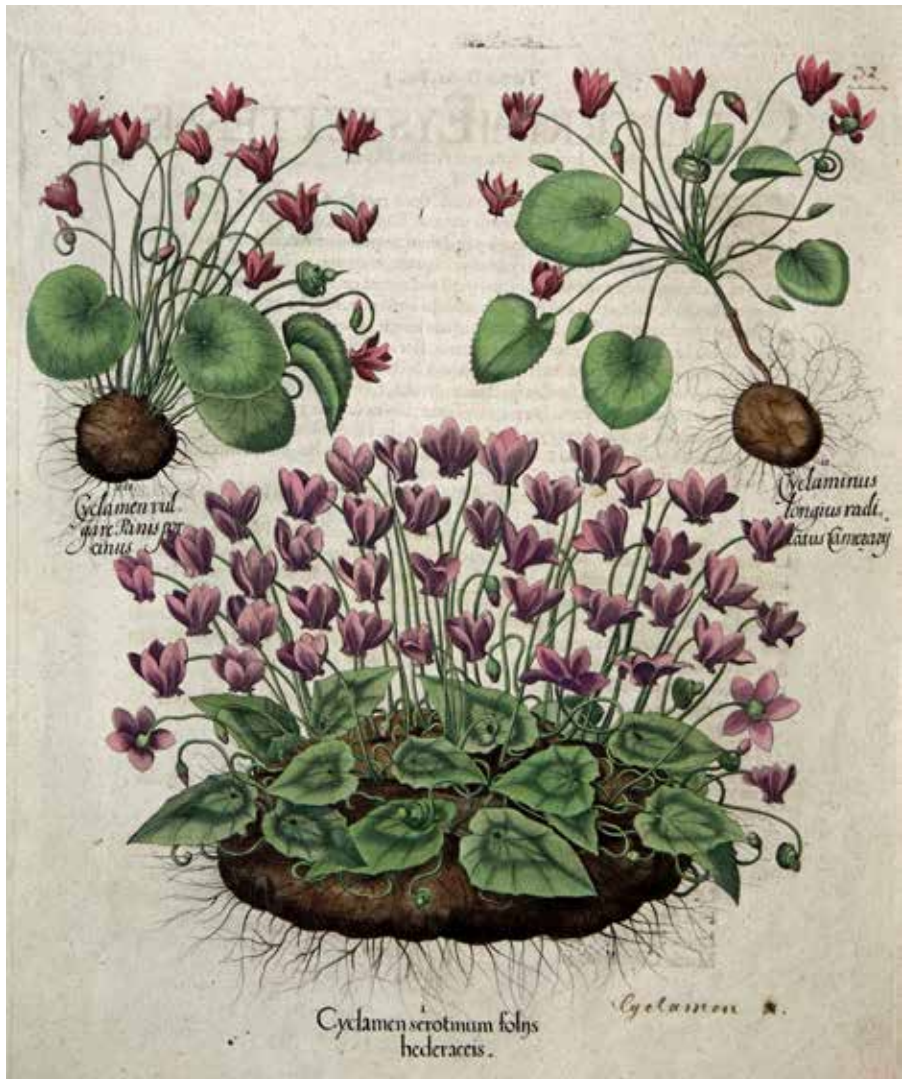
Beinhaltet an Hschn.: Darstellung eines Bergwerks (Außen) 16,5 x 13,5 (H); Karte des Bergbaugesbietes (Furtelbachtal) 21,5 x 15 cm.; „Scheider und Wäscher auff dem Sumpff“ (8 x 13); „Sybwäscher“ 7 x 13 cm.; „Kruckenwäscher“ 7,5 x 13 cm.; „Weyber die Ertz klauben“ 7,8 x 13 cm.; „Bockwerck damit man Ertz kocht“ 13,3 x 12,8 cm.; „Wie man dz Ertz liffert vnd theilt“ 13,3 x 12,8 cm.; „Schmelzhütten“ 16,7 x 13 cm.



522

523 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Cyclamen serotinum folijs hederaceis. II. Cyclaminus longius radicans Camerarij. III. Cyclamen vulgare Panis porcinus.“ (Alpenveilchen), kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 40 x 39 (H) € 1.100,-

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 348.



524

Hübsches Blatt mit 3 Alpenveilen, mittig das Efeublättrige Alpenveilchen, rechts und links oben das Europäische. Hoben rechts handschriftlich nummeriert (32) und unten rechts betitelt. In gutem Zustand mit schönem Kolorit.

524 – ROSEN: „Rose jaune à cent feuilles“, kol., tls. Eiweiß gehöhte Lithographie v. Engelmann, dat. 1822, 20,5 x 17 (H) Blattgr. 34,2 x 25,9cm € 270,- Zweig mit Blüte und Knospe, gelb blühend.



523

525 – ROSEN: 4 verschiedene Blüten und eine Raupe, kol. Kupferstich, um 1705, 33,8 x 22 (H) Blattgr. 49 x 32,5cm € 240,-
Zeigt 4 verschiedene Knospen mit je einer Blüte in Rot, Gelb, Weiss und Rosa. Unten eine Raupe. - Im alten Passepartoutausschnitt leicht nachgedunkelt. Oben rechts: Pl. LVIII. - Farbfrisch und dekorativ.



525

526 BOIELDIEU, Francois Adrien (1775-1834) franz. Opernkomponist: (Rouen 16. 12. 1775 - 08. 11. 1834 Jarcy b. Paris). Brustbild im Oval und im Profil nach rechts, „Maitre de chapelle ... du Conservatoire de France“, Physiotrace v. Quenedy, 1811, 17,7 x 15,1 (H) Blattgr. 26,5 x 20,8cm € 270,-
Hofkomponist von 1803 - 1810 in St. Petersburg. Opéra-comique, u.a. „Der Kalif von Bagdad,..



526

527 CHRISTENTUM: ANBETUNG: „Die Anbetung der Hirten“ (The Adoration of the Shepherds), Kupferstich v. Guillaume Vallet n. Carlo Cesi, um 1690, 33,2 x 22,5 (H) Blattgr. 52,1 x 40,1cm € 500,-
Adorazione de pastori. - Wohl auf dem vollen Bogen. Verso Sammlerstempel Lugt 5100.

528 – ANBETUNG: Stallszene mit Hirten

und dem Jesuskind. Rechts im Bild zwei Rinder, Sepiazeichnung v. anonym (deutsch), um 1750, 19 x 21,7 € 360,-
Mit einem Kupferband gefasst und alt auf einen Untersatzkarton montiert. Kleiner brauner Fleck unten rechts.



527



528

529 – LAZARUS: „Die Auferwekung des Lazarus“, Kupferstich v. H. Guttenberg n. Dietricy b. Joh. Friedrich Frauenholz, dat. 1797, 26,8 x 20,5 Blattgr. 62 x 46,6cm € 320,-
„Das Original befindet sich in dem Kabinet des Herrn Ernst Peter Otto zu Leipzig..“ - Gestochen von Heinrich Guttenberg 1796 nach C.W.E. Dietricy 1757. - Sehr schöner Abzug auf dem vollen Bogen und nur minimal fleckig und angestaubt.

530 – MARIA und JESUS: Die kleine Heilige Familie in Paris - (La Vierge au bercau). „Deliciae meae esse cum filiis hominum“, Kupferstich v. Poilly n. Raphael, dat. 1779, 40,2 x 30,8 (H) € 280,-
Schöner Druck auf dem vollen Bogen, insgesamt und im breiten Rand minimal fleckig und angestaubt. In der Platte unten rechts: Fr. Poilly deli. Links: R. Sanctio Urbinas In. - Io. Iacob de Rubeis formis Roma ... - Blattgr.:59,2 x 44,8 cm. Kleiner runder Prägestempel in der Platte unten rechts. - Andresen IV, 2.(Handb. f. Kst.-Sammler).

531 – MARIA und JESUS - JOHANNES: „Sagra Famiglia. Alla Nobil Donna ...“ - Die heilige Familie - Johannes umarmt (küsst) das Jesuskind. Kupferstich v. Pietro Fontana n. Raphael, um 1795, 40,5 x 29,8 (H) € 320,-
Schöner Druck auf dem vollen Bogen, im breiten Rand minimal fleckig und angestaubt. In der



529



530

Platte unten rechts: Pietr Fontana incise in Roma - Links: Raffaele d'Urbino dipinse. - Blattgr.: 59 x 46 cm. - Andresen, Handb., I, IV.



531

532 CHRISTMANN, WOLFGANG JAKOB (1597-1631) Pfarrer: (Neuburg / Donau 01. 10. 1597- 03. 07. 1631 Tübingen). Pfarrer bey den Barfüßern in Augsburg, Ao. 1325, Hüftstück mit Buch in den Händen, Schabkunstblatt (Mezzotinto) anonym, um 1750, 15,6 x 10 (H) Blattgr. 20,1 x 14,8cm € 240,-
Unten rechts in der Platte mit Nummer 113 bezeichnet. Schabkunst ohne Adresse. Diepenbroick 3174. -.



532

533 FRANCK, Hans (1879-1960) deutscher Schriftsteller: (Wittenburg/Meckl. 30. 07. 1879 - 11. 04. 1960 Schwerin). Dichter und Dramaturg, Bachforscher (u.a. Pilgerfahrt nach Lübeck), Porträt fast en face, „Hans Franck“, Lithographie v. Otto Dix, 1954, 37 x 27,5 (H) Blattgr. 53,5 x 37,8cm € 1.800,-
Karsch 209. - Eins von 30 Exemplaren. Monogr. im Stein, handschriftlich signiert, datiert, nummeriert und betitelt. Auf dem vollen Bogen, sauber und gut erhalten.



533

534 FRANZ II. Joseph Karl (1768-1835) Kaiser HRR: Kaiser ALEXANDER I. - FRIEDRICH WILHELM III.: (Florenz 12. 02. 1768 - 02. 03. 1835 Wien). Letzter Kaiser des HRR 1792 - 1806. Als Franz I. von 1804-1835 Kaiser von Österreich. 1792-1835 König von Böhmen, Kroatien und Ungarn. Der Stich zeigt Kaiser Franz I. neben Kaiser Alexander von Russland und Friedrich Wilhelm III. von Preussen. Ganzporträts stehend in Galauniform mit Orden, Kupferstich (Punktiermanier), um 1813, 15,5x16,5 € 420,-
Franz und Friedrich Wilhelm stehen links und rechts von Alexander und geben sich die Hand. Darunter: „Sie reichen sich die Hand das Vaterland zu retten! Und sie zerbrechen schnell die aufgedrungen Ketten - 1813.“ - Minimal fleckig und mit kleiner Knitterfalte links unten. - Verso Sammlungsstempel: Lugt 845 (Franz Joseph von Enzenberg). - Selten!



534

535 FRIEDRICH I. (1657-1713) König in Preussen: (Königsberg 11. 07. 1657 - 25. 02. 1713 Berlin). König von Preussen. Sohn von Friedrich Wilhelm und Luise Henriette von Oranien. Nach dem Tod seines Vaters wurde er 1688 Kurfürst von Brandenburg. 1696 gründete er die Academie der Mal-, Bild- und Baukunst, 1700 die Kurfürstlich-Brandenburgische Societät der Wissenschaften, die spätere Akademie der Wissenschaften, deren

erster Präsident Gottfried Wilhelm von Leibniz wurde. Am 18.01.1701 krönte Friedrich I. sich in Königsberg selbst zum König von Preussen. Dieser Tag gilt als Gründungsdatum Preussens. Friedrich I. war der erste brandenburgische Kurfürst, der den Königstitel Preussens trug. Brustbild im Oval mit Schwertern und Krone, Kupferstich v. Blesendorff, 1698, 17 x 13 (H) € 260,-
„Fridericus III. Elector Brandenburgicus.“
Seltener, zeitgenössischer Stich von Samuel

Blesendorff mit breitem Rand (s. Th./B. -1978-Bd.4, S.115). Minimal fleckig im breiten Rand.



535

536 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: SZENEN: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. „Friedrich der Grosse begegnet auf dem Marsch nach Torgau eine Husaren Frau zu Pferde die so eben einen Knaben in einer Scheune zu

Welt gebracht hat“, Kupferstich v. Peter Haas n. Bernard Rode (1792) b. F. Nicolai, um 1800, 14,5 x 22 € 350,-
Mit dem vollen Plattenrand und alt auf einen Untersatzkarton montiert. - Sauber und gut erhalten.



536

537 FRIEDRICH III. (1415-1493) Kaiser HRR: Friedrich III. (Innsbruck 21. 09. 1415 - 19. 08. 1493 Linz). Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, Erzherzog von Österreich (als Friedrich V.). Er trägt als König den Namen Friedrich IV. Nach der Krönung zum Kaiser nennt er sich Friedrich III. Ganzporträt auf dem Thron sitzend im Rund mit Wappen und Schrift, gefasst in einer Bulle mit Kordel und Rahmen, „Codex Privilegiorum Fridericianae“, Kupferstich v. C. G. Liebe n. J. A. Rüdiger, um 1720, 22,7 x 17,8 (H) Blattgr.: 33,6 x 20,4 € 240,-
Sauber und gut erhalten.



537

538 FRIEDRICH Wilhelm III. (1770-1840) König von Preussen: (Potsdam 03. 08. 1770 - 07. 06. 1840 Berlin). König von Preussen seit 1797 und als Markgraf von Brandenburg bis zur Auflösung des Heiligen Römischen Reiches im Jahre 1806 dessen Erzkämmerer und Kurfürst. Brustbild fast en face in Uniform mit Orden und dem Kreuzberg mit dem Schinkeldenkmal im Hintergrund, Lithographie v. u. n. Krüger b. Lüderitz, 1825, 26,1 x 23 (H) Blattgr. 36 x 27cm € 550,-
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Krüger F4 (m. Abb.). - Der linke und rechte Rand mit kleinem Papier- und Textverlust.

539 FRISEUR: BARBIER: Straßenbarbier, „„ Radierung v. Cornelis de Wael, 1647, 10,6 x 14,6 € 225,-
Hollstein Dutch 35 2/3 (3). - Seeleute beim Barbier. Ein Barbier rasiert auf der Straße einen Seemann unter einem Stoffdach. - An den Seiten



538

und oben bis auf die Abbildungslinie beschnitten, unten mit Plattenrand. Drei kleine restaurierte Stellen, einige, winzige Löchlein. - Cornelis de Wael - Antwerpen 1592 - 1667 Rom.



539

540 KARIKATUR: GESELLSCHAFT: „Der letzte Zivilist“, Radierung a. a. China v. Richard Bloos, um 1920, 15,2 x 49,4 Blattgr. 32,5 x 63,2cm € 360,-
In der Platte links und unten rechts handschriftlich signiert. Links unten betitelt. - Aufleicht getöntem Papier gedruckt und aufgewalzt. Mit breitem Rand und gut erhalten. - Richard Bloos (Brühl 1878 - 1957 Düsseldorf).

541 KARIKATUR-ENGLAND: „A Peep at the Plenipo-!!!!“, kol Radierung v. Isaac Cruikshank b. J.W. Fores, London, 1794, 29,7 x 36,7 € 450,-
Eine Szene am Hof, der Thron teilweise ganz rechts sichtbar, der König und die Königin unterhalten sich. Die zentrale Figur ist der große Bevollmächtigte oder türkische Minister, der einen juwelenbesetzten und gefiederten Turban, eine türkische Hose und ein langes, pelziges Gewand trägt. Er schaut auf die dicke Lady Buckinghamshire hinunter; sie sieht ihn mit beiden Händen erstaunt an. Hinter ihm hält Frau Fitzherbert den Rock seiner Robe hoch, als wollte sie ihn inspizieren. Ihre rechte Hand signalisiert



69

Erstaunen. - Unter der Darstellung befinden sich 2 x 4 Verszeilen, die sich auf die Szene beziehen. - Gut erhaltenes Blatt. Farbfrisch und sauber. - Blattgr. 31,9 x 38,1cm.



541

542 KARIKATUR - FRANKREICH: BONAPARTISTEN: „Grand Marionettes politiques ou la Minerve en goguettes“, kol Lithographie, 1819, 31,1 x 43,2 € 360,-
De Vinck 9338. - Mit 2 cm Rand um die Darstellung, leicht fleckig und angestaubt. Kleine Erhaltungsmängel, insgesamt aber noch gut erhaltenes Blatt. Farbfrisch. - Blattgr. 36,7 x 48,4 cm. Karikatur als Aufführung eines Theaterstückes mit Minerva auf der Bühne. Aufruf um nach Texas geflohenen Bonapartisten zu helfen, die nach der Schlacht bei Waterloo 1815 das Land verlassen haben und eine französische Kolonie gründen wollen. - Die Darstellung zeigt einen Mann in der Mitte, möglicherweise Jean-Jacques Régis de Cambacérès, der einer Gruppe von Menschen auf der rechten Seite eine Tasse hinhält. Ebenfalls in der Mitte befindet sich eine Statue von Minerva am Eingang zu einem Raum auf der linken Seite, in dem mehrere Revolutionäre einen Toast trinken und die Belohnungen der Revolution genießen.



542

543 KARL (Ludwig), Erzherzog v. Österreich (1771-1847): Karl (Ludwig) Erzherzog von Österreich (Florenz 05. 09. 1771 - 30. 04. 1847 Wien). Österreichischer Feldherr, Erzherzog von Österreich. Ganzporträt zu Pferde in der Schlacht bei Würzburg, Kupferstich (Punktiermanier) v. Franz Valentin Durmer n. Vincenz G. Kininger, dat. 1797, 42,2 x 33,1 (Abb. nächste Seite) € 450,-

540

Carl Ludwig Johann Josephus Laurentius von Österreich, Herzog von Teschen. - I. Koalitionskrieg 1792-1797. Erzherzog Karl zu Pferde, von seinen Generälen begleitet. Im Hintergrund tobt die Schlacht. - Legende unter der Darstellung fehlt. Namen der Künstler noch vorhanden.



543

544 KARL X. (1757-1836) König; MARIE CLOTILDE (1759-1802): Karl X. Philipp, Charles X. Philippe (Versailles 09. 10. 1757 - 06. 11. 1836 Görz, Österreich). König von Frankreich aus dem Haus Bourbon. Er folgte 1824 seinem älteren Bruder Ludwig XVIII. auf den Thron. Ganzporträt als Kind mit seiner Schwester Marie Clotilde (1759-1802), spätere Königin von Sardinien-Piemont, Le Comte d'Artois et Madame Clotilde enfants, Doppelporträt als Kinder, „Présenté et Dédié A Monseigneur le Comte d'Artois, Et à Madame, par ...“, Kupferstich v. Jacques Firmin Beauvarlet n. Francois Hubert Drouais, um 1767, 45,2 x 34,3 (H) Blattgr. 51 x 37cm € 600,-
Er war der letzte Herrscher Frankreichs, der den Titel König von Frankreich und Navarra führte. Karl X. wurde 1830 durch die Julirevolution gestürzt, sein Nachfolger Ludwig Philipp führte daraufhin den Titel König der Franzosen. Sehr gut erhaltener Stich nach dem 1763 von Drouais geschaffenen Gemälde (Louvre). Mit der Schrift und den beiden Wappen. Le Blanc 107 III(von III).



544

545 KUNST - ORIGINALGRAPHIK: VRIESLANDER: „Die Schönen vor Schönbrunn“, Federzeichnung v. John Jacob Vrieslander, dat. 1916, 35,2 x 24,2 (H) € 750,-
Interessante, dichte Zeichnung auf festem Papier. Stilistisch von Beardsley beeinflusst (siehe auch Mappe „Variété“, 1901). Verso mit dem Sammlerstempel vo Dr. F.W. Denzel und Georg

und Wilhelm Denzel (nicht bei Lugt). Georg Denzel (1873-1959) war der Vater von Friedrich Wilhelm Denzel. Bezeichnet Vrieslander, John Jack 9.2.1879 Düsseldorf - 8.9.1957 Grabenstädt - 1916 No. V/7. - Gründungsmitglied der Künstlergruppe Dachau und seit 1947 Vorsitzender des Traunsteiner Künstlerkreises. Der obere Rand verso mit Resten alter Montierung. Lit. u.a. Flemig 306.



545

546 LANDSCHAFT: CARL RUCK-DESCHEL: Landschaft am See mit Bäumen. „Allen, die froh sein können“, Radierung v. Carl Ruckdeschel, dat. 1921, 30,5 x 25,5 (H) Blattgr. 35,4 x 32,5cm € 270,-
Druck in Grün und bester Qualität. Sauber und breitrandig. In der Platte betitelt, monogrammiert, datiert und mit Künstlerremarque. Unten rechts handschriftlich signiert. - Carl Ruckdeschel (1894 - 1926).



546

547 LESEN: Lesender junger Mann, am Tisch stehend, Radierung in Braun v. James Basire n. Guercino, um 1780, 23,1 x 15,7 (H) Blattgr. 29,5 x 21cm € 380,-
Sehr schöner Abzug mit tiefem Plattenrand. WZ Wappen mit Krone und Lilie. - Guercino, d. i. Giovanni Francesco Barbieri (1591-1666). - Vgl. Lowndes II. 953.

548 MASSENA, André (1758-1817) Fürst von Essling: (Nizza 06. 05. 1758 - 04. 04. 1817). Franz. General. Marschall von Frankreich, Herzog



547

von Rivoli und Fürst von Essling. Brustbild im Oval en face mit Orden und Schärpe, „André Masséna ...“, Lithographie n. P. Sudré, um 1840, 21,5 x 18,2 (H) Blattgr. 37,4 x 27,1cm € 240,-



548

549 MEDIZIN: HOMÖOPATHIE: Karikatur, „Der Kampf der Homöopathen und Allopathen“ „Lithographie v. Gustav Nehrlich aus Karlsruher Unterhaltungsblatt, 1832, 16 x 20,3 € 380,-
Darstellung einer „Schlacht“, zwischen den Heilverfahren als Karikatur, mittels Büchern, Klistieren, Apothekertischen, Elektrisierungsapparaten einerseits und Blasebalg, Verdünnungseimern und dem „Organon“ Hahnemanns andererseits. - Aus Karlsruher Unterhaltungsblatt, 1832, Jahrg. 5, S. 124, Tab. XVI. -Gustav Nehrlich (Karlsruhe 1807 - 1840 München). Lit.: u.a. Th.-B. Bd. XXV, 381. - Blattgr.: 19,6 x 25,3cm. - Minimal fleckig und angestaubt.

550 -ZAHNARZT: „L'arracheur de dents“, Zahnarzt, der einem Bauern einen Zahn zieht. Im Hintergrund im Regal ein Globus, ein Buch, eine Geige und ein halber Schädel, Kupferstich v. Aloys Kesler n. Gianni (G. Dow), um 1865, 31 x 26 (H) € 650,-
Großes und seltenes Blatt zum Thema Zahnarzt.

551 - ZAHNARZT: Il Cavadenti. Zahnarzt, der einem Bauern einen Zahn zieht. Im Hintergrund ein Affe auf einem Stuhl. Radierung



549



550

u. Kupferstich v. A(ntonio) S(untach) n. Francesco Maggiotto (Franc. Volpato) b. (Remondini), nach 1765, 32,5 x 26,6 (H) Blattgr. 49 x 41,3cm € 650,- Großes und seltenes Blatt zum Thema Zahnarzt. One of the copies made by Suntach for the Remondini in Bassano. It is listed on p.16 of the 1803 Remondini catalogue under no.268 as 'Il cavadenti'. (zit. Brit. Mus. Cat.).



551

552 MUSE: „Anfang 1822 Ende - Lauter Freude“, Gouache v. anonym, 1822, 17,5 x 11 (H) € 240,- Muse in weissem Gewand und roter Toga, mit Blumenkranz im Haar steht vor einem großen Steinsockel, im Hintergrund tobt ein Gewitter und die Sonne scheint. - Gouache mit goldener

Schrift, sauber und farbfrisch. Alt auf einen Untersatzkarton montiert. Kleine Bereibungen im Rand oben.



552

553 MUSIK - KLAVIER: BÜTTNER, ERICH: Der entfesselte Pianist, Federzeichnung v. Erich Büttner, dat. 1933, 22,7x 17,1 (H) € 250,- Karikatur eines wild spielenden Pianisten, hinter dem Flügel steht ein Sänger. Im Vordergrund ein geöffneter Koffer mit kleiner Geige und einem riesigen Bogen darin. Im Hintergrund eine „Spanische Wand“. - Links unten handschriftlich signiert und datiert.



553

554 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Reiterportrat „Napoleon umgeben von den berühmtesten Generalen seiner Zeit“ (37 Militärs), altkol. Lithographie v. J. Bergmann n. D. Monten b. Bergmann u. Roller in München, um 1845, 35,7 x 51,3 € 450,-

Napoleon erwies sich als ein militärisches Talent. Vor allem die Feldzüge in Italien und in Ägypten machten ihn populär und zu einem politischen Hoffnungsträger. Dies ermöglichte ihm, durch den Staatsstreich vom 18. Brumaire die Macht in Frankreich zu übernehmen, die ihn letztendlich zum Kaiser der Franzosen werden ließ. Durch verschiedene Reformen, z. B. dem Code Civil, hat Napoleon die staatlichen Strukturen Frankreichs bis in die Gegenwart hinein geprägt. Außenpolitisch errang er zeitweise die Herrschaft über weite Teile Kontinentaleuropas. Der katastrophale Ausgang des Feldzugs gegen Russland führte zum Sturz Napoleons. Nach einer kurzen Phase der Verbannung auf Elba kehrte er für hundert Tage an die Macht zurück. In der Schlacht bei Waterloo wurde er endgültig besiegt und zuletzt bis zu seinem Lebensende auf die Insel St. Helena verbannt. - Das Blatt wurde fachgerecht restauriert.



554

555 NAPOLEON I. und Sohn: APOTHEOSE des Königs von Rom: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Darstellung mit seinem Sohn Napoleon II. (1811 - 1832 - Herzog von Reichstadt). Napoleon mit Sohn und Mutter (Marie Luise von Österreich)? im Himmel auf Wolken schwebend. Links von ihnen ein Greif. „Die beiden Opfer“, Aquatinta b. Wentzel in Weissenburg, um 1840, 18,9 x 27,8 Blattgr. 31 x 48cm € 320,- Mit zweizeiligem Text unter der Darstellung. „A Paris Chez Dopler ...“ - Unscheinbarer Knick in der Mitte, leicht angestaubt und mit kleinen randlichen Läsionen.



555

556 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser von Frankreich: MARENKO: Ganzporträt zu Pferde in der Schlacht von Marengo/ Piemont am 14. Juni 1800. Napoleon erfährt vom Tod des Generals Louis Desaix (1768-1800). Kupferstich v. Francois-Anne David b. Academie de Berlin, um 1810, 50,6 x 40,2 (H) Blattgr. 55,7 x 44,1cm (Abb. nächste Seite) € 1.800,-

Außerordentlich seltenes Blatt. Unter der Darstellung: Gravé par F. A. David de l' Académie de Berlin. - Probeabzug? wohl vor der typographischen Untertitelung. Die Schlacht fand im 2. Koalitionskrieg statt und endete mit einem Sieg Napoleons über die Österreicher. Francois-Anne David (1741-1824).

557 ÖSTERREICHISCHES MILITÄR:
 „General-Quartiermeister-Stab“, Farblithographie v. C. A. Pettenkofer n. Strassgschwandner b. Leykum in Wien, 1853, 32 x 48 € 280,-
Lipperheide Qe 21; Aus dem seltenen Uniformenwerk Pettenkofer, A. und A. Strassgschwandner: „Die k.k. Österreich'sche Armee nach der neuesten Adjustirung.“; Blattränder oben und unten etwas lichtrandig.

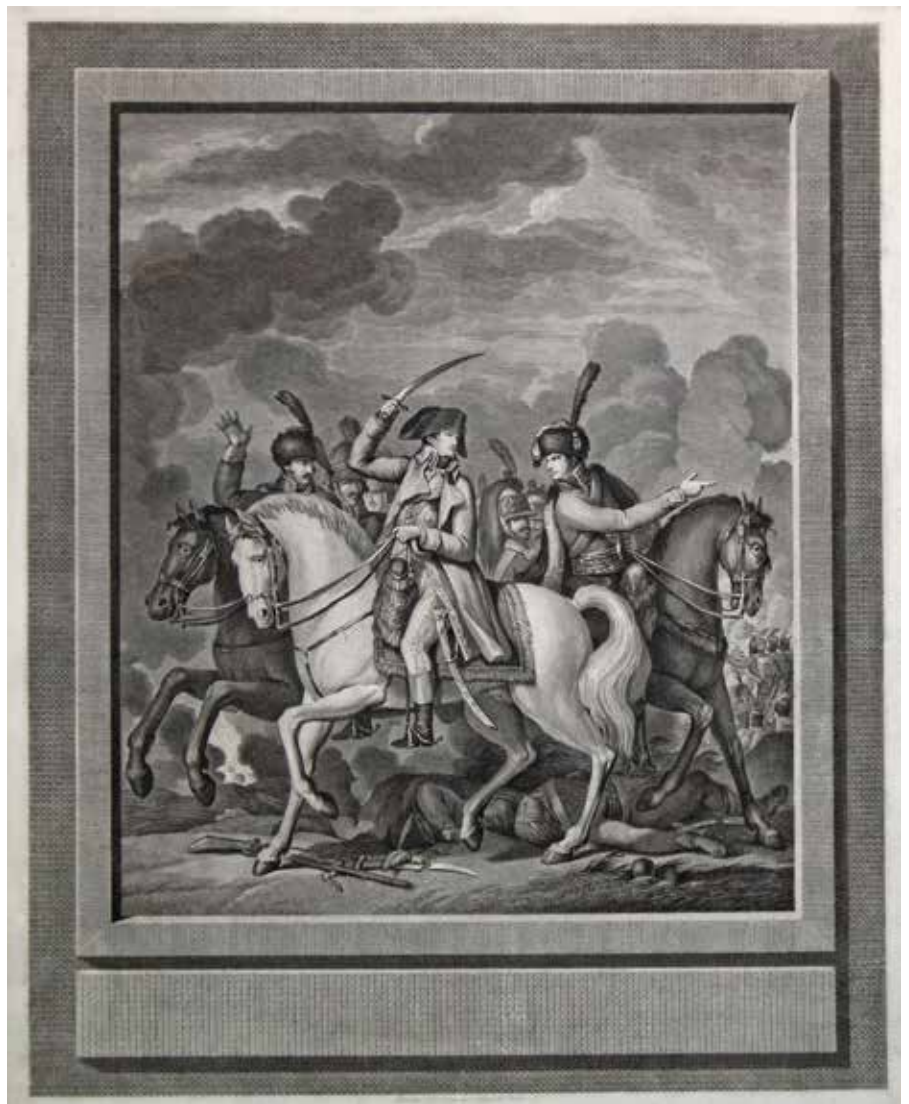


557

558 RIEDESEL, Johann Hermann von (1740-1785) Diplomat: (Höllrich 10. 12. 1740 - 20. 09. 1784 Wien). Freiherr von Eisenach. Diplomat und Reiseschriftsteller. - Brustbild im Rund über Schriftsockel, Kupferstich v. Jacob Adam n. Joh. Dan. Donats, dat. 1782, 14,4 x 8,7 (H) € 190,-
Schöner Abdruck, alt aufgezogen und mit winzigem Rändchen. - Huber, Handb., Adam Nr.3. u.l.: J. Donat. piux, Teschine 1779 u.r.: Jacob Adam. Sculpt Viennae 1782.

559 SCHWARZENBERG, K. Ph. (1771-1820) Feldmarschall: Karl Philipp (Wien 18. 04. 1771 - 15. 10. 1820 Leipzig). Fürst zu Schwarzenberg. Feldmarschall beim österr. Militär und Präsident des Hofkriegsrats. Befehlshaber der verbündeten Truppen gegen Napoleon. Ganzporträt stehend mit Orden und Schärpe, Kupferstich (Punktiermanier) v. R. Roffe n. Leben, dat. 1815, 23 x 20 (H) - Blattgr. 31,2 x 23,3cm € 200,-

560 SOULT, Nicolas (1769-1851) Marschall: Nicolas Jean-de-Dieu Soult (Saint-Amans-La-Bastide, heute Saint-Amans-Soult, Tarn 29. 03. 1769 - 26. 11. 1851 Saint-Amans-La-Bastide). Herzog von Dalmatien. Französischer Revolutionsgeneral und Marschall Napoleons. Er war zweimal französischer Kriegsminister (von König Ludwig Philipp ernannt). Einer von vier Generalmarschällen in der Geschichte Frankreichs. Brustbild leicht nach rechts mit Orden und Schärpe, Lithographie v. Maurin n. Rouillard b. Delpach, um 1840, 28 x 24 (H) Blattgr. 40,2 x 29cm € 240,-
Mit faksimilierter Unterschrift unten rechts.



556



558

561 SPORT - SCHWIMMEN: ELBE:
 „An der Elbe“ - Männer beim Baden am Elbufer.



559

Radierung v. Fritz Stotz, um 1900, 13 x 17 Blattgr. 37 x 55cm € 290,-
Sehr schöne Kaltnadelradierung auf dem vollen Büttenbogen. In der Platte signiert, unten rechts handschriftlich signiert, unten links bezeichnet. Mit viel Plattenton in hellem Braun gedruckt. Der rechte und linke Rand mit leichten Lichtschatten. Fritz Stotz: Dresden 1884 - 1920.



560

Ganzporträt stehend mit Stock in Form einer Scherenschnitt-Silhouette als Rosenkavalier, Federzeichnung v. W. Bithorn, um 1911, 16,7 x 14,4 (H) Blattgr. 23,8 x 20,3cm € 380,-
Schwungvolles und ausdrucksstarkes Portrait. Die Darstellung auf festem Karton und mit kleinen Druckstellen im oberen Drittel. - Links unten B. Bithorn - Berlin.



565

Söhn HDO 52701-4. Aus Pan II.I. - Lithographie in Gelb und Schwarz auf Kupferdruckpapier. Auf dem vollen Bogen, sauber und sehr gut erhalten.



561

562 STARHEMBERG, Ernst (1638-1701) Feldmarschall: Ernst Rüdiger von Starhemberg (Graz 12. 01. 1638 - 04. 01. 1701 bei Wien). Österr. Feldmarschall, Verteidiger Wiens in der 2. Türkenbelagerung. Reiterporträt „Ernest Rüdiger Grafen von Starhemberg.“, Kupferstich b. Thomas Wiering in Hamburg, um 1684, 30 x 27,5 (H) € 750,-
Eindrucksvolles zeitgenössisches Porträt, im Hintergrund die türkische Belagerung von Wien. Aus Happel: „Thesaurus exoticorum.“. Tadelloser Zustand.



562

563 STRAUSS, Richard (1864 -1949) Komponist: (München 11. 06. 1864 - 08. 09. 1949 Garmisch Partenkirchen). Dtsch. Komponist.



563

564 STRYK, SAMUEL (1640-1710) Jurist: (22. 11. 1640 - 31. 07.1710). Dt. Dichter. Jurist. Brustbild über von Akanthusvoluten geasstem Schriftsockel, Kupferstich v. u.n. Tobias Lobeck, um 1750, 30,5 x 17,7 (H) € 320,-
Mitbegründer der Universität Halle. - Th.-B. 23, 301; Drugulin 20462; Diepenbroick 25517. - Minimal gebräunt, verso mit Resten alter Montierung.



564

565 TORF: „Torfkanal“, Radierung m. Aquatinta v. Ubbelohde, 1904, 16,7 x 13,8 (H) Blattgr. 40,5 x 30,1cm € 240,-
Graepler 18. - Auf festem Japan-Papier gedruckt in Wien, bei der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst. - Auf dem vollen Bogen und gut erhalten.

566 VERKEHR: DROSCHKE: Droschke im Regen, Farblitho. v. Franz Skarbina, dat. 1896, 25 x 21,8 (H) Blattgr. 36,8 x 27,5 € 260,-



566

567 VÖGEL: AMMER: „Common Bunting - Yellow Bunting - Reed Bunting - Cirl Bunting - Tawny Bunting „, (gew. Ammer - Schwefelammer - Rohammer - Zaunammer - Gold(?) Ammer), kol. Radierung n. Selby aus Selby, British Ornithology Vol. I. Land Birds, um 1825, 54 x 41,2 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 300,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate LII WZ: Whatman 1821. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby).

568 - BACHSTELZE - PIEPER: „Pied Wagtail - Grey Wagtail - Yellow Wagtail - Meadow Pipit - Tree Pipit - Rock Pipit „, kol. Radierung n. Selby aus Selby, British Ornithology Vol. I. Land Birds, um 1825, 54 x 41,2 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 400,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XLIX WZ: Whatman 1821 Turkey Mills. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte 2x signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby).

569 - DOHLE - ELSTER: „Jack-daw - Magpie“, kol. Radierung n. Selby aus Selby I. British Ornithology, um 1830, 54 x 42 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 450,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XXXI. WZ: JWhatman 1818. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte 2x signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby, 1820.). Minimal fleckig und angestaubt. - Eindrucksvolle Darstellung.



567



568



569

570 – **DROSSEL - AMSEL:** „1. Fieldfare 2. Thrush 3. Redwing 4. Blackbird“ - Wacholderdrossel, Drossel, Rotdrossel, Amsel. kol. Radierung n. Selby aus Selby I. British

Ornithology, um 1830, 54 x 42 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 450,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XLV. WZ: Ruse & Turners 1818. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte 2x signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby, 1820.). - Eindrucksvolle Darstellung.



570

571 – **EISVOGEL:** Der Eisvogel, farbiger Handsiebdruck auf Honanseide v. Josef Weisz, 1957, 18,3 x 24,7 € 320,-
Prächtige, farbfrische Darstellung. Der Siebdruck auf Honanseide ist original auf einen Untersatzkarton aufgezogen. Im Oberen Rand in der Mitte ca. 10 cm schmaler Leimschatten. - Unten links handschriftlich signiert. - Josef Weisz München 1894 - 1969 Planegg.



571

572 – **EISVOGEL - WIEDEHOPF:** „Kingfisher Male - Hoopoe“, kol. Radierung n. Selby aus Selby I. British Ornithology, um 1833, 42 x 26,7 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 750,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XL. WZ: JWhatman 1821. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte 2x signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby.).

573 – **FALKE:** „Der Wanderfalke - Männchen. Falco peregrinus - Lin.“, altkol. Kupfer-stich n. u. v. Susemihl, um 1820, 35 x 25,5 (H) € 350,-
Nissen IVB,907. - Aus „Teutsche Ornithologie oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen“, hrsg. v. Moritz Balthasar, Borckhausen u.a. Tadelloses fleckenfreies Exemplar mit dem zugehörigen Textblatt (dieses etwas fleckig).

574 – **KREUZSCHNABEL:** „Cross Bills male / female“, kol. Radierung n. Selby aus Selby, British Ornithology, um 1833, 40,5 x 26,7 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 360,-



572



573

Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate LIII. WZ: JWhatman 1821. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby und monogrammiert. Knick in der rechten oberen Ecke geglättet. - Dekoratives Blatt.



574

575 – **MEISEN:** „Great Titmouse - Blue Titm. - Cole Titm. - Marsh Titm. - Longtailed

Titm. - Bearded Titm. ., (Kohlmeise - Blaumeise - Tannenmeise - Sumpfmehse - Schwanzmeise - Bartmeise), kol. Radierung n. Selby aus Selby, British Ornithology Vol. I. Land Birds, um 1833, 42 x 26,7 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 400,-
 - Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate LI. WZ: Rusb @ Turner 1815. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby.und datiert 1820.



575

576 - MÖWE - EISMÖWE: „Glaucous Gull“, kol. Radierung n. Selby aus Selby, II. British Ornithology, Water Birds, um 1841, 62 x 50 Blattgr.: 65 x 54cm € 350,-
 - Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XCIX. WZ: JWhatman 1840. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert. P(rideaux) J(ohn) Selby.- Minimal fleckig. - Blatt aus der Ausgabe von 1841.



576

577 - MÖWE - RAUBMOWE: „Common Skua“, kol. Radierung n. Selby aus Selby II. British Ornithology, Water Birds, um 1841, 54,5 x 39 (H) Blattgr.: 65 x 54cm € 350,-
 - Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate C. WZ: JWhatman 1840. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert. P(rideaux) J(ohn) Selby.- Minimal fleckig und unten links außerhalb der Darstellung mit unscheinbarem Knick. - Blatt aus der Ausgabe von 1841.

578 - MÖWE - SCHMAROTZER-RAUBMOWE: „Arctic Skua“, kol. Radierung n. Selby aus Selby II. British Ornithology, Water Birds, um 1841, 54 x 39,5 Blattgr.: 65 x 54cm € 400,-
 - Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate CI. WZ: JWhatman 1840. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert. P(rideaux)



577

J(ohn) Selby.- Minimal fleckig. - Blatt aus der Ausgabe von 1841.



578

579 - NEUNTÖTER - KUCKUCK u.a.: „ Red backed Shrike (2x) - Young Cuckoo and Foster parent a Meadow Pipit - Blackbird (fem) - Crested Titmouse „ (Neuntöter - Kuckuck mit Wiesenpiper - Amsel - Indianermeise), kol. Radierung n. Selby aus Selby, British Ornithology Vol. I. Land Birds, um 1825, 54 x 41,2 (H) Blattgr.: 65,3 x 54,5 (H) € 300,-
 - Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XLIII. WZ: Whatman Turkey Mill 1824. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte 2x signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby.



579

580 - SCHNÄPPER - BRAUNELLE: „ Spotted Flycatcher - Pied Flycatcher (2x) - Heage Accentor „ (Grauschnäpper - Trauerschnäpper - Heckenbraunelle), kol. Radierung n. Selby aus

Selby, British Ornithology Vol. I. Land Birds, um 1825, 41,7 x 26,5 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 200,-
 - Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XLIII A. WZ: Whatman 1821. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby.



580

581 - SCHNÄPPER - SCHMATZER: „ Wheat Ear - Whin Chat - Stone Chat (2x) „ (Steinschmätzer-Braunkehlchen-Schwarzkehlchen (2x)), kol. Radierung n. Selby aus Selby, British Ornithology Vol. I. Land Birds, um 1825, 41,7 x 26,5 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 240,-
 - Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XLVIII. WZ: 1820 JWhatman Turkey Mills. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby.



581

582 - SCHNEPFEN: „1. Woodcock 2. Solitary Snipe 3. Common Snipe 4. Young of Do 5: Jack Snipe“ - Schnepfe - Einsiedlerbekassine - Bekassine - Jungvogel - Zwergschnepfe, kol. Radierung n. Selby aus Selby I. British Ornithology, um 1830, 55,4 x 40,2 (H) Blattgr.: 62,7 x 49,6 (H) (Abb. nächste Seite) € 450,-

Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten.
- Plate XXIII. WZ: J Whatman 1826. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert (P(rideaux) John) Selby, 1820).



582

583 – STURMTAUCHER: „Cinereous Shearwater“, kol. Radierung n. Selby aus Selby II. British Ornithology, Water Birds, um 1841, 54,5 x 39 (H) Blattgr.: 65 x 54cm € 350,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate CII. WZ: JWhatman 1840. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert und datiert: P(rideaux) J(ohn) Selby 1832.- Minimal fleckig und unten links außerhalb der Darstellung mit unscheinbarem Knick. - Blatt aus der Ausgabe von 1841.



583

584 – WÜRGER: „Graet Ash-coloured Shrike - Red backed Shrike“ - großer aschfarbener Würger und Würger mit rotem Rücken, kol. Radierung n. Selby aus Selby I. British Ornithology, um 1830, 54 x 42 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 350,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XXVII. WZ: Ruse & Turners 1818. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby, 1820). - Würger gehören zur Ordnung der Sperlingsvögel.

585 – ZAUNKÖNIG - ROHR SÄNGER: „Grashopper Warbler - Hege Warbler - Reed Wren“, (Heckenrohrsänger - Feldschwir - Zaunkönig),



584

kol. Radierung n. Selby aus Selby, British Ornithology Vol. I. Land Birds, um 1825, 42 x 26,2 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 270,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XLV WZ: Whatman 1822 Turkey Mills. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert (P(rideaux) J(ohn) Selby.



585

586 VOLTAIRE, Françoise (1694-1778) Philosoph: François-Marie Arouet Voltaire (Paris 21. 11. 1694 - 30. 05. 1778 Paris). Franz. Philosoph und Schriftsteller der franz. und europ. Brustbild nach rechts im Oval, „Francois Devoltaire né en 1695“, Kupferstich v. Jacob Folkema n. (Dubourg), um 1738, 14,4 x 9,7 (H) € 420,-
In Frankreich nennt man das 18. Jahrhundert deshalb auch „das Jahrhundert Voltaires“ (le siècle de Voltaire). Der Aufklärer Voltaire schrieb für eine französischsprachige europäische Oberschicht, zu der nicht nur Adelige, sondern auch das aufstrebende Bürgertum gehörte. Mit der Kritik an den Missständen des Absolutismus und der Feudalherrschaft sowie am weltanschaulichen Monopol der katholischen Kirche war Voltaire ein wichtiger Wegbereiter der Französischen Revolution. Seine Waffen im Kampf für seine Vorstellungen waren ein immenses Wissen, Phantasie, Einfühlungsvermögen, ein

präziser und allgemein verständlicher Stil sowie Sarkasmus und Ironie. „Die Freiheit, die jeder Sterbliche verehrt, gibt dem Menschen Mut, inspiriert eine Größe, die er nie in den Tiefen seines Herzens gefunden hat.“ - 4mm Rand und alt auf ein Untersatzpapier montiert. - Gut erhalten.



586

**587 – François-Marie Arouet Voltaire (Paris 21. 11. 1694 - 30. 05. 1778 Paris). Franz. Philosoph und Schriftsteller der franz. und europ. Brustbüste nach rechts, „Herr von Voltaire. Nach dem vom Könige von Preussen der Berliner Academie geschenkten Brustbilde“, Kupferstich v. Daniel Berger n. Chodowiecki, um 1790, 8,5 x 5 (H) € 180,-
Daniel Berger Nr. 139. - In Frankreich nennt man das 18. Jahrhundert deshalb auch „das Jahrhundert Voltaires“ (le siècle de Voltaire). Der Aufklärer Voltaire schrieb für eine französischsprachige europäische Oberschicht, zu der nicht nur Adelige, sondern auch das aufstrebende Bürgertum gehörte. Mit der Kritik an den Missständen des Absolutismus und der Feudalherrschaft sowie am weltanschaulichen Monopol der katholischen Kirche war Voltaire ein wichtiger Wegbereiter der Französischen Revolution. Seine Waffen im Kampf für seine Vorstellungen waren ein immenses Wissen, Phantasie, Einfühlungsvermögen, ein präziser und allgemein verständlicher Stil sowie Sarkasmus und Ironie. „Die Freiheit, die jeder Sterbliche verehrt, gibt dem Menschen Mut, inspiriert eine Größe, die er nie in den Tiefen seines Herzens gefunden hat.“ De Vinck 4131. - Schöner Druck, bis auf die Abbildung beschnitten. Verso Spuren alter Montierung. - Selten.**

588 WILCZEK, Johann Nepomuk Graf von (1837-1922) Polarforscher: gen. Hans Graf Wilczek (Wien 07. 12. 1838 - 27. 01. 1922 Wien). Österreichischer Kunstmäzen und Polarforscher. Brustbild en face, Lithographie v. Ludwig Wanke, um 1880, 14 x 10 (H) € 180,-
Links im Stein signiert. Wohl Probedruck auf festem Velin, verso angedeutete Skizze eines Gefäßes (Bleistift).



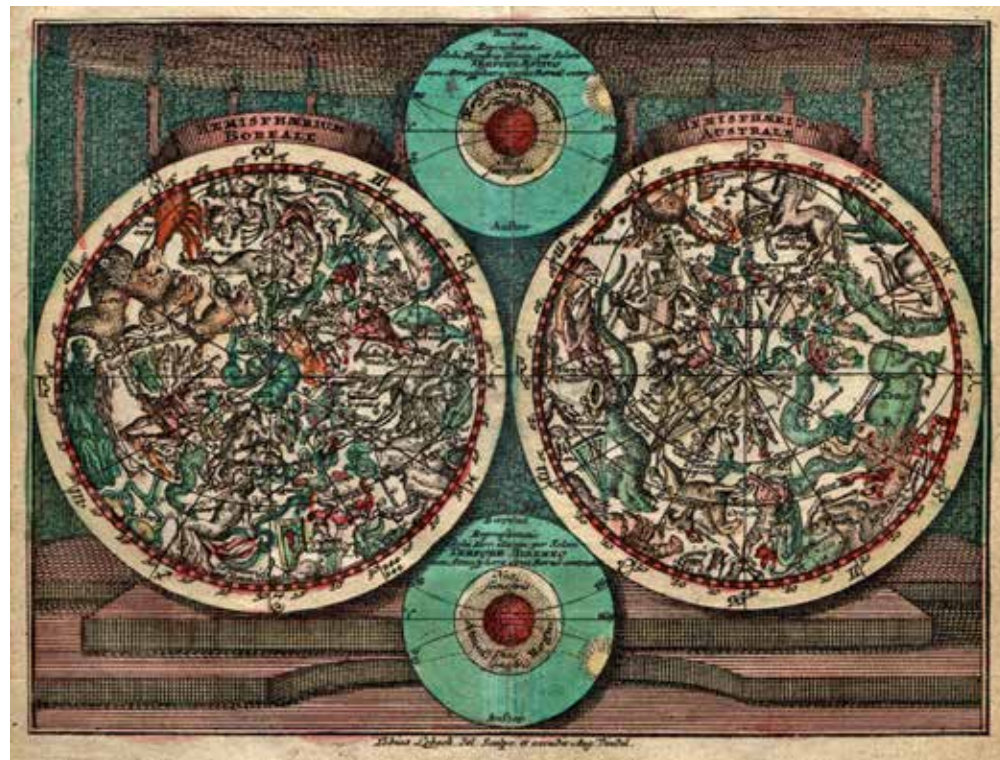
587



588

Bücher

589 ATLAS - LOTTER, T.C. & T. LOBECK. Atlas geographicus portabilis XXIX mappis orbis habitabilis regna exhibens. Augsb. A. Brinlhäuser f. T. Lobeck, 1747?, 8 Bll. (leer), gest. alleg. Frontisp. u. gest. Tit. (Lobeck n. Eichler, 1760!), 31! altkol. dppblgr. Kst.- Karten, 2 Bll. (Index), 7 Bll. (leer), 12°, GLdr. d. Zt. mit Rvg. u. farb. Rsch. (1. ber. u. best., Rücken u. 8nt. 1. läd. u. m. kl. Wurmang.) € 1.450,-
King, *Miniature Maps 1744* (online); Shirley T. LOTT-1a; Philipps, 630; Pagiani, *Atlas minor 43; Ritter 17.* - Hüb. kleiner „Sackatlas“ (11,3 x 7,5 cm.) mit Welt u. Erdteilkarten, Sternkarte, sowie Karten europ. Länder, darunter 7 deutsche Gebietskarten. - Frühe Ausgabe des beliebten Taschenatlas mit den von Lotter nach Lobeck gestochenen Karten. Die Sternkarte sowie die 2 Karten „Ducatus Silesiae -superioris-inferioris“ sind von Lobeck gestochen und nicht bei Ritter explizit genannt. - Vereinzelt winzige Feuchtigkeitsspuren im unteren Rand. insgesamt sehr gut erhalten.



589

590 - OTTO, Johann. Kriegs Atlas zum Gebrauch für Zeitungsleser. Wien, Johann Otto, nach 1796. Titelblatt, 23 Kst.- Karten mit altem Grenz- und Flächenkolorit, quer-4, goldgepr. Hldr. Band des späten 19. Jahrhunderts mit eingebundener Interimsbroschur. (Abb. nächste Seite) € 3.800,-

Vergl. Dörflinger, *Atlantes Austriaci*, Anon A und Ott A. Dörflinger, *Öst. Karten des 18. Jahrhunderts*, S. 120-122. Der *Kriegsatlas für Zeitungsleser* erschien als Einzelkarten ab 1793 bei Joseph Oehler. Die ersten gebundenen Ausgaben erschienen lt. *Atlantes Austriaci 1794* (kein Exemplar bekannt) und 1795. Die Platten wurden in der ersten Jahreshälfte 1796 von Johann Otto aufgekauft, der auch im selben Jahr den von H.W. von Blum von Kempen nie vollendeten „Natur und Kunst-Produkten-Atlas“ als Torso veröffentlichte. Dörflinger nennt als Veröffentlichungsjahr des *Kriegsatlas* bei Otto 1799 (lt. Anzeige in der Wiener Zeitung), das vorliegende Exemplar erschien mit Sicherheit früher und weist eine andere Kollation auf. Die Karten im Einzelnen:

- (I.) Titelblatt
- II. Europa (J.W. Engelmann)
- III. Frankreich nach der alten Eintheilung (J.W. Engelmann)
- (o.N.) Italien bei Johann Otto,
- VI. Kriegsschauplatz in Italien (zu haben bei Johann Otto Kunsthändler)
- (o.N.) Meiland Parma Piacenza
- VII. Kriegsschauplatz der Alpen Armeen 1tes Blatt (J. Engelmann)
- VIII. Kriegsschauplatz der Alpen Armeen 2tes Blatt (J.W. Engelmann)
- XXIII. Französische Insel Corsica
- (o.N.) Die Schweiz
- XII. Das Deutsche Reich Nach seiner Kreiseintheilung Wien 1795
- XXII. Oesterreichischer Kreis Wien 1795 (J.W. Engelmann)
- (o.N.) Tyrol
- (o.N.) Schwaben
- XV. Ober und Nieder Rhein 1796 (J.W. Engelmann)

XI. Kriegsschauplatz am Oberrhein 1tes Blatt (J.W. Engelmann)

XII. Kriegsschauplatz am Oberrhein 2tes Blatt (J. Engelmann)

XVI. Grundries von Landau nebst der umliegenden Gegend (J.W. Engelmann)

XIII. Kriegsschauplatz am Niederrhein

XX. Kriegsschauplatz der Moselarmeen 1794 (J. Engelmann)

XXI. Der westphälische Kreis (J.W. Engelmann)

XVII. Kriegsschauplatz in den Niederlanden (J.W. Engelmann)

XVIII. Die Vereinigten Niederlande

XIX. Schauplatz des Royalisten Krieges

Alle Karten sauber und breitrandig, Titelblatt verso gestempelt, Einband etwas berieben, am Innendeckel gest. Ex Libris. Sehr selten.

591 - ORTELIUS, A. *Theatrum Orbis Terrarum*. 3 Teile in 1 Band Antwerpen, Christoffel Pantin, 1579, gest., altkol. Titel, 9 Bll. (dabei *Catalogus Auctorum* und *Index Tabularum* sowie das gest. altkol. Portrait Ortelius v. F. Galle nach Rubens), 90 altkol. dppblgr. Kst.- Karten, 3 altkol. dppblgr. Kst.- Karten (Paregon), 77 SS. (*Nomenclator Ptolomaicus*), 4 Bll. (mit dem Buchbinderhinweis und Kolophon auf der letzten Seite), 1 leeres weißes Blatt, späterer Ganzpergament (wohl 19./20. Jahrhundert) (Abb. nächste Seite) € 65.000,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 31:021 (m. Titelblatt 31:1B.2 und allen Merkmalen v. Tab. 31/5). Die erste Ausgabe bei Christoph Plantin in Antwerpen. Mit Weltkarte von F. Hogenberg (Shirley 122, van den Broecke 1, state 1.3), den 4 Erdteilkarten, 75 Karten europäischer Länder, 6 Teilkarten Asiens, 2 Afrikas und 2 Amerikas, 3 Karten zum Paregon. Einige Karten mit kleineren Läsuren im Bug, die Karten von Deutschland und Dänemark mit alt hinterlegten Fehlstellen im unteren Bereich, teilweise Farbablatsch und Oxidation der Grüntöne (ca 18 Karten betroffen, am stärksten Europa). Bei zwei Karten Annotationen von alter Hand (Frankreich und Persien). Mit handschriftlichen Besitzeintrag auf dem Titelblatt (Joannis Puccetti de Boccatij's Rom, 1655).



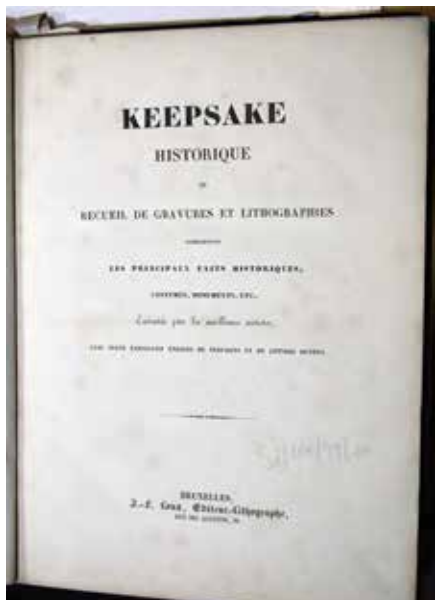
590

592 BAD KREUZNACH - BORNIGER,
 P. Panorama von Kreuznach und seinen nächsten Umgebungen (Mit acht Randbildern) Frankf., Borninger, (1846) 31 S., mit einem gef. Stadtplan mit einem mehrfach gefalt. Umgebungspanorama, 8°, marmorierter Pappband € 950,-
 Reiniger, *Alte Stiche, Nr. 14 (f. die Serie) u. Reiniger, Stadt- und Ortsansichten, Kreuznach 169-178 (f. d. Ansichten).* - *Seltenes Werk, das mehrfach gefaltete „Panorama von Kreuznach“ (40 x 38 cm) reicht vom Rothenfels und Ebernburg in Bad Münster am Stein bis Bad Kreuznach, mit 8 Randansichten.*

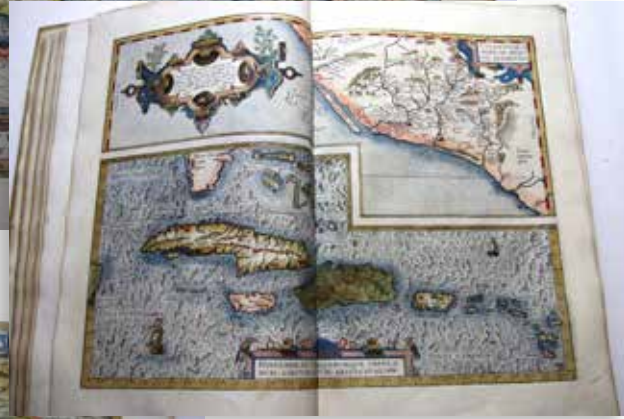


592

593 BELGIEN. Keepsake Historique ou Recueil de Gravures et Lithographies représentant les Principaux faits Historiques, Costumes, Monuments, etc., Exécutés par les meilleurs artistes, avec Texte explicatif de Fleurons et de Lettres ornées. Brüssel J.-F. Loux Quart. 28 [von wahrsch. 29] Tafeln mit je 1-2 Bll. Text. Halbleinenbd. € 180,-
 Einband berieben, Bll. stockfleckig, teils auch Flecken in den Graphiken.



593



591

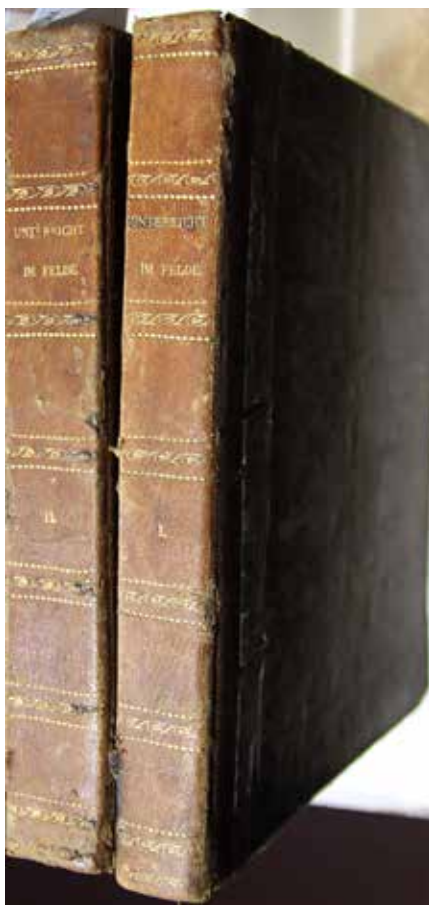
594 BIBEL. Biblia, Das ist Die gantz Heilige Schrift deß Alten und Neuen Testaments. Wie solche von Herrn Doctor Martin Luther Seel. in unsere Teutsche Mutter-Sprach zu übersetzen angefangen, Anno 1534 zu End gebracht, Und vor einigen Jahren bereits. ... des Herrn D. Glassens Seel. ausgefertigt, Anjetzt mit gantz neuen und schönen Kupfer-Bildnissen Samt einer Vorrede Herrn Johann Michael Dilherrns. ... Nürnberg, Johann Andreä Enderischen Handlung, 1747, gest. Tit.-Frontisp.(AT), Tit. in Rot und Schwarz, 5 Bll. (Vorrede), 22 Bll. (Reg.), 12 Bll. m. 11 Fürsten-Portr.- Kst. (Nunzer), 5 Bll. m.1Kst.

Portr. (Luther), 2 Bll. m. 1 Kst. (Adam&Eva, Noah, Abraham, Moses & Aaron), 528 SS., 2 Bll. m. 1ganzs. Kst. (die 4 grossen Propheten: Jesaia, Jeremia, Hesekiel, Daniel), SS. 529-912 (Propheten u. Apokryphen), gest. Frontispiz (Neues Testament), SS. 913-916, 2 Bll. m. 1Kst. (die vier heiligen Evangelisten), SS. 917 - 1181, 1 Bl. (Reg.), 10Bll. (Bekennnisse u. Augsburger Confession), folio, ziseliertes u. blindgeprägter Schweinsledereinband der Zeit auf 6 Bündern über Holzdeckeln mit 5 von 8 Messing Eckbeschlägen, 2 Messing Mittelstücken und 1 von 2 Messinschliessen mit Lederband, sowie 2

Messingösen, Gewicht der Bibel 5,6 kg. € 1.350,-
Dilherr Bibel (Jahn S. 130). - Die Kupferstiche mit 11 Porträts sächsischer Herzöge und Kurfürsten, einem Luther Porträt, Darstellungen aus den biblischen Geschichten und der Augsburgischen Konfession. - In einem schönen, schlicht-dekorativen Einband der Zeit, in sehr guter Erhaltung. Nach Jahn die sogenannte Endter II mit den neuen Holzschnitt-Illustrationen von Sandrart. Vorliegendes Exemplar zusätzlich ausgestattet mit den Kurfürstenporträts der Weimarer Kurfürstenbibel. - Einige wenige Seiten mit kleinen Einrissen unten. Die Beschläge fein gearbeitet. Der Deckel mit den Initialen J.C.D. und der Jahreszahl 1750. - Eine spektakuläre, gut erhaltene Bibel.



594

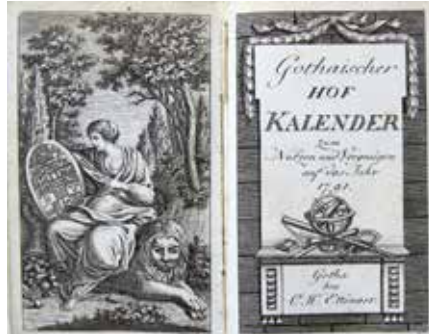


595

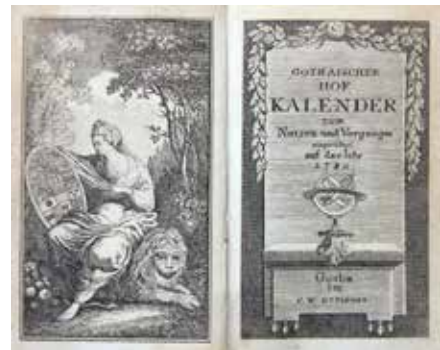
595 CARL, Erzherzog v. Österreich. Beiträge zum praktischen Unterricht im Felde für die Officiers der österreichischen Armee. Hefte 1-8 in 2 Bden. 8 Hefte, Wien, 1806 - 1813, IV, 557 SS., ohne die Grafiken, ausser in Heft 8, 4°, Heft 8 als Manuskript. Halblederbd. d. Zt. € 200,-
Nicht bei Jähns. Holzm.-Bohata 1;4492 gibt abweichend 1806-10 und 1825 als Erscheinungsjahr an (weitere Lieferungen?). - Einbände stärker berieben, Bll. teils etwas fleckig o. gebräunt.

G. W. Ettinger, 1790, gest. Frontisp., gest. Tit., 13 Bll., 4 Mode-Kst.-Taf. (Endner), 24 Bll. 100 SS., 8 Bll., 87 SS., 1 Bll., 12 Bll. m. 12 Monats- Kst.-Taf., 2 gef. genealog. Tab., 12° € 240,-
Die Kupferstiche zeigen u. a. Szenen zu Kolumbus und Cook. - Gut erhalten und mit Ganzgoldschnitt.

596 GENEALOGISCHER HOF-KALENDER - GOTHAISCHER HOF KALENDER. Gothaischer Hof Kalender zum Nutzen und Vergnügen auf das Jahr 1780 Gldr. Im Stile d. Zt. M. Stehkantenvergoldung (1. ber., besch., best.) Gotha, G. W. Ettinger, 1779, gest. Frontisp., gest. Tit., 25 Bll., 90 SS., 8 Bll., 175 SS., 1 Bll., 12 Bll. m. 12 Monats- Kst.-Taf., 1 gef. genealog. Tab., 12° € 320,-
Lauck, Rümann. - Die Kupferstiche (Geyser n. Chodoiecki) zeigen u. a. Szenen zu Haushaltung, Riesen, Tod und Eremit. - Schöner, kleiner Lederband, gut erhalten.



597

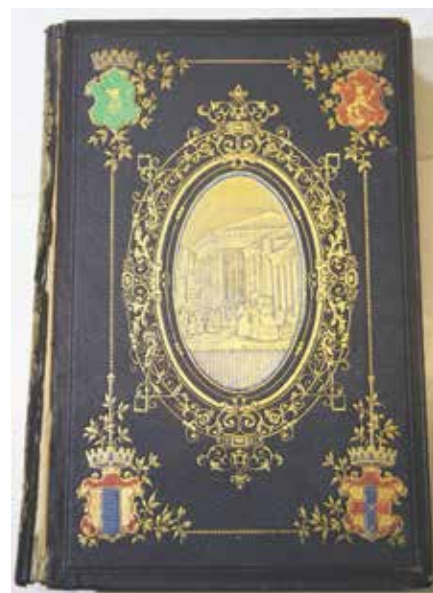


596

597 — Gothaischer Hof Kalender zum Nutzen und Vergnügen auf das Jahr 1791 gefärbter Pgtbd. mit goldgepr. Deckelsign. (1. wellig. u. ber.) Gotha,

598 GUINOT, Eugène. L'ÉTÉ A BADE. Paris Ernest Bourdin 299 S. Quart, geprägter Orig.-Leinenbd. Etwas berieben und eckbestoßen, Am Rückenfalz fachmännisch geklebt. € 250,-

599 HONTHEIM, Johann Nikolaus von. Rituale Trevirense, auctoritate eminentissimi et celsissimi principis ac domini D. Joannis Philippi Dei gratia Archiepiscopi Trevirensis (...). Pars prima complectens administrationem Sacramentorum & Ordinem Sepulturae. (Pars secunda continens Benediciones, Processiones &c nec-non Officium Defunctorum sub ritu Romano & Trevirensi). [Teil 1 u. 2 in einem Buch]. Luxembourg, Chevalier, dat. 1767 VII, 13 Bll., 257 S., CCVI. Gr.-Oktav, Pergamentbd. d. Zt. mit Resten von 2 Messing-Schliessen. € 400,-
Einband berieben, Pergament löst sich am hinteren Deckel. Bll. teils etwas fleckig, teils m it Notizen und Anstreichungen in Blei. HInteres



598

Vorsatzbl. mi handschr. Notizen in Tinte.



599

600 FRIEDRICH II. der Große - C.D. RAUCH-LÖWENSTEIN, Rudolf L. L. Burgers Tischkarte erklärt ... Zur Erinnerung an das vom jüngeren Künstler-Vereine zu Ehren Rauch's veranstaltete Fest. Als Manuscript gedruckt. Berlin, Trautwein, 1851, 5 SS. mit ganzseitiger Radierung, gr.- 4°, unaufgeschnittener Druckbogen. € 350,-
Einzige Ausgabe. - Wiedergabe einer Tischrede mit Illustration zum Festessen am 6.6.1851 aus Anlass der Enthüllung des Reiterstandbildes Friedrichs des Großen in Berlin, das Christian Daniel Rauch geschaffen hat (31.5.1851). Die Radierung (19,2 x 23,8cm) stammt wohl von Ludwig Burger (vgl. Th.-Becker V, 247). - Mit kleinen Randläsuren, l. fleckig u. angestaubt.



600

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855



**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/